Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1918)

Anhang: Rechnungen und Bilanz der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1918

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rechnungen und Bilanz

der

Schweizerischen Bundesbahnen

für das Jahr

1918

Baurechnungen

Verrechnungen auf Baukonto und auf

Bau der Bahn.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
I. Allgemeine Kosten	**1 150 761**	**38**	**23 462**	**22**	**1 127 299**	**16**
a. Verwaltung und Bauleitung	**653 127**	**93**	**18 756**	**92**	**634 371**	**01**
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen	607 333	57	17 415	20	589 918	37
2. Bureau- und Materialkosten	18 978	48	152	40	18 826	08
3. Mobiliar, Instrumente und Messgeräte	5 751	15	1 189	32	4 561	83
4. Miete und Unterhalt der Lokale	18 683	67	—	—	18 683	67
5. Allgemeine Rechtskosten und Gutachten	723	15	—	—	723	15
6. Verschiedenes	1 657	91	—	—	1 657	91
b. Verzinsung des Baukapitals	**497 633**	**45**	**4 705**	**30**	**492 928**	**15**
II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**11 963 411**	**78**	**1 101 156**	**07**	**10 862 255**	**71**
a. Erwerb von Grund und Rechten	**1 573 221**	**17**	**162 088**	**75**	**1 411 132**	**42**
1. Gehalte, Reise-, Schätzungs- und Gerichtskosten	49 629	80	2 197	—	47 432	80
2. Entschädigungen aller Art	1 502 879	07	159 694	65	1 343 184	42
3. Katasterpläne und Vermarkung	13 115	55	182	35	12 933	20
4. Verschiedenes	7 596	75	14	75	7 582	—
b. Unterbau	**6 325 862**	**71**	**225 812**	**55**	**6 100 050**	**16**
1. Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	2 032 103	79	66 273	20	1 965 830	59
2. Tunnel und Galerien	1 976 292	15	8 595	—	1 967 697	15
3. Brücken, Viadukte und Durchlässe	1 505 623	89	96 117	75	1 409 506	14
4. Bettung und Beschotterung der Geleise	202 473	44	6 600	—	195 873	44
5. Einbettung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	155 064	26	16 156	95	138 907	31
6. Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	432 193	96	31 346	50	400 847	46
7. Verschiedenes	22 111	22	723	15	21 388	07
c. Oberbau	**970 711**	**59**	**215 932**	**99**	**754 778**	**60**
1. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	266 189	05	40 428	10	225 760	95
2. Schienen und deren Befestigungsmittel	417 262	64	64 171	15	353 091	49
3. Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	132 734	31	106 500	54	26 233	77
4. Legen des Oberbaues	154 424	49	4 833	20	149 591	29
5. Verschiedenes	101	10	—	—	101	10
d. Hochbau und mechanische Einrichtungen	**1 831 972**	**12**	**404 484**	**48**	**1 427 487**	**64**
1. Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—
2. Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	1 478 427	30	265 077	08	1 213 350	22
3. Beleuchtungsanlagen im Freien	118 102	05	90 011	60	28 090	45
4. Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	104 231	80	15 152	30	89 079	50
5. Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile der Stationen	131 210	97	34 243	50	96 967	47
6. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—	—	—	—	—
7. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
e. Einrichtungen für die elektrische Zugsförderung	—	—	—	—	—	—
1. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—	—	—	—	—
2. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—	—	—	—	—
3. Leitungen über dem Bahnkörper	—	—	—	—	—	—
4. Kontaktschiene	—	—	—	—	—	—
5. Schienenverbinder	—	—	—	—	—	—
6. Speise-, Rück- und Übertragungsleitungen	—	—	—	—	—	—
7. Kosten des Probebetriebes und Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
Übertrag I und II	13 114 173	16	1 124 618	29	11 989 554	87

für das Jahr 1918.

Nebengeschäfte im Jahre 1918.

Bau der Bahn.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag I und II	13 114 173	16	1 124 618	29	11 989 554	87
f. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen	**1 261 644**	**19**	**92 837**	**30**	**1 168 806**	**89**
1. Telegraphen- und Telephonleitungen	90 510	64	3 290	34	87 220	30
2. Signal- und Sicherungsanlagen	1 091 586	99	77 376	41	1 014 210	58
3. Orientierungs- und Ordnungszeichen	5 022	85	503	50	4 519	35
4. Einfriedigung und Wegschranken	74 523	71	11 667	05	62 856	66
5. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
III. Rollmaterial	**12 970 579**	**—**	**2 348 116**	**30**	**10 622 462**	**70**
1. Dampflokomotiven und Tender	—	—	207 316	—	– 207 316	—
2. Elektrische Lokomotiven	40 000	—	—	—	40 000	—
3. Motor-Personenwagen	—	—	—	—	—	—
4. Personenwagen	1 768 890	—	1 943 082	—	– 174 192	—
5. Motor-Gepäckwagen	—	—	—	—	—	—
6. Gepäckwagen	—	—	43 761	—	– 43 761	—
7. Güterwagen	11 161 389	—	65 602	—	11 095 787	—
8. Rollschemel	—	—	—	—	—	—
9. Dienstwagen	300	—	88 355	30	– 88 055	30
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**232 937**	**77**	**61 547**	**20**	**171 390**	**57**
1. Für die allgemeine Verwaltung	9 606	60	18	—	9 588	60
2. Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn	45 836	70	23 314	20	22 522	50
3. Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung	100 661	59	25 299	30	75 362	29
4. Für den Fahr- und Werkstättedienst	76 832	88	12 915	70	63 917	18
V. Hülfsbetriebe	**352 171**	**40**	**34 655**	**14**	**317 516**	**26**
a. Drucksachenverwaltung	333	—	—	—	333	—
b. Oberbaumaterialverwaltung	—	—	—	—	—	—
c. Materialverwaltungen	420	—	—	—	420	—
d. Werkstätten und Gasanstalten	351 349	40	34 655	14	316 694	26
e. Kraftwerke	69	—	—	—	69	—
Total Baukonto	**26 669 861**	**33**	**3 568 936**	**93**	**23 100 924**	**40**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.						
Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig (Beleuchtungsanlage Bitsch)	—	—	364	—	– 364	—
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	4 236	55	83 237	25	– 79 000	70
Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	**4 236**	**55**	**83 601**	**25**	**– 79 364**	**70**
Gesamttotal	**26 674 097**	**88**	**3 652 538**	**18**	**23 021 559**	**70**

Bestand des Baukontos auf 31. Dezember 1918.

Bau der Bahn.	Bestand auf 31. Dezember 1917		Rückkaufspreis für die ehemal. Tösstalbahn auf 1. Jan. 1918		Rückkaufspreis für die ehemal. Wald-Rüti-Bahn auf 1. Jan. 1918		Vermehrung laut Baurechnung S B B pro 1918		Bestand auf 31. Dezember 1918	
	Fr.	Rp.	Fr	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Allgemeine Kosten	**148 363 203**	**10**	—	—	—	—	**1 127 299**	**16**	**149 490 502**	**26**
a. Verwaltung und Bauleitung	69 520 730	03	—	—	—	—	634 371	01	70 155 101	04
b. Verzinsung des Baukapitals	78 842 473	07	—	—	—	—	492 928	15	79 335 401	22
II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**1 022 798 185**	**45**	**2 066 434**	—	**56 004**	—	**10 862 255**	**71**	**1 035 782 879**	**16**
a. Erwerb von Grund und Rechten	157 892 075	37	277 210	—	5 881	—	1 411 132	42	159 586 298	79
b. Unterbau	506 675 435	98	823 663	—	31 887	—	6 100 050	16	513 631 036	14
c. Oberbau	170 572 733	32	714 140	—	17 785	—	754 778	60	172 059 436	92
d. Hochbau und mechanische Einrichtungen	153 474 000	79	220 842	—	173	—	1 427 487	64	155 122 503	43
e. Einrichtungen für die elektrische Zugsförderung	438 258	40	—	—	—	—	—	—	438 258	40
f. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen	33 745 681	59	30 579	—	278	—	1 168 806	89	34 945 345	48
III. Rollmaterial	**253 876 862**	**90**	**410 155**	—	—	—	**10 622 462**	**70**	**264 909 480**	**60**
1. Dampflokomotiven und Tender	89 955 465	92	155 343	—	—	—	– 207 316	—	89 903 492	92
2. Elektrische Lokomotiven	776 964	—	—	—	—	—	40 000	—	816 964	—
3. Motor-Personenwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Personenwagen	78 565 769	88	98 497	—	—	—	– 174 192	—	78 490 074	88
5. Motor-Gepäckwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Gepäckwagen	9 415 259	44	17 954	—	—	—	– 43 761	—	9 389 452	44
7. Güterwagen	73 775 985	96	136 246	—	—	—	11 095 787	—	85 008 018	96
8. Rollschemel	97 700	—	—	—	—	—	—	—	97 700	—
9. Dienstwagen	1 289 717	70	2 115	—	—	—	– 88 055	30	1 203 777	40
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**14 611 580**	**01**	**23 411**	—	**46**	—	**171 390**	**57**	**14 806 427**	**58**
V. Hülfsbetriebe	**28 032 918**	**40**	—	—	—	—	**317 516**	**26**	**28 350 434**	**66**
a. Drucksachenverwaltung	100 491	25	—	—	—	—	333	—	100 824	25
b. Oberbaumaterialverwaltung	13 800	—	—	—	—	—	—	—	13 800	—
c. Materialverwaltungen	511 943	47	—	—	—	—	420	—	512 363	47
d. Werkstätten und Gasanstalten	25 565 876	25	—	—	—	—	316 694	26	25 882 570	51
e. Kraftwerke	1 840 807	43	—	—	—	—	69	—	1 840 876	43
Total Baukonto	**1 467 682 749**	**86**	**2 500 000**	—	**56 050**	—	**23 100 924**	**40**	**1 493 339 724**	**26**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.										
Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig	8 357	05	—	—	—	—	– 364	—	7 993	05
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	1 778 432	80	—	—	—	—	– 79 000	70	1 699 432	10
Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	**1 786 789**	**85**	—	—	—	—	**– 79 364**	**70**	**1 707 425**	**15**
Gesamttotal	**1 469 469 539**	**71**	**2 500 000**	—	**56 050**	—	**23 021 559**	**70**	**1 495 047 149**	**41**

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Baukonto.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	A. Bau neuer Linien.						
1	**Brienzerseebahn,**						
	a. Verlängerung der Brünigbahn von Brienz nach Interlaken, laut Bundesgesetz vom 17. Dezember 1907	7 125 104	97	* 52 776	12	7 072 328	85
	*) Fr. 15 200 Beitrag der Gemeinde Ringgenberg an die Erstellungskosten eines Gehsteges an der Aarebrücke.						
	b. Einführung der Brienzerseebahn in die Station Interlaken-Ost . . .	879 107	32	* 333 837	95	545 269	37
	*) Beitrag der B. L. S. Fr. 235 613.10 „ „ B. O. B. „ 90 754.45						
	Total A. Bau neuer Linien.	8 004 212	29	386 614	07	7 617 598	22
	B. Neu- und Ergänzungsbauten an den im Betrieb stehenden Linien.						
	Zentralverwaltung.						
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
2	**Einführung der elektrischen Zugförderung,** Planaufnahmen und Projektierungsarbeiten	134 910	50	—	—	134 910	50
	III. Rollmaterial.						
3	**Anschaffung einer Akkumulatorenlokomotive** F 2/2 Nr. 53	40 000	—	—	—	40 000	—
4	**Anschaffung von 50 Personenwagen,**						
	30 Personenwagen C Nr. 6176/6205	941 850	—	—	—	941 850	—
	10 » » » 6206/6215	301 410	—	—	—	301 410	—
	10 « C 4 ü » 8672/8681	525 630	—	—	—	525 630	—
5	**Anschaffung von 1071 Güterwagen,**						
	5 Güterwagen J Nr. 25292, 25310, 25318, 25322, 25324	3 000	—	—	—	3 000	—
	40 » » » 25651/25690	80 000	—	—	—	80 000	—
	16 » K » 26801/26803, 26810, 26812, 26817, 26819/26820, 26829, 26832, 26835/26836, 26841, 26844, 26851, 26889	9 600	—	—	—	9 600	—
	4 » » » 27199, 27205, 27225, 27251	1 600	—	—	—	1 600	—
	6 » » » 28505, 28510, 28514, 28525/28526, 28533	3 600	—	—	—	3 600	—
	2 » K 1 » 29147, 29154	1 200	—	—	—	1 200	—
	40 » K 3 » 44751/44790	359 880	—	—	—	359 880	—
	25 » » » 44791/44815	226 400	—	—	—	226 400	—
	10 » » » 44816/44825	91 170	—	—	—	91 170	—
	65 » » » 44826/44890	636 935	—	—	—	636 935	—
	85 » » » 44931/45015	856 630	—	—	—	856 630	—
	75 » » » 45016/45090	704 700	—	—	—	704 700	—
	120 » » » 45091/45210	1 794 000	—	—	—	1 794 000	—
	4 » L » 47001/47004	33 600	—	—	—	33 600	—
	3 » » » 47009, 47011/47012	26 100	—	—	—	26 100	—
	3 » » » 48247, 48399, 48423	1 800	—	—	—	1 800	—
	52 » » » 48901, 48903/48934, 48941/48959	249 600	—	—	—	249 600	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Zentralverwaltung.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	7 Güterwagen L Nr. 48960/48966	28 000	—	—	—	28 000	—
	2 » » » 48967/48968	4 400	—	—	—	4 400	—
	1 » » » 48969	4 000	—	—	—	4 000	—
	4 » » » 48970/48973	14 800	—	—	—	14 800	—
	2 » » » 48974/48975	5 400	—	—	—	5 400	—
	15 » » » 48976/48990	72 000	—	—	—	72 000	—
	1 » » » 48999	8 400	—	—	—	8 400	—
	3 » L[1] » 49701/49703	11 100	—	—	—	11 100	—
	5 » L[2] » 50880/50881, 50884/50885, 50887	30 000	—	—	—	30 000	—
	10 » » » 50904, 50906/50909, 50911/50913, 50915/50916	41 000	—	—	—	41 000	—
	34 » » » 50922/50955	142 800	—	—	—	142 800	—
	7 » » » 50956/50962	31 500	—	—	—	31 500	—
	4 » » » 50963/50966	18 000	—	—	—	18 000	—
	2 » » » 50967/50968	9 000	—	—	—	9 000	—
	7 » » » 50969/50975	28 700	—	—	—	28 700	—
	7 » » » 50976/50982	31 500	—	—	—	31 500	—
	200 » L[6] » 57001/57200	2 789 000	—	—	—	2 789 000	—
	65 » » » 57901/57965	965 250	—	—	—	965 250	—
	90 » » » 58001/58090	1 273 500	—	—	—	1 273 500	—
	50 » M[6] » 67881/67930	533 950	—	—	—	533 950	—
6	**Nachverrechnung des Mehrpreises** auf Grund des Lieferungsvertrages für die bereits im Jahre 1917 auf Baukonto verrechneten 40 Güterwagen K[3] Nr. 44891/44930	39 120	—	—	—	39 120	—
7	**Übertragung im Inventar,**						
	1 Güterwagen L Nr. 47731, bisher X Nr. 99569	154	—	154	—	—	—
8	**Anschaffung eines Dienstwagens** Xc Nr. 99540	300	—	—	—	300	—
9	**Abschreibung von ausrangiertem und von verkauftem Rollmaterial,**						
	4 Dampflokomotiven	—	—	* 207 316	—	– 207 316	—
	162 Personenwagen	—	—	1 943 082	—	– 1 943 082	—
	8 Gepäckwagen	—	—	43 761		– 43 761	—
	25 Güterwagen	—	—	65 602	—	– 65 602	—
	20 Dienstwagen	—	—	88 201	30	– 88 201	30
	* inbegriffen Fr. 115 000.— Erlös von 3 verkauften Lokomotiven.						
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
10	**Für die allgemeine Verwaltung**	5 718	80	—	—	5 718	80
11	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn,**						
	Mobiliaranschaffungen	9 366	90	—	—	9 366	90
	1 Brückenbelastungswagen X Nr. 99711	12 576	30	—	—	12 576	30
12	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	1 306	—	—	—	1 306	—
	V. Hülfsbetriebe.						
13	**Mobiliaranschaffungen für die Drucksachenverwaltung**	333	—	—	—	333	—
	Total Zentralverwaltung	13 134 790	50	2 348 116	30	10 786 674	20

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis I.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
14	**Station La Plaine,** Erweiterung für den Grenzdienst	132 908	77	3 120	75	129 788	02
15	**Bahnhof Genf,** Verbesserungen an den Bureaux für Frachtgut	9 426	75	135	—	9 291	75
16	**Bahnhof Lausanne,** Aufhebung des Niveauüberganges von Montolivet	57 308	55	1 623	40	55 685	15
17	**Station Aigle,** Erstellung eines Daches auf dem Perron II	33 453	35	100	—	33 353	35
18	**Station Bussigny,** Erstellung einer Weichenstrasse zur Verbindung dreier Geleise	24 835	50	5 267	80	19 567	70
19	**Bahnhof Vallorbe,** Rückverlegung einer verlegten Wasserleitung der Gemeinde	12 117	55	—	—	12 117	55
20	**Station Vauseyon,** Erstellung einer hölzernen Passerelle bei km 1.656 der Linie Neuenburg—Chaux-de-Fonds	5 370	95	—	—	5 370	95
21	**Station Travers,** Verbreiterung der Unterführung im Bahnhofquartier	60 960	58	996	25	59 964	33
22	**Station Palézieux,**						
	a. Änderung der Einfahrtsgeleise Seite Lausanne	21 860	55	6 125	—	15 735	55
	b. Führung der elektrischen Leitungen nach dem neuen Aufnahmsgebäude als Kabelleitung	7 824	20	—	—	7 824	20
23	**Flamatt,** Erwerbung einer Liegenschaft als Wohnhaus für das Personal	27 767	60	—	—	27 767	60
24	**Station Yvonand,** Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes	12 687	90	5	55	12 682	35
25	**Wagenwascheinrichtungen und Desinfektionsanlagen für den Viehtransport,** Station Vernayaz	6 058	40	89	45	5 968	95
26	**Wasserversorgungen,**						
	a. Station Belfaux	3 591	15	—	—	3 591	15
	b. Bahnhof Payerne, Hydrantenanlage im Kohlendepot	2 132	65	—	—	2 132	65
27	**Verbesserung der Beleuchtung,**						
	a. Station Bussigny, elektrische Beleuchtung	843	95	4	80	839	15
	b. » Palézieux, elektrische Geleisebeleuchtung gegen Oron	797	10	—	—	797	10
28	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	a. Station Martigny	201 039	25	9 538	95	191 500	30
	b. » Gampel, Einrichtung von Kontrollapparaten an den Einfahrsignalen	1 681	55	—	—	1 681	55
29	**Neue Signale,**						
	Bahnhof Neuenburg, Ausfahrsemaphor gegen Vauseyon und Verriegelung von Fahrstrassen	5 366	80	245	55	5 121	25
30	**Wärterhäuser,** Vergrösserung des Wärterhauses, km 89.205 der Linie Palézieux—Lyss	6 448	45	315	55	6 132	90
31	**Einfriedungen und Barrieren,** neue Schlagbaumbarrieren,						
	a. Strassenübergang von Corcelles transv., km 29.675	4 073	80	500	—	3 573	80
	b. » » Cugy, km 23.906	3 212	45	100	—	3 112	45
32	**Telephonanlagen,**						
	a. Le Day—Le Pont	4 296	05	22	50	4 273	55
	b. Freiburg—Givisiez	3 051	55	22	50	3 029	05
	c. Murten—Muntelier	4 169	85	6	55	4 163	30

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis I.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
33	**Beiträge an Flusskorrektionen etc.,**						
	a. Entwässerung und Verbauung des Rutschgebietes der Paudèze	264	74	—	—	264	74
	b. Korrektion der Gryonne	1 656	—	—	—	1 656	—
	c. » » Venoge	1 528	72	—	—	1 528	72
	d. » des Arnon	68	80	—	—	68	80
	e. » der Broye	8 687	26	—	—	8 687	26
	f. Eindämmung der Farraz und Korrektion der Bewässerungsanlage von Saxon	2 639	21	—	—	2 639	21
	g. Entsumpfung des Orbegebietes	8 236	30	—	—	8 236	30
34	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	Lonay	156	10	242	80	– 86	70
	Lausanne	261	50	—	—	261	50
	Vivis	151 125	—	—	—	151 125	—
	Montreux	5 029	—	—	—	5 029	—
	Vallorbe	1 029	50	—	—	1 029	50
	Balsingen	196	10	—	—	196	10
	Verschiedene Einnahmen.						
35	**Bahnhof Genf,**						
	a. Abschreibung von abgebrochenen Drehscheiben	—	—	54 376	—	– 54 376	—
	b. » einer abgebrochenen Schiebebühne	—	—	2 718	30	– 2 718	30
36	**Station Bex,**						
	a. Abschreibung der abgebrochenen Geleise der ehemaligen Wagenremise (Nachtrag)	—	—	1 376	—	– 1 376	—
	b. Abschreibung einer abgebrochenen Schiebebühne	—	—	1 100	—	– 1 100	—
37	**Croy—Vallorbe,** Entwässerung der «Coteau du Day» (Nachtrag); Beitrag der Interessenten		—	21 341	50	– 21 341	50
38	**Station Convers,** Abschreibung des abgebrochenen Geleises nach Sonceboz	—		4 310	75	– 4 310	75
39	**Wasserversorgung** des Wärterhauses von Grandfey, km 68.663 (Nachtrag); Beitrag der Interessenten	—	—	470	25	– 470	25
40	**Avenches,** Beseitigung des Niveauüberganges km 67.797 (Nachtrag)	—	—	400	—	– 400	—
41	**Landverkäufe,**						
	Rolle	—	—	226	—	– 226	—
	Aigle	—	—	516	—	– 516	—
	Vallorbe	—	—	2 287	80	– 2 287	80
	Landeron	—	—	900	—	– 900	—
	Vuibroye	—	—	1 708	85	– 1 708	85
	Moudon	—	—	1 202	40	– 1 202	40
	Martigny	—	—	200	—	– 200	—
	Siders	—	—	950	80	– 950	80
	Charrat	—	—	73	20	– 73	20
	Granges (Wallis)	—	—	537	25	– 537	25
	Visp	—	—	3 423	50	– 3 423	50

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Kreis I.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
42	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	1 686	40	—	—	1 686	40
43	**Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung**	11 462	05	227	80	11 234	25
44	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	8 607	25	—	—	8 607	25
	V. Hülfsbetriebe.						
45	**Ergänzung des Werkzeugs, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars,**						
	a. Werkstätte Yverdon,						
	1. Einrichtung zum Waschen der Putztücher (Ankauf der Maschinen Jost-Callet in Nyon)	57 237	05	159	25	57 077	80
	2. Kleinwerkzeug	2 522	50	—	—	2 522	50
	b. Werkstätte Freiburg	615	10	—	—	615	10
	c. Kraftwerke in Brig und Iselle	69	—	—	—	69	—
	Total Kreis I	916 362	83	126 968	05	789 394	78

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
46	**Bahnhof Basel,** Verbesserung der Hebevorrichtungen im Güterbahnhof . . .	41 985	02	62	50	41 922	52
47	**Basel—Pratteln,** Einrichtung von Aga-Blinklicht an den Vorsignalen . . .	14 091	70	—	—	14 091	70
48	**Sissach—Olten,** Verbesserung der Hauensteinlinie durch Erstellung eines Basistunnels (Nachtrag)	1 854	95	615	80	1 239	15
49	**Bahnhof Olten,**						
	a. Vergrösserung des Umladeschuppens	21 012	18	1 000	—	20 012	18
	b. Erstellung eines Abladegeleises auf dem Kohlenlagerplatz beim Depot T im Rangierbahnhof	18 336	80	108	—	18 228	80
50	**Zweites Geleise Aarburg—Luzern,**						
	a. Teilstrecke Aarburg—Sursee (Nachtrag)	70	90	975	50	– 904	60
	b. Teilstrecke Sursee—Rothenburg (Nachtrag)	1 324	50	3 021	65	– 1 697	15
51	**Station Wauwil,** Ausrüstung von zwei Bockkranen mit elektrischem Antrieb	14 350	10	—	—	14 350	10
52	**Station Rothrist,** Erweiterung infolge Erstellung eines Anschlussgeleises . .	42 910	15	5 094	85	37 815	30
53	**Station Herzogenbuchsee,** Unterführung der Niederönzstrasse (Nachtrag) . . .	453	35	94	—	359	35
54	**Station Schönbühl,** Erstellung eines Geleises zur Rollschemelanlage der Solothurn-Bern-Bahn (Nachtrag)	732	15	—	—	732	15
55	**Signalstation Wilerfeld,** Erstellung eines westlichen Ausziehgeleises	113 099	80	1 574	90	111 524	90
56	**Bahnhof Bern,**						
	a. Verlängerung der Überdachung der Kopframpe im Eilgut	6 471	15	—	—	6 471	15
	b. Erstellung eines Geleises auf dem Kohlenlagerplatz im Aebigut . .	2 568	95	—	—	2 568	95
	c. Wascheinrichtung für Kohlenarbeiter im Dienstgebäude Aebigut . .	2 875	40	—	—	2 875	40
57	**Zweites Geleise Wilerfeld—Thun,** Teilstrecke Gümligen—Kiesen (Nachtrag) . .	7 069	78	893	35	6 176	43
58	**Station Niederbipp,** Anschluss der Solothurn-Niederbipp-Bahn	15 589	48	1 407	15	14 182	33
59	**Station Lengnau,** Erweiterung infolge Einmündung der Berner Alpenbahn (Nachtrag)	1 784	—	220	—	1 564	—
60	**Haltestelle Rüti,** Errichtung einer Haltestelle zwischen Arch-Rüti und Büren a./A. (Nachtrag)	59	90	—	—	59	90
61	**Zweites Geleise Basel—Delsberg,** Teilstrecke Ruchfeld bei Basel bis Aesch (Nachtrag)	941	45	—	—	941	45
62	**Neue Haltestelle Buix,** zwischen Pruntrut und Boncourt	58 737	76	* 10 857	75	47 880	01
	* Fr. 10 750 Beitrag der Gemeinde.						
63	**Münster,** Ersatz des Strassenüberganges «Sous Chaux» durch eine Personenunterführung bei km 72.781	13 155	40	960	25	12 195	15
64	**Neue Haltestelle Pontenet,** zwischen Reconvilier und Malleray	16 017	48	* 16 012	10	5	38
	* Fr. 16 000 Beitrag der Gemeinde.						
65	**Station Tavannes,** Erstellung eines Perrondaches	3 428	75	—	—	3 428	75
66	**Biel—Reuchenette,** Erstellung einer Strassenunterführung im Mahlenwald bei km 37.520 (Nachtrag)	2 159	40	—	—	2 159	40
67	**Station Suberg,** Erweiterung	31 109	40	1 034	65	30 074	75

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
68	**Station Münchenbuchsee,** Verbindung des Stumpengeleises 4 mit dem Hauptgeleise	9 216	05	624	—	8 592	05
69	**Brückenwagen,**						
	a. Station Nebikon	16 405	35	4 964	—	11 441	35
	b. » Suberg	16 215	60	3 275	70	12 939	90
70	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	a. Station Herzogenbuchsee	2 682	96	—	—	2 682	96
	b. Bahnhof Burgdorf,						
	1. Ersatz der Bogenlampen durch Halbwattlampen	7 300	84	9 700	—	– 2 399	16
	2. Ausziehgeleise und Bahndienstlokale	1 067	12	—	—	1 067	12
	c. Station Schönbühl, Erweiterung	627	70	—	—	627	70
	d. » Uttigen	1 497	82	—	—	1 497	82
	e. » Mett-Bözingen, Erweiterung	436	70	—	—	436	70
	f. » Lüsslingen	1 501	03	—	—	1 501	03
	g. » Courtemaîche	2 519	80	—	—	2 519	80
	h. Blockstation Mahlenwald und Wärterhaus	1 118	69	—	—	1 118	69
71	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	a. Station Niederschönthal-Frenkendorf, Erweiterung	26 618	22	3 445	20	23 173	02
	b. » Herzogenbuchsee, neue Zentralanlage	87 364	96	6 800	40	80 564	56
	c. » Ostermundigen, Ergänzung	5 082	70	—	—	5 082	70
	d. » Wangen bei Olten, neue Zentralanlage	35 751	61	2 228	—	33 523	61
	e. » Deitingen, » »	38 403	65	2 768	—	35 635	65
	f. » Selzach, » »	36 486	44	3 176	—	33 310	44
72	**Neue Signale,** Erstellung einer Vorsignalgruppe bei km 36.646 im Hauensteinbasistunnel zum Einfahrsignal B, Seite Olten	5 661	68	—	—	5 661	68
	Verschiedene Einnahmen.						
73	**Landverkäufe,**						
	Gemeinde Thürnen	—	—	1 790	—	– 1 790	—
	» Trimbach	—	—	129	—	– 129	—
	» Oberkirch	—	—	2 000	—	– 2 000	—
	» Rothrist	—	—	500	—	– 500	—
	» Murgenthal	—	—	614	40	– 614	40
	» Wynau	—	—	650	—	– 650	—
	» Zollikofen	—	—	410	—	– 410	—
	» Kiesen	—	—	3 000	—	– 3 000	—
	» Uetendorf	—	—	225	—	– 225	—
	» Solothurn	—	—	221	—	– 221	—
	» Lengnau	—	—	386	—	– 386	—
	» Mett	—	—	763	50	– 763	50
	» Büren a. A.	—	—	1 317	—	– 1 317	—
	» Münchenstein	—	—	200	—	– 200	—
	» Laufen	—	—	10	—	– 10	—
	» Boncourt	—	—	200	—	– 200	—
	» Münster	—	—	400	—	– 400	—
	» Court	—	—	250	—	– 250	—
	» Malleray	—	—	550	—	– 550	—
	» Biel	—	—	20	—	– 20	—
	» Lyss	—	—	300	—	– 300	—
	» Moosseedorf	—	—	88	20	– 88	20

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
74	**Station Sissach,** Erweiterung infolge Einführung der neuen Hauensteinlinie (Nachtrag)	—	—	1 269	85	– 1 269	85
75	**Station Nebikon,** Abschreibung der abgebrochenen Drehscheibe von 5 m Durchmesser und des Stumpengeleises Nr. 8	—	—	3 847	40	– 3 847	40
76	**Station Herzogenbuchsee,** Erweiterung der Geleiseanlagen (Nachtrag)	—	—	17	50	– 17	50
77	**Station Riedtwil,** Abschreibung einer abgebrochenen Wärterbude	—	—	280	—	– 280	—
78	**Bahnhof Bern,**						
	a. Erlös aus dem abgebrochenen Baugeleise im Güterbahnhof Weiermannshaus	324	—	5 810	75	– 5 486	75
	b. Vergütung der Bern-Neuenburg-Bahn für 4 in Ausserholligen entfernte einfache Weichen	—	—	4 000	—	– 4 000	—
79	**Station Ostermundigen,** Verkauf von Land und Geleiseanlagen der alten Station und des Wärterhauses an der Bolligenstrasse	—	—	76 438	—	– 76 438	—
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
80	**Für die allgemeine Verwaltung**	664	—	—	—	664	—
81	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	903	—	* 15 395	20	– 14 492	20
	* inbegriffen Fr. 12 440 für Abschreibung von 6 ausrangierten Schneepflügen.						
82	**Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung**	4 785	—	12 699	10	– 7 914	10
83	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	12 163	90	4 390	85	7 773	05
	V. Hülfsbetriebe.						
84	**Materialverwaltung,** Vermehrung des Inventars	420	—	—	—	420	—
85	**Werkstätte Biel,**						
	a. Bau eines Werkführerbureaus	20 854	30	—	—	20 854	30
	b. Ergänzung des Werkzeugs, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	Werkstätte Biel	5 510	30	1 805	—	3 705	30
	Depotwerkstätte Delsberg	215	70	—	—	215	70
86	**Werkstätte Olten,**						
	a. Erstellung einer Kabelleitung von der Transformatorenstation nach dem neuen Rotationskompressor	16 500	—	—	—	16 500	—
	b. Ergänzung des Werkzeugs, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	Werkstätte Olten	82 034	97	18 648	79	63 386	18
	Depotwerkstätten Basel und Bern	599	55	4 515	—	– 3 915	45
	Total Kreis II	873 123	54	244 055	29	629 068	25

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis III.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
87	**Hauptbahnhof Zürich,** Erstellung einer mechanischen Bekohlungsanlage	184 520	01	—	—	184 520	01
88	**Bahnhof Baden,** Umbau und Erweiterung	831 357	39	114 996	90	716 360	49
89	**Bahnhof Brugg,** Landerwerbung für die Unterführung der Zürcherstrasse	207 029	05	1 618	45	205 410	60
90	**Schinznach-Bad—Wildegg,** Wegunterführung bei km 39.413 und Passerelle in Holderbank	60 861	40	452	—	60 409	40
91	**Rheinfelden—Augst,** Fusswegunterführung bei km 75.616 und Parallelweg «im Rohr»	24 920	67	400	—	24 520	67
92	**Station Dietlikon,** Erstellung einer Personenunterführung und vorsorglicher Landerwerb * Fr. 13.000.— Beitrag der Zivilgemeinde Brüttisellen.	33 214	25	* 13 000	—	20 214	25
93	**Station Effretikon,** Erweiterung der Geleiseanlagen	22 172	73	3 914	85	18 257	88
94	**Station Pfungen—Neftenbach,** Verlängerung des Ausweichgeleises	20 370	71	—	—	20 370	71
95	**Station Erlenbach (Zürich)** Verbesserung der Einfahrten und Verlängerung des Ausweichgeleises	23 383	04	—	—	23 383	04
96	**Station Schmerikon,** Verlängerung des Kiesverladegeleises	21 812	65	60	75	21 751	90
97	**Verbauung der Rüfiruns bei Hätzingen,** Anteil der Bundesbahnen an den auf Fr. 660,000.— veranschlagten Kosten	120 000	—	—	—	120 000	—
98	**Pfäffikon (Schwyz)—Lachen,** Erstellung eines Streckenblocks und einer Haltestelle in Altendorf * inbegriffen Fr. 8000.— Barbeitrag der Gemeinde Altendorf.	105 580	69	* 9 023	96	96 556	73
99	**Station Lachen,** Einlegung einer Weiche auf der Westseite der Station	6 354	79	1 121	35	5 233	44
100	**Wallenstadt—Weesen,** Erstellung von Schutzwänden, km 26.370—26.500 und km 27.530—27.652	37 862	94	5	—	37 857	94
101	**Station Walchwil,** Erstellung einer Geleiseverbindung	9 616	66	2 018	75	7 597	91
102	**Station Bonstetten-Wettswil,** Verlängerung des Ausweichgeleises	20 932	58	—	—	20 932	58
103	**Zug—Cham,** Versetzung der Passerelle von Schlieren nach Cham und Verschiebung der Sumpfweiche	61 246	93	7 985	75	53 261	18
104	**Station Rothkreuz,** neues Abortgebäude mit Waschküche	23 797	94	—	—	23 797	94
105	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	Station Hüntwangen-Wil	4 050	14	220	—	3 830	14
	» Jestetten	2 472	85	347	—	2 125	85
	» Neuhausen	6 429	81	3 888	80	2 541	01
	» Zweidlen	3 313	40	220	—	3 093	40
	» Weiach-Kaiserstuhl	2 471	64	220	—	2 251	64
	» Rekingen	5 720	28	270	—	5 450	28
	» Zürich-Stadelhofen	6 788	68	2 830	—	3 958	68
	» Schmerikon	4 187	89	160	—	4 027	89
	» Schänis	4 406	17	160	—	4 246	17
	Bahnhof Zürich-Enge	8 174	28	6 000	—	2 174	28
	Station Rüschlikon	3 818	66	2 370	40	1 448	26
	» Oberrieden	2 990	50	1 583	60	1 406	90
	Bahnhof Wädenswil	9 049	01	6 584	80	2 464	21
	Station Bäch	3 912	90	160	—	3 752	90
	» Horgen-Oberdorf	3 108	24	1 750	—	1 358	24
106	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	Station Benken	34 495	18	3 995	20	30 499	98
	» Bonstetten-Wettswil	27 544	92	5 260	10	22 284	82
	» Hedingen	37 790	33	6 244	80	31 545	53
	» Mettmenstetten	24 205	45	2 667	40	21 538	05
	» Knonau	26 537	53	2 405	80	24 131	73

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis III.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
107	**Neue Signale,**						
	a. Ausfahr- und Durchfahrsignale, sowie Ersatz von Scheibensignalen durch Flügelsignale,						
	Hauptbahnhof Zürich	5 577	45	900	—	4 677	45
	Niederglatt—Bülach	1 812	05	800	—	1 012	05
	Station Eglisau	14 800	73	2 627	—	12 173	73
	b. Anbringen des zweiten Flügels an Einfahr- und Ausfahrsignalen,						
	Station Killwangen-Spreitenbach	9 116	50	1 300	—	7 816	50
108	**Neue Wegschranken,**						
	Station Schönenwerd	3 268	13	650	90	2 617	23
	» Zürich-Tiefenbrunnen	6 839	95	4 000	—	2 839	95
	» Murg	2 219	83	323	95	1 895	88
109	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	Aarau	20 410	85	—	—	20 410	85
	Safenwil	2 357	20	—	—	2 357	20
	Siggenthal	9 945	60	* 9 945	60	—	—
	Effretikon	6 518	55	—	—	6 518	55
	Rafz	1 533	60	—	—	1 533	60
	* Fr. 9945.60 Rückerstattung von einem Interessenten für einen erworbenen, im Eigentum der S. B. B. verbleibenden Landstreifen.						
110	**Verschiedenes,**						
	Übertragungen vom Konto «Entbehrliche Liegenschaften»:						
	a. Auf der Station Zweidlen beanspruchtes Land	13	—	—	—	13	—
	b. Infolge der neuen Feldeinteilung im Ried, Gemeinde Koblenz	15	—	—	—	15	—
	Landerwerb in der Gemeinde Altendorf	483	—	—	—	483	—
	Station Dietikon, Personendurchgang bei km 10.800 (Nachtrag)	2 329	80	38	50	2 291	30
	Verschiedene Einnahmen.						
111	**Hauptbahnhof Zürich,** Abschreibung einer im Rohmaterialbahnhof beseitigten Brückenwage	—	—	3 900	—	– 3 900	—
112	**Station Schönenwerd,** Abschreibung der abgebrochenen Verbindungsgeleise, von zwei Wagendrehscheiben und einer Brückenwage	—	—	12 360	—	– 12 360	—
113	**Station Zürich-Stadelhofen,** Abschreibung der im alten Tunnelstück abgebrochenen Kellergeleise	—	—	2 010	—	– 2 010	—
114	**Bahnhof Zürich-Enge,** Erlös für die auf Abbruch verkaufte Wagenremise	—	—	8 000	—	– 8 000	—
115	**Verschiedene Landverkäufe,**						
	Gebensdorf	—	—	729	80	– 729	80
	Villnachern	—	—	36	—	– 36	—
	Eiken	—	—	1 407	05	– 1 407	05
	Mumpf	—	—	60	—	– 60	—
	Dielsdorf	—	—	280	—	– 280	—
	Rietheim	—	—	140	25	– 140	25
	Münchwilen (Aargau)	—	—	338	—	– 338	—
	Stäfa	—	—	150	—	– 150	—
	Illnau	—	—	603	70	– 603	70
	Othmarsingen	—	—	124	—	– 124	—
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
116	**Für die allgemeine Verwaltung**	1 802	45	—	—	1 802	45
117	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	3 045	85	374	—	2 671	85
118	**Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung**	7 270	15	2 361	05	4 909	10
119	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	25 513	25	6 886	15	18 627	10
	V. Hülfsbetriebe.						
120	**Werkstätte Zürich,** Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	102 289	10	2 826	55	99 462	55
	Total Kreis III	2 263 664	33	265 108	16	1 998 556	17

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis IV.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Verwaltung und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
121	**Bahnhof Romanshorn,** Erneuerung des Aufzuges und Ersatz des zugehörigen Benzinmotors durch einen Elektromotor in der Güterhalle des Lagerhauses	18 330	13	8 309	25	10 020	88
122	**Station Kradolf,** Umbau und Erweiterung mit neuem Aufnahmsgebäude und Güterschuppen	175 786	97	509	80	175 277	17
123	**Bahnhof Wil,** Erstellung von Dächern auf den Bahnsteigen II und III	51 656	80	—	—	51 656	80
124	**Bahnhof Gossau,** Zentralanlage für Weichen und Signale	228 761	52	6 630	25	222 131	27
125	**Bahnhof St. Margrethen,** Verbesserung der Feuerlöscheinrichtungen	6 251	70	—	—	6 251	70
126	**Station Turbenthal,** Verlängerung des Geleises III	5 293	68	—	—	5 293	68
127	**Strecke Erlen-Sulgen,** Erstellung eines Wärterhauses bei km 67.040	29 510	25	—	—	29 510	25
128	**Wasserversorgungen,** Station Zizers	7 569	10	—	—	7 569	10
129	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	a. Bahnhof Winterthur	80 309	06	* 98 885	02	– 18 575	96
	* inbegriffen Fr. 98 705. 02 für Abschreibung der abgebrochenen Gasbeleuchtungsanlage.						
	b. Bahnhof Frauenfeld	11 010	15	5 616	99	5 393	16
	c. Station Schlatt	1 856	45	—	—	1 856	45
	d. » Diessenhofen	2 521	95	1 043	86	1 478	09
	e. » Bischofszell	2 734	—	1 413	75	1 320	25
130	**Telegraphen- und Telephonanlagen,**						
	a. Direkte Telegraphenlinie St. Gallen—Zürich, Strecke St. Gallen—Winterthur	515	20	—	—	515	20
	b. Streckentelephone, Sitterthal—Sulgen	5 255	82	326	—	4 929	82
	c. Lokaltelephone,						
	Bahnhof Wil	174	60	—	—	174	60
	Bahnhof Gossau	322	45	—	—	322	45
131	**Landerwerb** für Entwässerung bei km 32.1—32.250 Kaltbrunn—Uznach	197	—	—	—	197	—
	Verschiedene Einnahmen.						
132	**Landverkäufe,**						
	Ossingen	—	—	222	40	– 222	40
	Gerau—Bonau	—	—	127	—	– 127	—
	Elgg	—	—	902	50	– 902	50
	Gossau	—	—	10 379	80	– 10 379	80
133	**Bahnhof Winterthur,** Abschreibung des abgebrochenen Drehscheibengeleises zwischen den Güterschuppen I und II	—	—	555	70	– 555	70
134	**Bahnhof Rorschach,** Abschreibung des abgebrochenen Reservoirs in der halbrunden Lokomotivremise	—	—	1 422	—	– 1 422	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis IV.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
135	**Bahnhof Buchs,**						
	a. Abschreibung einer Gusskreuzung infolge Versetzung einer Wagendrehscheibe von 7.20 m Durchmesser	—	—	213	05	— 213	05
	b. Abschreibung einer abgebrochenen Wagendrehscheibe von 4.80 m Durchmesser	—	—	4 798	49	— 4 798	49
136	**Verschiedene Stationen,** Gutschrift für zurückgezogene Telegraphen-, Telephon- und Signalmaterialien	—	—	1 182	05	— 1 182	05
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
137	**Für die allgemeine Verwaltung**	55	35	—	—	55	35
138	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	3 162	80	—	—	3 162	80
139	**Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung**	31 626	22	3 668	05	27 958	17
140	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	7 115	78	1 377	70	5 738	08
	V. Hülfsbetriebe.						
141	**Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars,**						
	a. Werkstätte Romanshorn	4 491	50	—	—	4 491	50
	b. » Rorschach	21 470	85	1 500	—	19 970	85
	c. » Chur	9 494	78	220	60	9 274	18
	d. Depotwerkstätte Winterthur	500	—	—	—	500	—
	Total Kreis IV	705 974	11	149 304	26	556 669	85

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis V.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
142	**Bahnhof Luzern,** Vermehrung der Abstell- und Umladegeleise der Brünigbahn	53 840	55	852	95	52 987	60
143	**Bahnhof Arth-Goldau,** Erstellen einer Munitionsverladerampe	28 318	65	7 840	—	20 478	65
144	**Station Brunnen,**						
	a. Ausmauerung der Umfassungswände des Lagerschuppens I und Erstellen einer Milchküche	32 064	10	58	40	32 005	70
	b. Ausmauerung der Umfassungswände des Lagerschuppens III	14 488	75	20	—	14 468	75
	c. Erweiterung der mechanischen Mühleeinrichtungen im Lagerhaus	19 481	05	—	—	19 481	05
145	**Station Brienz,**						
	a. Vergrösserung des Güterschuppens und der Güterrampe	5 863	60	2	—	5 861	60
	b. Umbau anlässlich der Einführung der Brienzerseebahn (Nachtrag)	30 621	50	—	—	30 621	50
146	**Bahnhof Langnau,** Verbesserung der Verladerampe und Ergänzen der Geleiseanlage	11 701	80	62	50	11 639	30
147	**Vergrösserung von Wärterhäusern,** Wärterhaus km 51.358 bei Escholzmatt	4 890	80	—	—	4 890	80
148	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	Sektionshaus Airolo	3 558	50	—	—	3 558	50
	Haltestelle Quartino und Wärterhaus Nr. 148	1 393	05	148	35	1 244	70
	Station San Nazzaro	2 870	90	2	45	2 868	45
	» Locarno	18 507	85	9 855	—	8 652	85
	Haltestelle Ebligen	1 989	30	—	—	1 989	30
149	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,**						
	Station Schwyz	5 756	15	252	—	5 504	15
	» Altdorf	5 178	65	210	—	4 968	65
	» Ambri-Piotta	5 440	80	—	—	5 440	80
	» Lavorgo	5 582	40	—	—	5 582	40
150	**Einrichtungen zur Verbesserung der Holzabfuhr aus Wäldern infolge Unterstellung unter das Reistreglement; Entschädigungen und Ankauf von Wäldern,**						
	Immensee—Goldau, Rigilehne	44 830	01	—	—	44 830	01
	Schilt- und Hagglisbergwald bei Amsteg, Holzabfuhrweg	70 713	50	—	—	70 713	50
	Giswil—Lungern, Stäfeliwald und Heumad	780	08	—	—	780	08
151	**Lawinen- und Wildbachverbauungen, sowie Vorkehren gegen Steinschlag,**						
	Verbauung des Evibaches (Nachtrag)	—	—	10 000	—	– 10 000	—
	Verbauung in der »Egg« bei Gurtnellen	4 838	45	—	—	4 838	45
152	**Beiträge an Flusskorrektionen, Wildbach- und Berglehnenverbauungen,**						
	Brenno—Ticino, Bodio—Biasca	29 882	—	—	—	29 882	—
	Fracette, Biasca	4 835	48	—	—	4 835	48
	Ticino, Biasca—Castione	24 758	50	—	—	24 758	50
	Ticino, Castione—Langensee	30 284	64	—	—	30 284	64
	Moesa, Bellinzona	4 592	95	—	—	4 592	95
	Valone e Varesca, Bellinzona	3 789	25	—	—	3 789	25
	Daro, Bellinzona	766	65	—	—	766	65
	Tiglio e Piano di Né, Giubiasco	1 971	10	—	—	1 971	10
	Leguana und Zuflüsse, Rivera—Taverne	9 803	75	—	—	9 803	75
	Raggio, Mendrisio—Balerna	399	45	—	—	399	45
	Verzasca, Gordola—Locarno	1 579	62	—	—	1 579	62
	Trodo, Cadenazzo—Magadino	1 714	85	—	—	1 714	85
	Kleine Emme, Entlebuch—Wolhusen	1 206	95	—	—	1 206	95
	Dorf- und Gäbribach, Lungern	1 426	65	—	—	1 426	65
	Glyssibach, Brienzwiler—Brienz	2 055	80	—	—	2 055	80

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.	Kreis V.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
153	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	Luzern	450	—	—	—	450	—
	Göschenen	105 000	—	—	—	105 000	—
	Bellinzona	35 041	40	—	—	35 041	40
	Rivera—Bironico	8 796	—	—	—	8 796	—
	Lugano	75 161	10	—	—	75 161	10
154	**Verschiedenes,**						
	Beitrag an die Entwässerung des Moosgebietes in den Gemeinden Mirchel, Zäziwil und Bowil	4 500	—	—	—	4 500	—
	Beitrag an die Entwässerung und Güterzusammenlegung der Kernmattrieder links km 18.625—19.450 in der Gemeinde Sarnen	500	—	—	—	500	—
	Erwerbung von Terrain in der Gemeinde St. Antonino für Konsolidierung des Erdrutsches km 158.100	480	—	—	—	480	—
	Amsteg-Silenen, Erweiterung der Station (Nachtrag)	494	90	76	50	418	40
	II. Geleise-Maroggia—Mendrisio, Rückerstattungen für Minderexpropriationen (Nachtrag)	34	95	191	75	— 156	80
	Verschiedene Einnahmen.						
155	**Landverkäufe,**						
	Arth-Goldau	—	—	1 044	—	— 1 044	—
	Konolfingen-Stalden	—	—	936	—	— 936	—
156	**Station Göschenen,** Übertrag von Kabeln und Endverschlüssen auf den Konto der Materialvorräte	—	—	282	15	— 282	15
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
157	**Für die allgemeine Verwaltung**	1 366	—	18	—	1 348	—
158	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	9 955	85	7 545	—	2 410	85
159	**Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung**	9 442	35	4 132	80	5 309	55
160	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	1 719	40	261	—	1 458	40
	V. Hülfsbetriebe.						
161	**Werkstätte Bellinzona,**						
	Abschreibung einer Wagenschiebebühne	—	—	4 708	80	— 4 708	80
	Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	Werkstätte Bellinzona	23 691	70	271	15	23 420	55
	Depotwerkstätten Erstfeld, Bellinzona und Meiringen	3 322	—	—	—	3 322	—
	Total Kreis V	771 733	73	48 770	80	722 962	93

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1918, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Verwendungen auf Nebengeschäfte.						
162	**Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig,** Ortsbeleuchtung in Bitsch, Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1918	—	—	364	—	— 364	—
163	**Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee,**						
	a. Ergänzung des Werkzeugs und der mechanischen Einrichtungen der Schiffswerfte	1 236	55	—	—	1 236	55
	b. Übernahme des schweizerisch-bayerischen Schleppkahns Nr. II in das alleinige Eigentum der S. B. B.	3 000	—	—	—	3 000	—
	c. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werfte für das Jahr 1918	—	—	83 237	25	— 83 237	25
	Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	4 236	55	83 601	25	— 79 364	70
	Zusammenzug.						
	Baukonto.						
	A. Bau neuer Linien.						
	Brienzerseebahn	8 004 212	29	386 614	07	7 617 598	22
	B. Neu- und Ergänzungsbauten an den im Betrieb stehenden Linien.						
	Zentralverwaltung	13 134 790	50	2 348 116	30	10 786 674	20
	Kreis I	916 362	83	126 968	05	789 394	78
	Kreis II	873 123	54	244 055	29	629 068	25
	Kreis III.	2 263 664	33	265 108	16	1 998 556	17
	Kreis IV.	705 974	11	149 304	26	556 669	85
	Kreis V	771 733	73	48 770	80	722 962	93
	Total Baukonto	26 669 861	33	3 568 936	93	23 100 924	40
	Verwendungen auf Nebengeschäfte	4 236	55	83 601	25	— 79 364	70
	Gesamttotal	26 674 097	88	3 652 538	18	23 021 559	70

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	A. Bau neuer Linien.						
1	**Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen Genf-Cornavin und Eaux-Vives**	—	200 000	69 569	70	215 907	55
	Am 22. Mai 1918 ist das Projekt dem schweiz. Eisenbahndepartement und der Regierung des Kantons Genf zur Genehmigung unterbreitet worden. Die Vernehmlassung der Regierung steht noch aus, so dass die Genehmigung des Projektes noch nicht ausgesprochen werden konnte.						
	Die Arbeiten für die Fundierung der Bahn- und Strassenbrücke über die Rhone zwischen den Plateaus von Aïre und St. Gorges (Pont Butin), deren Ausführung von der Regierung des Kantons Genf geleitet wird, wurden wegen Mangel an Arbeitern und anderen Schwierigkeiten wesentlich verzögert.						
2	**Simplontunnel,** Ausbau des Tunnels II	34 600 000	3 500 000	1 657 165	77	23 188 604	37
	Auf der Nordseite sind die Ausweitungs- und Maurerarbeiten am 1. Juni vollendet worden. Wegen Mangel an Arbeitskräften und anderen Hindernissen mussten die Arbeiten auf der Südseite Ende Juli eingestellt werden. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgt erst beim Eintritte günstigerer Verhältnisse.						
	Stand des vollendeten Tunnels am 31. Dezember 1918:						
	Nordseite 8787 m = 100 %						
	Südseite 8526 m = 87,3 %						
	Der Fortschritt an vollendetem Tunnel im Jahre 1918 beträgt:						
	Nordseite . . . . 349 m						
	Südseite . . . . 342 m						
	Total 691 m						
	Es bleiben am 1. Januar 1919 noch auszuführen:						
	Nordseite . . . . — m						
	Südseite . . . . 1863 m						
	Total 1863 m						
	Verteilung auf nachstehende Konti:						
	Unvollendete Bauobjekte, Simplontunnel II . . . Fr. 23 131 021. 42						
	Zu tilgende Verwendungen . . . . . » 57 582. 95						
	Total Fr. 23 188 604. 37						
3	**Surbtalbahn;** Bau einer normalspurigen Eisenbahn von Niederweningen nach Döttingen:						
	a. Vorarbeiten und Planaufnahmen	—	—	9 662	25	47 276	80
	b. Subvention der Kantone Aargau und Zürich (Anzahlung) . .	—	—	—	—	– 30 000	—
	Total	.	.	.	.	17 276	80

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	B. Neu- und Ergänzungsbauten an den im Betrieb stehenden Linien.						
	Einführung der elektrischen Zugförderung. Siehe Seite 35 des Geschäftsberichtes.						
5	**Erwerbung von Wasserkräften,**						
	a. Im Reussgebiet (Kanton Uri)	—	72 000	72 000	—	913 704	75
	b. In der oberen Leventina (Kanton Tessin)	—	95 000	95 000	—	1 264 205	05
	c. Im Rhonegebiet (Kanton Wallis):						
	1. Rhonewasserkraft zwischen Fiesch und Mörel	—	—	—	—	—	—
	2. Wasserkräfte der Binna	—	—	—	—	—	—
	Zahlbar durch die A.-G. Lonza in Basel, gemäss Subkonzessionsvertrag vom 19./20. Dezember 1916.						
	3. Wasserkräfte der Barberine, Eau-Noire und des Trient	—	9 000	172 182	45	389 130	25
	d. Etzelwerk	—	—	—	—	220 000	—
	e. Wasserkraft des Lago di Lucendro	—	—	—	—	300	—
6	**Strecke Erstfeld—Bellinzona,**						
	a. Kraftwerk Amsteg		1 000 000	2 613 125	48	3 785 194	84
	b. Kraftwerk Ritom		5 500 000	6 251 355	56	9 824 070	67
	c. Kabelleitungen für Stark- und Schwachstrom	38 500 000	6 400 000	2 671 199	20	2 676 920	60
	d. Unterwerke		1 400 000	1 229 380	73	1 229 546	28
	e. Fahrleitung		4 600 000	4 923 893	34	5 741 449	55
	f. Reparaturwerkstätte in Bellinzona		300 000	48 987	60	48 987	60
6(1)	**Strecke Brig—Sitten,** elektrische Ausrüstung	6 000 000	6 000 000	2 615 788	86	2 615 788	86
6(2)	**Strecke Scherzligen—Bern,** elektrische Ausrüstung	4 600 000	3 000 000	3 012 285	10	3 012 285	10
—	**Kraftwerk an der Barberine,** Planaufnahmen etc.	—	—	6 575	60	6 575	60
	Total Einführung der elektrischen Zugförderung					31 728 159	15

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung	Fr. 29 945 162. 58
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen, Wasserzinse	1 782 996. 57
Total	Fr. 31 728 159. 15

Zentralverwaltung.

8	**Anschaffung von 4 elektrischen Probelokomotiven** für die Strecke Erstfeld—Bellinzona	2 030 000	2 030 000	267 882	75	269 067	50
9	**Anschaffung von Akkumulatorenlokomotiven**	210 000	210 000	231 898	50	231 898	50
9a	**Anschaffung von 20 elektrischen Lokomotiven**	16 800 000	5 600 000	5 509 443	35	5 509 443	35
	Nachtragskredit Fr. 5 600 000. —, gemäss Bundesbeschluss vom 26. Juni 1918.						
10	**Anschaffung von Personenwagen**	—	—	13 070	45	13 410	45
11	**Anschaffung von Gepäckwagen**	—	—	21 267	50	21 887	50
12	**Anschaffung von Güterwagen**	—	—	35 100	—	35 100	—
	Total Zentralverwaltung					6 080 807	30

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis I.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Ausgaben 1918 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1918 Fr.	Rp.
16	**Bahnhof Nyon,**						
	a. Einführung der Schmalspurbahn Nyon—Morez	200 000	75 000	11 615	55	139 069	84
	b. Erweiterung	1 469 000	100 000	9 512	20	10 078	30
20	**Rivaz—Vevey,** Aufhebung von 4 Niveauübergängen der Linie Lausanne—St. Maurice und von 2 Niveauübergängen der Linie Vevey—Chexbres und deren Ersatz durch 4 Unterführungen	365 000	—	—	—	—	—
	Das Projekt wurde am 8. Juni 1917 dem schweiz. Eisenbahndepartement zur Genehmigung unterbreitet. Die Vorlage ist aber in Vevey auf Widerstand gestossen. Die Gemeinde lässt nun selbst ein Projekt ausarbeiten und hat uns gebeten, auf die Weiterbehandlung unserer Vorlage zu verzichten, bis ihr Projekt vorliegt. Wir haben dem Wunsche der Gemeindebehörde entsprochen.						
21	**Bahnhof Brig,** Erweiterung für die Einführung der Berner Alpenbahn (B. L. S.) und Vergrösserung des Lokalgüterschuppens	1 085 000	—	606	40	577 604	98
22	**Bahnhof Neuenburg,** Umbau und Erweiterung	8 000 000	50 000	2 658	23	75 866	94
	Am 23. März 1918 wurde das Projekt dem schweiz. Eisenbahndepartement zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat von Neuenburg hat eine Kommission ernannt, mit dem Auftrage, Verbesserungen am Projekt im Interesse der Stadt zu studieren. Der Bericht dieser Kommission steht noch aus.						
26	**Station Palézieux,** Erstellung eines neuen Aufnahms- und Abortgebäudes, sowie von gedeckten Perrons; Vergrösserung des Güterschuppens	175 000	75 000	196 251	—	264 289	25
	Das Aufnahmegebäude ist gegen Ende des Jahres dem Betrieb übergeben worden; mit der Vergrösserung des Güterschuppens wurde begonnen.						
27	**Zweites Geleise Visp—Brig,** Länge 8.190 km	880 000	160 000	521 445	20	1 263 623	97
28	**Zweites Geleise Daillens—Ependes,** mit Erweiterung der Stationen Eclépens, Chavornay und Ependes; Länge 13.903 km	3 200 000	300 000	336 571	65	338 679	10
	Das Projekt ist am 10. April 1918 vom schweiz. Eisenbahndepartement genehmigt worden. Die Arbeiten für die Tieferlegung der Geleise in den beiden Tunnels von Mauremont und die Ausmauerung der Tunnels werden in Regie durchgeführt und sind beinahe vollendet. Auch die übrigen Arbeiten auf offener Strecke wurden in Angriff genommen.						
29	**Zweites Geleise Siviriez—Romont** mit Erweiterung der Station Romont und Änderungen an der Linie nach Bulle; Länge 4.912 km	2 140 000	500 000	487 596	50	599 334	40
32	**Station Allaman,** Verlängerung des Überholungsgeleises und Neugestaltung der Güteranlage	225 000	100 000	73 295	15	73 295	15
	Die Arbeiten für die Erweiterung sind im Berichtsjahre in Angriff genommen worden.						
34	**Station Monthey,** Erweiterung	200 000	60 000	93	10	93	10
	Das Projekt ist am 18. Juni 1918 vom schweiz. Eisenbahndepartement genehmigt worden. Die Unterbauarbeiten wurden zur Vergebung ausgeschrieben.						
37	**Station Landeron,**						
	a. Erstellung eines Anbaues an das Aufnahmsgebäude	8 000	8 000	2 524	60	2 524	60
	b. Erstellung eines Abortgebäudes mit Lampisterie	11 000	11 000	6 829	75	6 829	75
38	**Station Les Verrières-Suisse,** Versetzen des Zollschuppens und Verlängerung der Rampe	37 000	37 000	29 472	55	29 472	55

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis I.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Ausgaben 1918 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1918 Fr.	Rp
39	**Station Les Hauts-Geneveys,** Erstellung eines neuen Abortgebäudes	11 000	11 000	11 914	25	11 914	25
42	**Station Oron,** Vergrösserung des Güterschuppens	7 500	7 500	4 704	10	4 704	10
43	**Station Siviriez,** Erstellung eines Güterschuppens	6 500	6 500	4 180	10	4 180	10
44a	**Verstärkung eiserner Brücken** auf der Strecke Brig—Sitten mit Rücksicht auf die Einführung der elektrischen Zugförderung	100 000	100 000	40 921	—	40 921	—
47	**Verbesserung der Beleuchtung,** Station Visp	750	15 000	—	—	54	—
48	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	a. Yverdon—Payerne—Lyss, Anbringung von Weichenverriegelungen	33 000	33 000	26 821	—	26 821	—
	b. Ardon, St. Léonard, Granges-Lens, Siders, Salgesch und Turtmann, Erstellung der vereinfachten Fahrstrassenreihenfolge	3 000	3 000	3 411	40	3 411	40
	c. Neue Wiederholungssignale, Evionnaz	2 100	3 000	1 640	40	1 640	40
49	**Neue Signale,**						
	b. Station Convers, Anbringen von Abschluss- und Vorsignalen in den Tunneln von Loges und Mont-Sagne	10 500	10 000	4 613	75	4 613	75
	c. Anbringen von Vorsignalen	—	25 000	10 954	75	10 954	75
50	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,**						
	b. Station Martigny	11 500	—	2 658	05	2 658	05
	c. Station Evionnaz	6 000	—	3 151	40	3 151	40
51	**Wärterhäuser,** Anbauten an vier Wärterhäuser auf der Linie Lausanne—Bern	20 000	20 000	31	20	31	20
52	**Einfriedungen und Barrieren**	11 900	15 000	9 121	25	12 428	10
57	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Bahnhof Genf-Cornavin, Umbau, event. Verlegung; Projektierungsarbeiten	—		22	30	135	05
	b. Bahnhof Morges, Erstellung einer Ladestation für eine Akkumulatorenlokomotive	8 000		10 675	—	10 675	—
	c. Bahnhof Lausanne,						
	1. Erstellung einer Werkstätte für die Brückenrotte	6 000	50 000	7 297	65	7 297	65
	2. Elektrifikation der Rangiergeleise im Güterbahnhof	5 200		5 429	05	5 429	05
	d. Station Ligerz, Erstellung eines Freiverladegeleises	92 300		— 16 513	20	— 16 513	20
	e. Station Bümpliz, Erstellung eines Bahndienstschuppens	8 000		7 800	—	7 800	—
	f. Station Sitten, Änderung der Geleiseanlagen	98 000		44 726	95	44 726	95
59	**Kraftwerk Brig,** Wasserfassung in Mörel; Erstellung eines Wärterhauses	15 000	15 000	24 340	85	24 340	85
	Total Kreis I					3 592 136	78

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis I	Fr.	3 195 148. 08
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	»	396 988. 70
Total	Fr.	3 592 136. 78

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis II.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
61	**Bahnhof Basel,**						
	a. Zentrales Weichen- und Signalstellwerk	475 000	—	—	—	—	—
	Die Erstellung des Rangierbahnhofes auf dem Muttenzerfeld bedingt eine Änderung der Einführung der aus der Schweiz und von Baden her in den Personenbahnhof Basel einmündenden Bahnlinien. Der östliche Geleisekopf des Personenbahnhofes muss bei diesem Anlasse fast vollständig umgebaut werden, so dass es angezeigt ist, von einer Zentralisierung dieses Teils vorläufig abzusehen. Dagegen kann die von diesen Arbeiten unabhängige Stellwerkanlage auf der Westseite zur Ausführung in Aussicht genommen werden. Immerhin soll damit noch zugewartet werden, bis die Frage abgeklärt ist, ob die Elsässerbahnen infolge der durch den Krieg geschaffenen veränderten Verhältnisse zum Linksfahren übergehen oder beim Rechtsfahren bleiben werden.						
	b. Stellwerkgebäude	65 000	—	—	—	6 174	75
	c. Neuer Rangierbahnhof im Muttenzerfeld	16 400 000	30 000	126 284	49	136 170	—
	Das Projekt ist bereinigt und wird demnächst dem Verwaltungsrate und nachher den beteiligten fremden Bahnverwaltungen vorgelegt werden.						
62	**Bahnhof Liestal,** Erweiterung	1 375 000	—	—	—	56 187	50
65	**Station Murgenthal,** Erstellung eines Überholungsgeleises	365 000	—	—	—	45 415	47
67	**Bahnhof Thun,** Zentralbahnhof zwischen Thun und Scherzligen . . .	6 350 000	—	92 186	60	136 051	79
68	**Station Luterbach,** Erweiterung der Geleiseanlagen	494 000	117 000	35 004	70	35 004	70
	Das neue umfangreichere Projekt für die Erweiterung der Geleiseanlagen ist vom schweiz. Eisenbahndepartement genehmigt worden. Sobald die Unterhandlungen mit der Zellulosefabrik Attisholz über den Anschluss des Verbindungsgeleises an die Station zum Abschluss gelangt sind, soll mit den Arbeiten begonnen werden.						
69	**Hauptbahnhof Solothurn,** Erweiterung infolge Einmündung der Solothurn—Münster-Bahn und der Schmalspurbahn Solothurn—Bern	1 770 000	300 000	203 583	09	668 702	96
	Die Verlängerung des Perrons II, die Erstellung des Perrons III und die Überdachung derselben, sowie die damit verbundenen Änderungen der Geleiseanlagen sind zum grössten Teil beendigt. Nachdem nun die Detailprojekte für die Erweiterung des Aufnahms- und des Dienstgebäudes vom schweiz. Eisenbahndepartement genehmigt worden sind, sollen auch die Hochbauten in Angriff genommen werden.						
71	**Bahnhof Delsberg,**						
	a. Erweiterung mit Beseitigung von 3 Strassenübergängen . .	1 090 000	100 000	124	95	194 822	75
	In einer ersten Bauperiode sollen die zu kurzen Aufstellgeleise in der Richtung Courtételle verlängert, der Niveauübergang der Strasse nach Rossemaison beseitigt und die Einfahrt von Basel her provisorisch verbessert werden.						
	c. Erstellung eines neuen Dienstgebäudes	85 500	47 000	5 238	30	5 238	30
72	**Roches—Choindez,**						
	a. Erstellung eines Ausweichgeleises auf der Haltestelle Roches .	280 000	150 000	207 325	04	216 065	09
	Die Arbeiten für die Erstellung des Ausweichgeleises gehen ihrer Vollendung entgegen.						
	b. Erweiterung der Station Choindez	560 000	—	—	—	— 147 450	13
	Mit der A.-G. der von Rollschen Eisenwerke ist ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach diese Gesellschaft die Erweiterungsarbeiten auf der Station auszuführen hat. Nach den Bestimmungen des Vertrages sind die von Roll'schen Eisenwerke verpflichtet, die Arbeiten 2½ Jahre nach Friedensschluss zu vollenden.						

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis II.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
74	**Münster—Court,** Sicherungsbauten beim Tunnel de la Verrerie . . .	60 000	—	19 706	17	60 760	17
75	**Station Tavannes,** Erstellung einer Rampe mit dazugehörigen Geleiseanlagen	190 000	10 000	43 167	50	285 297	36
76	**St. Immer,** Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes	52 000	12 000	66 505	19	94 351	39
77	**Bahnhof Biel,** Umbau und Erweiterung	13 700 000	1 270 000	2 633 030	39	9 698 309	01
	Die im Bereiche des neuen Personenbahnhofes und der Berner Zufahrtslinie liegenden Unter- und Überführungen von Strassen, sowie die Brücke über den Schüsskanal sind zum Teil erstellt, zum Teil befinden sie sich noch in Arbeit.						
	Die Abtragung des zirka 21 m hohen Hügels auf dem Platze, auf dem das neue Lokomotivdepot errichtet werden soll, ist erheblich fortgeschritten, so dass voraussichtlich im Jahr 1919 mit der Erstellung der Lokomotivremise begonnen werden kann.						
	Das schweiz. Eisenbahndepartement genehmigte am 22. Mai 1918 das Projekt für das Aufnahmsgebäude. Die Fundierungsarbeiten sind im Gange und erfordern geraume Zeit, weil infolge des schlechten Baugrundes eine Pfahlfundation nötig ist.						
78	**Biel—Brügg,** Direktes Gütergeleise Rangierbahnhof Biel—Brügg . .	110 000	70 000	44 571	75	63 229	95
	Die Arbeiten für die Legung des Gütergeleises und die Erweiterung der Station Brügg wurden so gefördert, dass die Anlagen voraussichtlich im Laufe des Jahres 1919 dem Betrieb übergeben werden können.						
79	**Station Brügg,** Umbau infolge Einführung des direkten Gütergeleises; neue Signal- und Stellwerkanlage	98 000	48 000	58 455	78	60 983	28
81	**Station Münchenbuchsee,** Strassenunterführung bei km 10.004	75 000	—	—	—	100	40
82	**Zweites Geleise für die Verbindungsbahn in Basel**	1 200 000	—	—	—	— 48 652	43
	Mit dem Baudepartement des Kantons Baselstadt sind Unterhandlungen gepflogen worden über das von der Regierung dieses Kantons mit Rücksicht auf die Schiffahrt gestellte Begehren um Höherlegung der Rheinbrücke. Wir haben uns dahin geeinigt, dass die Brücke um 90 cm gehoben werden soll. Damit wird die Unterkante der Brückenkonstruktion auf eine Höhe von 6.00 m über dem Wasserspiegel zu liegen kommen, bei einem Pegelstand von 3.00 m an der Schifflände.						
83	**Zweites Geleise Basel—Delsberg,** Teilstrecke Zwingen—Liesberg	4 035 000	—	— 868	—	23 675	82
84	**Zweites Geleise Aarburg—Luzern,**						
	a. Teilstrecke Aarburg—Sursee	5 150 000	—	—	—	—	—
	Bis auf die Unterführung der Aarauerstrasse in Aarburg und die Überführung der Kreuzstrasse in Oftringen sind die Arbeiten vollendet.						
	b. Teilstrecke Rothenburg—Emmenbrücke	1 600 000	15 000	18 117	35	18 117	35
	Das Projekt für die Ausführung des zweiten Geleises längs der bestehenden Linie ist bereinigt und wird dem Verwaltungsrate demnächst vorgelegt werden.						
85	**Zweites Geleise Bern—Thun,** Teilstrecke Kiesen—Thun	2 300 000	1 050 000	1 302 812	97	1 587 675	52
	Das zweite Geleise geht auf der noch fehlenden Strecke Kiesen—Thun der Vollendung entgegen.						
86	**Zweites Geleise Olten—Biel,** Teilstrecke Lengnau—Mett	1 365 000	500 000	624 257	45	1 040 893	46
	Die Inbetriebnahme der Doppelspur der Strecke Lengnau—Mett hängt von der Lieferung der Schienen ab.						
	Mit der Ausarbeitung des Projektes für das zweite Geleise Lengnau—Solothurn ist begonnen worden.						
93	**Rangierbahnhof Biel,** Erstellung einer Speiseanstalt	125 000	100 000	85 237	—	85 237	—
	Der Rohbau ist erstellt, so dass die Speiseanstalt im Laufe des Jahres 1919 eröffnet werden kann.						

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis II.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Ausgaben 1918 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1918 Fr.	Rp.
94*a*	**Verstärkung eiserner Brücken auf der Strecke Bern—Wilerfeld**	50 000	50 000	2 026	20	2 026	20
95	**Wagenwascheinrichtungen und Desinfektionsanlagen für den Viehtransport,** Bahnhof Delsberg	3 900	5 000	859	25	859	25
96	**Brückenwagen,** Station Önsingen	18 500	—	727	65	727	65
99	**Verbesserung der Beleuchtung auf Bahnhöfen und Stationen,** Bahnhof Pruntrut	1 200	5 000	528	40	528	40
105	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	a. Bahnhof Olten	—	50 000	1 973	80	41 499	90
	b. » Pruntrut	—		63	50	63	50
106	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Bahnhof Basel, elektrischer Antrieb der Schiebebühne im Lokomotivdepot an der Nauenstrasse	25 000	50 000	1 959	60	1 959	60
	b. Roggwil—Langenthal, Überführung der Kantonsstrasse bei km 56.798	70 000		6 650	—	67 386	45
	c. Sonceboz—La Heutte, Ersatz von 2 Wegübergängen bei km 44.189 und 44.470 durch einen Parallelweg und einen Fussgängersteg	18 000		33 966	20	33 966	20
	d. Ladestationen für Akkumulatoren-Fahrzeuge,						
	Bahnhof Liestal	—		10 675	—	10 675	—
	Station Laufen	—		10 675	—	10 675	—
	» Glovelier	—		10 675	—	10 675	—
109	**Werkstätte Olten,** Erstellung einer neuen Oberbaumaterialwerkstätte samt Geleiseanlagen	130 000	—	—	—	61 735	05
	Bahnhof Olten,						
133 (1914)	*a.* Erweiterung der Geleiseanlagen im Eyfeld	—	—	—	—	180 840	80
55*a* (1915)	*b.* Erstellung eines Ausziehgeleises auf der Südseite	470 000	—	—	—	7 442	85
89 (1919)	**Station Zollikofen,** Erstellung eines Abstellgeleises	57 000	—	400	—	400	—
69 (1917)	**Bahnhof Solothurn-West,** Erweiterung infolge Einmündung der Solothurn—Münster-Bahn	710 000	—	262	50	1 190	—
70 (1917)	**Station Liesberg,** Beitrag an die Erstellung einer Strassenbrücke über die Birs	15 000	—	—	—	8 358	65
90 (1919)	**Soyhières—Delsberg,** Umbau und Verbreiterung der Brücke über den Bellerivekanal bei Soyhières	40 000	54 000	34	—	34	—
	Total Kreis II					14 763 404	96

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis II	Fr. 14 410 365. 15
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 353 039. 81
Total	Fr. 14 763 404. 96

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis III.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
111	**Hauptbahnhof Zürich,** neues Lokomotivdepot im Geleisedreieck bei der Brauerstrasse	4 460 000	500 000	237 105	19	457 068	13
	Im Hinblick auf das von Regierung und Stadt Zürich angeordnete Gutachten der Herren Ingenieur Dr. Gleim, Prof. Lauer und Prof. Dr. Moser über den Bahnhofumbau Zürich wurde beschlossen, mit dem Beginn bis nach Beschlussfassung über die Vorschläge der Experten zuzuwarten.						
112	**Station Schlieren,** Erweiterung mit Überführung der Engstringerstrasse	2 070 000	450 000	130 651	32	496 414	32
	Das Projekt ist vom schweizerischen Eisenbahndepartement genehmigt worden. Die Bauarbeiten wurden in Angriff genommen.						
113	**Bahnhof Wettingen,** Zentralanlage und Geleiseerweiterung	257 000	120 000	227 987	68	311 592	27
114	**Bahnhof Brugg,** Umbau und Erweiterung	2 050 000	220 000	239 773	72	260 474	82
	Das Dienstgebäude und das Abortgebäude sind fertig erstellt worden. Das Projekt für die Vergrösserung des Aufnahmegebäudes wurde vom schweizerischen Eisenbahndepartement am 20. März 1918 genehmigt, worauf mit den Arbeiten begonnen worden ist. Nachträglich haben wir uns entschlossen, die Anbauten um ein Stockwerk zu erhöhen, um Wohnungen für das Stationspersonal zu gewinnen. Durch diesen Aufbau soll gleichzeitig die Baute im ganzen gefälliger gestaltet werden.						
	Auch mit den Arbeiten für die Vergrösserung des Güterschuppens ist begonnen worden.						
116	**Umbau der linksufrigen Zürichseebahn im Gebiete der Stadt Zürich**	17 180 000	2 800 000	2 657 555	25	6 024 290	40
117	**Zweites Geleise Thalwil—Richterswil**	7 370 000	500 000	29 113	19	58 609	74
118	**Station Horgen a. S.,** Verlegung der Station	2 900 000	—	11 209	55	11 209	55
	Das von den Herren Prof. Dr. Heim in Zürich, Prof. Dr. Arbenz in Bern und Prof. Lugeon in Lausanne Ende Juni 1918 abgegebene Gutachten über die geologischen Verhältnisse des Baugrundes für die Erweiterung der Station kommt zum Schlusse, dass weder das Projekt mit Verlegung der Station in den Hirsacker, noch das Projekt mit Belassung der Station an der alten Stelle, wesentliche Eingriffe in den bestehenden Gleichgewichtszustand des Baugrundes und erkennbare Gefahren bringen würde.						
	Über die Platzfrage konnte mit der Gemeinde noch keine Einigung erzielt werden.						
119	**Bahnhof Wädenswil,** Erweiterung	2 630 000	100 000	—	—	—	—
	Die Verhandlungen mit der Gemeinde über das von ihr nachträglich vorgelegte neue Projekt für eine Hafenanlage konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden.						
121	**Station Ziegelbrücke,** Umbau und Erweiterung	—	—	—	—	—	—
	Der Voranschlag und die Untersuchungen in tarifarischer und betriebstechnischer Hinsicht für das auf Veranlassung der Kantonsregierungen von Zürich, St. Gallen, Glarus und Graubünden durch die Firma Locher & Cie. in Zürich über die Verbesserung der Linienführung im Geleisedreieck Ziegelbrücke—Weesen—Näfels ausgearbeitete Projekt sind dem Abschlusse nahe.						
122	**Station Weesen,** Umbau des Aufnahmegebäudes, Erstellung eines neuen Abortgebäudes und Erweiterung der Geleiseanlagen	—	—	—	—	—	—
	Solange in bezug auf die Nr. 121 kein Entscheid vorliegt, müssen in Weesen grössere Ergänzungsbauten unterbleiben.						
123	**Wallenstadt—Weesen,** Fortsetzung der Tunnelausmauerungen	30 000	30 000	36 738	90	36 738	90
126	**Station Wetzikon,** Erweiterung der Geleiseanlagen	487 000	—	—	—	13 617	98
133	**Ersatz und Verstärkung eiserner Brücken,**						
	b. Glarus—Linthal. Ersatz der Linthbrücke bei Schwanden . .	170 000	115 000	308 049	30	312 058	80
	Die neue steinerne Brücke ist in Betrieb genommen und mit dem Abbruch der alten eisernen Brücke ist begonnen worden.						
	c. Ebikon—Luzern. Ersatz der Reussbrücke bei Luzern . . .	600 000	—	6	—	130	70
134	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,** Bahnhof Aarau	40 000	10 000	43 023	41	70 528	32

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis III.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Ausgaben 1918 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1918 Fr.	Rp.
136	**Bahnhof Wettingen,** Erstellung einer Personenunterführung bei km 20.162	42 000	42 000	34	80	34	80
137	**Station Augst,** neues Aufnahme- und Abortgebäude	81 000	81 000	42	—	42	—
139	**Station Wallisellen,** neuer Güterschuppen mit Bureauanbau und überdachter Rampe	77 000	60 000	54 646	25	54 646	25
141	**Station Kemptthal,** neuer Güterschuppen	45 000	45 000	150	85	150	85
142	**Station Küsnacht (Zürich),** Personenunterführung an der Dorfstrasse	23 000	23 000	18	60	18	60
150	**Wagenwascheinrichtungen und Desinfektionsanlagen für den Viehtransport,** Station Dielsdorf	2 700	7 000	584	55	3 762	25
153	**Verbesserung der Beleuchtung** auf den Stationen Rümlang und Hedingen	6 800	50 000	165	40	452	—
154	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	a. Bahnhof Aarau (II. Bauperiode)	10 000	10 000	16 688	65	16 688	65
	b. Station Kemptthal	66 500	66 500	31 605	35	31 605	35
	c. Station Schänis	44 000	44 000	39 541	57	39 541	57
157	**Telegraphenleitungen,**						
	a. Wallisellen—Effretikon, Umbau	33 000	33 000	230	20	230	20
	b. Direkte Telegraphenlinie Zürich—St. Gallen, Strecke Zürich-Winterthur	7 000	7 000	711	65	711	65
158	**Telephonanlagen,**						
	a. Rapperswil—Schänis	31 000	31 000	5 875	98	5 875	98
	b. Weesen—Glarus	26 000	26 000	11 135	20	11 135	20
159	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,** Dulliken—Aarau	20 000	—	4 411	85	4 411	85
160	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen**	—	50 000	28 254	70	28 291	—
162	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Bahnhof Aarau, Erstellung eines Abstellgeleises	27 000		3 700	30	3 700	30
	b. Olten—Aarau, neue Überbauten der Strassenunterführung bei km 43.280	9 200		19 898	15	22 001	25
	c. Brugg—Stein-Säckingen, Aufhebung von 6 Fusswegübergängen	4 450		—	—	91	30
	d. Station Augst, Ankauf eines Verbindungsgeleises	16 000		—	—	264	25
	e. Station Schänis, Erstellung eines Bahnsteiges mit Dach	7 500	50 000	8 263	25	8 263	25
	f. Station Ziegelbrücke, neues Verladegeleise	6 500		5 823	25	5 823	25
	g. Station Dübendorf, Erweiterung der Geleiseanlage und Verlängerung der Verladerampe	52 000		55	95	55	95
	h. Station Zürich-Wollishofen, Ladestation für Akkumulatorenfahrzeuge	13 825		11 585	45	11 585	45
	i. Station Mettmenstetten, Erweiterung des Verladeplatzes	10 500		6 620	02	6 620	02
164	**Werkstätte Zürich,** Erstellung von Lagerplätzen für die Weichenmontierungsabteilung	20 000	20 000	131	20	131	20
117 (1916)	**Verbauung der Erlenruns bei Rüti (Glarus),** Anteil S. B. B.	6 000	—	—	—	5 160	—
153 (1917)	**Telegraphenleitung Dietlikon—Winterthur,** Umbau der Gemeinschaftstelegraphenlinie	28 500	—	36 634	37	47 721	49
	Total Kreis III					8 361 749	84

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis III	Fr. 8 237 660. 50
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 124 089. 34
Total	Fr. 8 361 749. 84

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis IV.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
166	**Bahnhof Winterthur,** Erweiterung der Rangiergeleiseanlagen	3 000 000	—	—	—	7 415	65
167	**Zweites Geleise Winterthur—St. Gallen—St. Margrethen.**						
	a. Winterthur—Wil	7 100 000	—	—	—	—	—
	b. Schwarzenbach—Uzwil	2 400 000	—	—	—	36 902	85
	c. Winkeln—Bruggen	1 900 000	—	340	—	350 475	46
	d. St. Fiden—Goldach	—	—	—	—	51 899	08
	e. Rorschach—St. Margrethen	2 340 000	750 000	326 267	91	500 412	25
	Mit der Ausführung der Unterbauarbeiten auf der Strecke Rheineck—St. Margrethen ist im Mai 1918 begonnen worden.						
169	**Station Heerbrugg,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Erstellung eines neuen Aufnahmsgebäudes und Güterschuppens	665 000	—	—	—	501	35
170	**Station Rebstein-Marbach,** Verlegung der Station und Erweiterung der Geleiseanlagen; neues Aufnahmsgebäude und Güterschuppen	198 000	100 000	36 436	70	45 113	30
171	**Station Oberriet,** Verlängerung des Ausweichgeleises	15 500	13 500	24 994	55	26 917	30
172	**Bahnhof Buchs,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Unterführung des Langäuliweges	255 000	—	29 836	87	46 083	57
	Die Grunderwerbung ist durchgeführt. Durch Bahnarbeiter wurde der Entwässerungsgraben auf der Rheinseite des Bahnhofs verlegt. Im Monat März wurden die Arbeiten eingestellt, weil die Arbeiter wieder bei den gewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten verwendet werden mussten.						
173	**Rheinbrücke bei Ragaz,** Ersatz der bestehenden hölzernen Brücke durch eine eiserne	630 000	—	—	—	2 172	15
174	**Bahnhof Landquart,** Erweiterung; Überholungsgeleise, Zwischenperron und Brücke über die Landquart	400 000	—	27 109	60	254 717	56
175	**Station Oberwinterthur,** neues Aufnahmsgebäude mit Verbreiterung des Vorplatzes und Vergrösserung des Güterschuppens	90 000	25 000	40 538	21	87 651	43
176	**Station Weinfelden,** Erstellung einer Unterführung, Überdachung des Platzes westlich des Aufnahmegebäudes und des Mittelperrons	60 000	15 000	22 755	30	61 819	—
177	**Bahnhof Romanshorn,** Bekohlungsanlage	52 000	52 000	—	—	—	—
181	**Station Sitterthal,** neues Aufnahmsgebäude	46 000	46 000	36 147	55	36 147	55
182	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,** Station Emmishofen-Kreuzlingen	163 500	49 500	164 941	76	180 250	81
183	**Station Salez-Sennwald,** neues Aufnahmsgebäude, Verbreiterung des Vorplatzes und Erweiterung der Geleiseanlagen	60 000	60 000	32 750	20	32 750	20
184	**Station Oberriet,** Erweiterung der Geleiseanlagen	12 500	12 500	10 561	95	11 299	30
185	**Bahnhof Buchs,** Erstellung eines Dachstuhles auf dem zweistöckigen Lagerkeller mit Aufzug zum neuen Schütteboden	34 000	34 000	44 502	70	44 502	70
186	**Station Oberwinterthur,** Erweiterung der Geleiseanlagen	65 000	65 000	100	40	100	40
187	**Station Felben,** neues Stumpengeleise mit Freiverladeplatz	35 000	35 000	10 218	40	10 218	40
188	**Zentralanlage für Weichen und Signale,** Bahnhof Landquart	137 000	100 000	—	—	—	—
191	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	Station Feuerthalen	2 700	15 000	1 133	30	1 133	30
	» Thalheim	2 500		2 609	52	2 609	52
	» Staad	2 400		3 944	50	3 944	50
193	**Elektrische Beleuchtung von Signalen.**						
	Station Wiesendangen	4 400	16 000	3 867	94	3 867	94
	» Oberriet	6 600		5 782	01	5 782	01
	» Zizers	4 600		4 585	21	4 585	21

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis IV.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
195	**Neue Signale,** Station Oberriet	25 000	25 000	9 393	—	9 393	—
197	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,** Station Ermatingen (Übertrag auf Baubudgetposition 171/1919)	20 000	20 000	12 013	45	12 013	45
198	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Station Ramsen,						
	1. Erstellung eines Zollrevisionslokals	6 000		5 226	70	5 226	70
	2. Verlängerung und Einbinden des Stumpengeleises 1	6 500		9 768	80	9 768	80
	b. Erstellung von Ladestationen für Akkumulatorenfahrzeuge,						
	1. Bahnhof Frauenfeld	5 100		11 602	90	11 602	90
	2. Bahnhof Gossau	3 450		11 223	—	11 223	—
	c. Station Marthalen, Erstellung einer neuen Brückenwage	6 500	50 000	—	—	699	15
	d. Station Dietfurt, Erweiterung	30 000		4 294	40	17 992	53
	e. Station Oberriet, Anschluss des Stumpengeleises 5 an das Hauptgeleise	9 000		—	—	15 275	29
	f. Bahnhof Landquart, Umbau und Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes	21 000		36 292	47	36 292	47
244 (1912)	**Bahnhof Winterthur,** Unterführung der Zürcherstrasse (Nachtrag)	755 000	—	1 287	55	3 845	35
273 (1913)	**Zweispuriger Tunnel zwischen St. Gallen und St. Fiden** (Nachtrag)	1 715 000	—	1 392	75	1 392	75
148 (1915)	**Bahnhof St. Gallen,** Umbau (Nachtrag)	8 950 000	—	2 719	40	2 719	40
	Total Kreis IV	.	.	.	.	1 946 717	58

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis IV	Fr. 1 832 178. 77
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 114 538. 81
Total	Fr. 1 946 717. 58

	Kreis V.						
201	**Bahnhof Luzern,**						
	a. Erweiterung des Aufnahmegebäudes	1 400 000	—	—	—	537 446	71
	b. Erstellung neuer Umladeanlagen am See, südlich der Werfte	195 000	150 000	1 930	—	13 371	65
203	**Bahnhof Erstfeld,** neue Lokomotivschiebebühne mit elektrischem Antrieb	90 000	10 000	53 510	70	100 618	70
204	**Station Göschenen,** Umbau und Erweiterung	2 100 000	400 000	247 984	40	326 379	80
	Das Projekt ist am 30. August 1918 vom schweizerischen Eisenbahndepartement genehmigt worden. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde begonnen und es ist der mittlere Pfeiler für die Gotthardreussbrücke, sowie das Fundament für den Viadukt über die Göschenenalpreuss ausgeführt worden.						
205	**Station Airolo,** Umbau und Erweiterung	1 080 000	300 000	793	28	1 302	81
	Das Projekt für die Erweiterung der Station Airolo hat beim Plangenehmigungsverfahren eine Änderung erlitten. Im Einvernehmen mit der Gemeinde und dem Kanton soll nämlich die Kantonsstrasse, die südlich der Station Airolo die Bahn zweimal kreuzt, ganz bergseits der Bahn verlegt werden.						
	Nachdem das schweizerische Eisenbahndepartement dem modifizierten Projekt am 30. November 1918 die Genehmigung erteilt hat, soll im Frühjahr 1919 mit den Bauarbeiten begonnen werden.						
206	**Station Bodio,** Verlängerung des Überholungsgeleises	80 000	40 000	49 366	95	52 224	95

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis V.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
209	**Bahnhof Chiasso,** Umbau und Erweiterung	9 660 000	300 000	423 478	21	1 961 919	61
	Das Projekt ist vom schweizerischen Eisenbahndepartement anfangs 1919 genehmigt worden. Vorgängig der Projektgenehmigung hat das schweizerische Eisenbahndepartement die Erlaubnis erteilt, die Arbeiten für die Verlegung der Faloppia und des Brogedakanals unter dem italienischen Lokomotivdepot auszuführen. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, das infolge des Verkehrsrückganges überzählig gewordene Personal des Stationsdienstes des Bahnhofes Chiasso mit der Ausführung von Erdarbeiten für die Herstellung des Stationsplanums zu beschäftigen.						
212	**Station Wolhusen.** Geleiseerweiterung	42 000	10 000	97 874	05	102 300	45
213	**Station Horw,** Verlängerung des Ausweichgeleises	34 000	34 000	52 323	45	52 323	45
214	**Zweites Geleise Giubiasco—Chiasso,**						
	a. Giubiasco—Lugano, Ausarbeitung des Detailprojektes	—	20 000	23 914	55	259 338	60
	Mit Beschluss vom 31. August 1918 hat sich der Verwaltungsrat damit einverstanden erklärt, dass von der Tieferlegung der Bahn über den Monte-Ceneri abgesehen werde, und dass das zweite Geleise längs der bestehenden Linie zu erstellen sei. Dafür solle aber auf der Strecke Bellinzona—Chiasso baldmöglichst die elektrische Zugförderung zur Einführung gelangen. Die Ausarbeitung des Detailprojektes für das II. Geleise der Strecke Taverne—Lugano ist beinahe beendigt, und es soll dasselbe in nächster Zeit dem schweizerischen Eisenbahndepartement vorgelegt werden. Für die übrige Teilstrecke sind die Projektstudien im Gange.						
	b. Lugano—Maroggia, mit Ersetzung der Niveauübergänge durch Unter- bzw. Überführungen	2 500 000	—	5 758	15	1 492 503	82
	Die Regierung des Kantons Tessin hat verlangt, dass bei der Erstellung des II. Geleises zwischen Melide und Maroggia die Kantonsstrasse auf die Südseite der Bahnlinie verlegt werde, um die Überführung der Kantonsstrasse bei Melide über die Bahn zu vermeiden. Im Sinne dieses Verlangens sind daraufhin folgende drei Projekte ausgearbeitet worden, die demnächst dem schweizerischen Eisenbahndepartement unterbreitet werden:						
	I. Projekt: Strasse südlich der Bahn mit unveränderten Schiffahrtsöffnungen.						
	II. Projekt: Strasse südlich der Bahn und Erweiterung der Schiffahrtsöffnung bei Bissone.						
	III. Projekt: Strasse südlich der Bahn mit Erstellung einer neuen 30 m weiten Schiffahrtsöffnung in der Mitte des Seedammes.						
	Wir werden dem schweizerischen Eisenbahndepartement unsere Geneigtheit bekanntgeben, eines der zwei letztgenannten Projekte auszuführen, wenn ein Konsortium aller an der Seeregulierung und der Schiffahrt interessierten Kreise sich bereit erklärt, die gegenüber dem Projekt I entstehenden Mehrkosten zu übernehmen.						
215	**Telegraphenleitungen und Telephonanlagen,** Gümligen—Fluhmühle	120 000	45 000	78 498	25	99 132	45
217	**Uferschutzbauten am Tessin bei Bodio**	26 000	7 000	27 749	45	47 597	20
220	**Bahnhof Arth-Goldau,** Magazin für die Lagerung von Ersatzbrücken . .	65 000	65 000	40 434	15	40 434	15
222	**Bahnhof Erstfeld,** Verlängerung der Ein- und Ausfahrgeleise für Güterzüge, Ersatz des Niveauüberganges beim Sektionshaus durch eine Überführung	345 000	150 000	111 184	75	111 184	75
	Das Projekt ist vom schweizerischen Eisenbahndepartement bis anhin noch nicht genehmigt worden, da über Begehren, die von der Gemeinde Erstfeld und der Regierung des Kantons Uri gestellt wurden, noch keine Einigung erzielt werden konnte.						
223	**Bahnhof Bellinzona,** Umbau und Erweiterung	3 225 000	—	167 613	50	167 613	50
	Am 8. März 1918 wurde das Projekt dem schweizerischen Eisenbahndepartement vorgelegt, das am 14. Juni 1918 den Teil des Projektes betreffend die Rangieranlage genehmigte, worauf die Arbeiten ausgeschrieben, vergeben und in Angriff genommen worden sind.						

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1918.

Voranschlag Nr.	Kreis V.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1918	Ausgaben 1918		Total-Ausgaben Ende 1918	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp	Fr.	Rp
224	**Bahnhof Lugano,** Vergrösserung des Güterschuppens, Abbrechen der Lokomotivremise und Anlage eines neuen Freiverladeplatzes mit Rampe	110 000	110 000	125 312	75	125 312	75
225	**Magadino-San Nazzaro,** Strassenunterführung für die neue Strasse von Vira nach Indemini	48 000	48 000	46 735	40	46 735	40
226	**Station Hendschiken,** Verlängerung der Ausweichgeleise, Unterführung der Lenzburgerstrasse und Erstellen eines Vordaches am Aufnahmegebäude	210 000	—	223	90	223	90
228	**Bahnhof Langnau,** Vergrösserung des Aufnahmegebäudes, Verbreiterung und Verlängerung des Perrons; Erstellung eines neuen Restaurations- und Abortgebäudes	195 000	—	—	—	—	—
	Über die Erweiterung der Bahnhofgebäude konnte mit den Gemeinde- und Kantonsbehörden noch keine Einigung erzielt werden. Das Projekt für die Erweiterung der Geleiseanlagen ist vom schweizerischen Eisenbahndepartement genehmigt worden; es soll demnächst mit den Arbeiten begonnen werden.						
229	**Station Alpnachstad,** Umbau des Aufnahmegebäudes	14 000	14 000	11 324	15	11 324	15
230	**Verstärkung eiserner Brücken,** auf der Strecke Erstfeld—Bellinzona mit Rücksicht auf das Gewicht der elektrischen Lokomotiven	—	—	1 125 906	25	1 153 727	55
231	**Vergrösserung von Wärterhäusern**	10 000	10 000	17 565	70	17 565	70
234	**Verbesserung der Beleuchtung,** Station Emmenmatt	—	—	1 720	—	1 720	—
236	**Einrichtungen zur Verbesserung der Holzabfuhr aus den Wäldern** infolge Unterstellung unter das Reistreglement	—	—	4	50	4	50
238	**Beiträge an Flusskorrektionen, Wildbach- und Berglehnenverbauungen**	100 000	100 000	– 7 800	—	37 361	55
240	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Station Wassen, Verbesserung der Geleiseverbindungen	25 000	50 000	836	30	836	30
	b. Neue Haltestelle bei Giornico	61 000		351	60	351	60
	c. Station Boswil-Bünzen, Erweiterung der Geleiseanlagen	28 000		39 523	—	39 523	—
	d. Ladestationen für Akkumulatorenfahrzeuge auf den Stationen Brunnen und Lenzburg	—		21 350	—	21 350	—
	e. Station Wolhusen, Vergrösserung des Güterschuppens	10 500		7 000	—	7 000	—
190 (1917)	**Bahnhof Arth-Goldau,** Verlängerung des Hauptperrons der Zugerlinie und Änderung der Geleiseanlage	142 000	—	—	—	2 016	68
198a (1917)	**Zweites Geleise Giubiasco—Chiasso,**						
	Ausweichstation Al Sasso, zwischen Giubiasco und Rivera-Bironico	250 000	—	69 652	15	278 268	15
	Ausweichstation St. Ambrogio, zwischen Rivera-Bironico und Taverne	150 000	—	11 606	20	129 385	35
	Total Kreis V	.	.	.	.	7 238 399	18

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis V	Fr. 6 712 714. 83
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 525 684. 35
Total	Fr. 7 238 399. 18

Vergleichung der Bauausgaben 1918 mit dem Voranschlag.

Bau der Bahn.	Voranschlag 1918			Ausgaben im Jahre 1918						Mehr- oder Minderausgaben	
	Bau (Netto)	Betrieb	Total	Bau (Netto)		Betrieb		Total			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Bau neuer Linien	**3 700 000**	—	**3 700 000**	**1 839 845**	**60**	—	—	**1 839 845**	**60**	**– 1 860 154**	**40**
Genfer Verbindungsbahn	200 000	—	200 000	69 569	70	—	—	69 569	70	– 130 430	30
Simplontunnel II	3 500 000	—	3 500 000	1 657 165	77	—	—	1 657 165	77	– 1 842 834	23
Brienzerseebahn	—	—	—	103 447	88	—	—	103 447	88	+ 103 447	88
Surbtalbahn	—	—	—	9 662	25	—	—	9 662	25	+ 9 662	25
B. Neu- und Ergänzungsbauten	**60 662 700***	**2 683 100**	**63 345 800**	**57 462 102**	**10**	**3 987 179**	**31**	**61 449 281**	**41**	**– 1 896 518**	**59**
Einführung der elektrischen Zugförderung	**28 295 000**	**176 000**	**28 471 000**	**23 505 884**	**40**	**340 800**	**02**	**23 846 684**	**42**	**– 4 624 315**	**58**
I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**15 253 800**	**937 400**	**16 191 200**	**16 856 506**	**99**	**1 378 916**	**10**	**18 235 423**	**09**	**+ 2 044 223**	**09**
Zentralverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis I	2 100 000	204 000	2 304 000	2 123 687	09	265 023	75	2 388 710	84	+ 84 710	84
Kreis II	3 896 000	261 000	4 157 000	5 864 293	05	262 406	94	6 126 699	99	+ 1 969 699	99
Kreis III	5 919 300	211 900	6 131 200	4 703 662	26	311 766	27	5 015 428	53	– 1 115 771	47
Kreis IV	1 536 000	42 000	1 578 000	1 072 362	07	182 830	09	1 255 192	16	– 322 807	84
Kreis V	1 802 500	218 500	2 021 000	3 092 502	52	356 889	05	3 449 391	57	+ 1 428 391	57
III. Rollmaterial. Zentralverwaltung	**16 697 000***	**1 546 000**	**18 243 000**	**16 698 285**	**25**	**2 232 962**	**30**	**18 931 247**	**55**	**+ 688 247**	**55**
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**159 100**	—	**159 100**	**116 514**	**95**	—	—	**116 514**	**95**	**– 42 585**	**05**
Zentralverwaltung	47 500	—	47 500	28 968	—	—	—	28 968	—	– 18 532	—
Kreis I	20 000	—	20 000	26 064	50	—	—	26 064	50	+ 6 064	50
Kreis II	20 000	—	20 000	– 13 969	25	—	—	– 13 969	25	– 33 969	25
Kreis III	40 500	—	40 500	28 010	50	—	—	28 010	50	– 12 489	50
Kreis IV	19 100	—	19 100	36 914	40	—	—	36 914	40	+ 17 814	40
Kreis V	12 000	—	12 000	10 526	80	—	—	10 526	80	– 1 473	20
V. Hülfsbetriebe	**257 800**	**23 700**	**281 500**	**284 910**	**51**	**34 500**	**89**	**319 411**	**40**	**+ 37 911**	**40**
Zentralverwaltung	—	—	—	333	—	—	—	333	—	+ 333	—
Kreis I	41 000	—	41 000	27 547	45	—	—	27 547	45	– 13 452	55
Kreis II	92 100	15 900	108 000	101 166	03	26 007	84	127 173	87	+ 19 173	87
Kreis III	65 700	1 300	67 000	99 593	75	2 826	55	102 420	30	+ 35 420	30
Kreis IV	36 000	4 500	40 500	34 236	53	957	70	35 194	23	– 5 305	77
Kreis V	23 000	2 000	25 000	22 033	75	4 708	80	26 742	55	+ 1 742	55
Total Bau der Bahn	**64 362 700***	**2 683 100**	**67 045 800**	**59 301 947**	**70**	**3 987 179**	**31**	**63 289 127**	**01**	**– 3 756 672**	**99**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.											
Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig, Beleuchtungsanlage Bitsch	—	—	—	– 364	—	364	—	—	—	—	—
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	– 87 800	88 800	1 000	– 79 000	70	83 237	25	4 236	55	+ 3 236	55
Total der Verwendungen auf Nebengeschäfte	**– 87 800**	**88 800**	**1 000**	**– 79 364**	**70**	**83 601**	**25**	**4 236**	**55**	**+ 3 236**	**55**
Gesamttotal	**64 274 900***	**2 771 900**	**67 046 800**	**59 222 583**	—	**†4 070 780**	**56**	**63 293 363**	**56**	**– 3 753 436**	**44**

* Inbegriffen Fr. 5 600 000 Nachtragskredit für die Anschaffung von 20 elektrischen Lokomotiven, gemäss Bundesbeschluss vom 26. Juni 1918.

† Verrechnung zu lasten nachstehender Konti:

Betriebsrechnung (Rollmaterial)	Fr. 2 144 106. 65
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung	„ 1 485 946. 80
Zu tilgende Verwendungen	„ 233 769. 32
Hülfsbetriebe, einschliesslich Altmaterialwert des abgeschriebenen Rollmaterials	„ 123 356. 54
Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig	„ 364. —
Dampfschiffbetrieb Bodensee	„ 83 237. 25
Total	Fr. 4 070 780. 56

Betriebsrechnung

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Betriebseinnahmen.		
69 688 729	**71 500 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**74 016 222**	**75**
116 800 929	**134 000 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**149 075 282**	**95**
6 791 969	5 300 000	1. Vom Gepäck	7 150 302	67
3 659 442	4 200 000	2. Von Tieren	5 519 838	28
106 349 518	124 500 000	3. Von Gütern	136 405 142	—
1 822 648	**1 500 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**2 333 247**	**30**
1 820 817	1 500 000	1. Für Poststücke über 5 kg	2 328 537	50
1 831	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	4 709	80
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
188 312 306	**207 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**225 424 753**	—
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
8 292 505	**6 632 730**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**6 129 845**	**37**
1 295 083	1 466 880	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 282 510	48
4 228 654	2 500 000	2. Für Rollmaterial	4 840 561	49
2 768 768	2 665 850	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	6 773	40
4 425 264	**3 292 400**	**B. Rohertrag von Hülfsbetrieben**	**1 454 616**	—
129 990	111 330	1. Drucksachenverwaltung	228 971	10
1 438 094	681 400	2. Oberbaumaterialverwaltung	1 225 644	90
1 123 944	920 860	3. Materialverwaltungen	—	—
1 635 369	1 480 260	4. Werkstätten, einschl. Gasanstalten	—	—
97 867	98 550	5. Kraftwerke	—	—
411 717	**305 400**	**C. Verschiedenes**	**42 688**	**38**
15 331	11 500	1. Privattelegraphendienst	—	—
396 386	293 900	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	42 688	38
13 129 486	**10 230 530**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**7 627 149**	**75**
201 441 792	**217 230 530**	**Total der Betriebseinnahmen**	**233 051 902**	**75**

für das Jahr 1918.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1917		Vergleichung mit Voranschlag 1918	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**74 016 222**	**75**	+	**4 327 494**	+	**2 516 223**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**149 075 282**	**95**	+	**32 274 354**	+	**15 075 283**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 150 302	67	+	358 334	+	1 850 303
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 519 838	28	+	1 860 396	+	1 319 838
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136 405 142	—	+	30 055 624	+	11 905 142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2 333 247**	**30**	+	**510 599**	+	**833 247**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 328 537	50	+	507 720	+	828 537
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 709	80	+	2 879	+	4 710
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**225 424 753**	—	+	**37 112 447**	+	**18 424 753**
585 715	**42**	**873 356**	**22**	**642 724**	**55**	**427 340**	**75**	**325 786**	**10**	**8 984 768**	**41**	+	**692 263**	+	**2 352 038**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 282 510	48	−	12 573	−	184 370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 840 561	49	+	611 908	+	2 340 562
585 715	42	873 356	22	642 724	55	427 340	75	325 786	10	2 861 696	44	+	92 928	+	195 846
588 768	**01**	**833 709**	**53**	**667 614**	**76**	**375 967**	**39**	**325 532**	**89**	**4 246 208**	**58**	−	**179 055**	+	**953 809**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228 971	10	+	98 981	+	117 641
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 225 644	90	−	212 449	+	544 245
261 662	84	353 319	53	201 011	33	180 986	04	69 964	09	1 066 943	83	−	57 000	+	146 084
227 497	08	480 390	—	466 603	43	194 981	35	255 568	80	1 625 040	66	−	10 328	+	144 781
99 608	09	—	—	—	—	—	—	—	—	99 608	09	+	1 741	+	1 058
99 240	**22**	**103 330**	**09**	**124 128**	**39**	**70 826**	**28**	**192 635**	**66**	**632 849**	**02**	+	**221 132**	+	**327 449**
5 269	15	5 148	30	1 311	28	2 709	10	1 403	45	15 841	28	+	510	+	4 341
93 971	07	98 181	79	122 817	11	68 117	18	191 232	21	617 007	74	+	220 622	+	323 108
1 273 723	**65**	**1 810 395**	**84**	**1 434 467**	**70**	**874 134**	**42**	**843 954**	**65**	**13 863 826**	**01**	+	**734 340**	+	**3 633 296**
1 273 723	**65**	**1 810 395**	**84**	**1 434 467**	**70**	**874 134**	**42**	**843 954**	**65**	**239 288 579**	**01**	+	**37 846 787**	+	**22 058 049**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.				
3 488 223	**3 800 880**	**A. Personalkosten**	**2 856 065**	**—**	**381 952**	**80**
58 584	**44 500**	**1. Verwaltungsbehörden**	**56 771**	**15**	**5 035**	**—**
239 310	**250 500**	**2. Direktion**	**94 833**	**35**	**44 182**	**55**
229 524	241 000	*a.* Gehalte	91 982	35	41 100	—
9 786	9 500	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 851	—	3 082	55
620 413	**672 360**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**264 230**	**50**	**98 714**	**85**
618 327	670 030	*a.* Gehalte	263 631	30	98 068	75
2 086	2 330	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	599	20	646	10
818 637	**956 450**	**4. Einnahmenkontrolle**	**1 052 621**	**10**	**—**	**—**
797 633	934 450	*a.* Gehalte	1 030 733	35	—	—
21 004	22 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	21 887	75	—	—
645 166	**671 530**	**5. Ausgabenkontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**336 841**	**40**	**131 786**	**90**
636 638	663 380	*a.* Gehalte	330 099	—	130 683	60
8 528	8 150	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 742	40	1 103	30
185 927	**204 200**	**6. Statistisches Bureau und Publizitätsdienst**	**237 968**	**75**	**—**	**—**
185 244	203 000	*a.* Gehalte	237 176	55	—	—
683	1 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	792	20	—	—
412 539	**457 900**	**7. Tarifbureaux und Frachtreklamationsbureau**	**561 483**	**70**	**—**	**—**
399 656	426 900	*a.* Gehalte	551 832	30	—	—
12 883	31 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 651	40	—	—
401 747	**436 740**	**8. Rechtsbureau, Verwaltung der Hülfskassen und Oberbahnarzt**	**197 326**	**65**	**80 675**	**30**
389 205	424 340	*a.* Gehalte	193 214	15	79 097	30
12 542	12 400	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 112	50	1 578	—
105 900	**106 700**	**9. Abwartpersonal**	**53 988**	**40**	**21 558**	**20**
101 089	101 050	*a.* Gehalte und Löhne	51 552	80	20 741	20
4 811	5 650	*b.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	2 435	60	817	—
469 939	**441 100**	**B. Nebenkosten**	**369 792**	**46**	**24 788**	**83**
213 135	245 500	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	180 016	85	14 518	30
96 809	85 900	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	45 264	45	7 461	53
10 866	12 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	12 922	16	1 729	40
149 129	97 500	4. Verschiedenes	131 589	—	1 079	60
3 958 162	**4 241 980**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**3 225 857**	**46**	**406 741**	**63**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
404 904	**35**	**346 228**	**95**	**304 227**	**35**	**398 921**	**75**	**4 692 300**	**20**	—	—	**– 127 955**	**07**	**4 564 345**	**13**	**+ 1 204 077**	**+ 891 420**
3 482	—	**1 203**	—	**3 555**	—	**3 164**	—	**73 210**	**15**	—	—	—	—	**73 210**	**15**	**+ 14 626**	**+ 28 710**
42 405	**90**	**28 534**	**50**	**48 103**	**75**	**29 109**	**50**	**287 169**	**55**	—	—	**– 36 056**	**54**	**251 113**	**01**	**+ 47 859**	**+ 36 669**
41 100	—	27 400	—	45 942	25	27 400	—	274 924	60							+ 45 400	+ 33 924
1 305	90	1 134	50	2 161	50	1 709	50	12 244	95							+ 2 459	+ 2 745
117 337	**60**	**114 405**	**90**	**91 481**	**75**	**166 363**	**50**	**852 534**	**10**	—	—	**– 15 513**	**20**	**837 020**	**90**	**+ 232 121**	**+ 180 174**
116 860	10	114 075	60	91 400	05	165 200	85	849 236	65							+ 230 910	+ 179 207
477	50	330	30	81	70	1 162	65	3 297	45							+ 1 211	+ 967
—	—	—	—	—	—	—	—	**1 052 621**	**10**	—	—	**– 1 517**	**10**	**1 051 104**	—	**+ 233 984**	**+ 96 171**
—	—	—	—	—	—	—	—	1 030 733	35							+ 233 100	+ 96 283
—	—	—	—	—	—	—	—	21 887	75							+ 884	– 112
132 678	**40**	**110 648**	**25**	**86 186**	**40**	**114 995**	**60**	**913 136**	**95**	—	—	**– 58 563**	**42**	**854 573**	**53**	**+ 267 971**	**+ 241 607**
130 794	20	110 369	40	85 872	90	112 975	40	900 794	50							+ 264 157	+ 237 415
1 884	20	278	85	313	50	2 020	20	12 342	45							+ 3 814	+ 4 192
—	—	—	—	—	—	—	—	**237 968**	**75**	—	—	**– 640**	**54**	**237 328**	**21**	**+ 52 042**	**+ 33 769**
—	—	—	—	—	—	—	—	237 176	55							+ 51 933	+ 34 177
—	—	—	—	—	—	—	—	792	20							+ 109	– 408
—	—	—	—	—	—	—	—	**561 483**	**70**	—	—	**– 755**	**69**	**560 728**	**01**	**+ 148 945**	**+ 103 584**
—	—	—	—	—	—	—	—	551 832	30							+ 152 176	+ 124 932
—	—	—	—	—	—	—	—	9 651	40							– 3 231	– 21 348
85 208	**95**	**69 127**	**60**	**49 899**	**55**	**58 681**	**65**	**540 919**	**70**	—	—	**– 14 908**	**58**	**526 011**	**12**	**+ 139 173**	**+ 104 180**
84 110	30	67 590	90	49 333	05	54 724	85	528 070	55							+ 138 866	+ 103 731
1 098	65	1 536	70	566	50	3 956	80	12 849	15							+ 307	+ 449
23 791	**50**	**22 309**	**70**	**25 000**	**90**	**26 607**	**50**	**173 256**	**20**	—	—	—	—	**173 256**	**20**	**+ 67 356**	**+ 66 556**
22 509	60	21 335	80	24 150	40	25 850	50	166 140	30							+ 65 051	+ 65 090
1 281	90	973	90	850	50	757	—	7 115	90							+ 2 305	+ 1 466
32 823	**31**	**23 834**	**33**	**19 319**	**46**	**44 744**	**89**	**515 303**	**28**	—	—	**– 28 665**	**35**	**486 637**	**93**	**+ 45 365**	**+ 74 204**
13 771	69	13 926	98	14 537	30	14 924	15	251 695	27	—	—	– 21 472	50	230 222	77	+ 38 561	+ 6 196
11 632	61	8 042	35	3 694	11	21 850	99	97 946	04	—	—	– 7 192	85	90 753	19	+ 1 137	+ 12 046
1 754	95	1 297	40	680	55	6 145	70	24 530	16	—	—	—	—	24 530	16	+ 13 664	+ 12 330
5 664	06	567	60	407	50	1 824	05	141 131	81	—	—	—	—	141 131	81	– 7 997	+ 43 632
437 727	**66**	**370 063**	**28**	**323 546**	**81**	**443 666**	**64**	**5 207 603**	**48**	—	—	**– 156 620**	**42**	**5 050 983**	**06**	**+ 1 249 442**	**+ 965 624**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rohe Betriebs- Zentral-Verwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.				
5 821 744	**6 367 420**	**A. Personalkosten**	**288 547**	**90**	**2 064 729**	**75**
1 171 834	**1 264 890**	**1. Leitung des Bahndienstes, inbegriffen die Telegrapheninspektionen**	**288 547**	**90**	**302 062**	**90**
1 113 112	1 199 790	*a.* Gehalte	279 326	65	288 487	95
58 722	65 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 221	25	13 574	95
559 903	**586 680**	**2. Bahningenieure und deren Hülfspersonal**	—	—	**197 273**	**75**
518 161	540 140	*a.* Gehalte	—	—	182 796	95
41 742	46 540	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	14 476	80
582 933	**605 660**	**3. Bahnmeister und Gehülfen**	—	—	**191 201**	**30**
514 953	536 930	*a.* Gehalte	—	—	175 769	25
16 114	15 400	*b.* Dienstkleider	—	—	3 219	35
—	600	*c.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
51 866	52 730	*d.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	12 212	70
3 507 074	**3 910 190**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—	**1 374 191**	**80**
1 787 213	1 955 390	*a.* Gehalte	—	—	593 473	25
1 578 696	1 808 810	*b.* Taglöhne	—	—	738 168	75
96 208	87 700	*c.* Dienstkleider	—	—	24 387	20
36 595	48 180	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	14 078	60
8 362	10 110	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	4 084	—
499 053	**532 200**	**B. Nebenkosten**	**28 877**	**80**	**146 608**	**74**
60 039	71 700	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	14 497	20	11 826	22
96 338	88 600	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	11 420	75	30 677	25
63 709	76 200	3. Beleuchtung der Bahn	—	—	19 668	91
255 623	267 900	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	2 279	85	72 897	90
23 344	27 800	5. Verschiedenes	680	—	11 538	46
11 175 976	**13 818 700**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**44 539**	**38**	**3 658 122**	**30**
3 191 685	**3 304 000**	**1. Unterbau**	—	—	**1 340 294**	**08**
921 736	783 500	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—	406 042	70
279 307	291 500	*b.* Tunnel und Galerien	—	—	311 529	94
539 057	494 800	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—	84 775	35
846 482	1 050 300	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—	335 263	40
330 223	374 500	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—	150 177	45
274 880	309 400	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—	52 505	24
4 417 858	**7 179 200**	**2. Oberbau**	—	—	**1 318 694**	**47**
697 533	1 613 900	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—	127 043	45
565 200	1 739 900	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—	146 971	57
301 654	482 800	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—	41 024	70
2 853 471	3 342 600	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—	1 003 654	75
13 930 340	17 382 820	Übertrag	317 425	70	4 870 327	04

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
1 521 140	**38**	**2 085 703**	**53**	**1 224 852**	**22**	**1 630 766**	**35**	**8 815 740**	**13**	—	—	**– 199 676**	**47**	**8 616 063**	**66**	**+ 2 993 996**	**+ 2 448 320**
249 282	**—**	**314 181**	**—**	**215 053**	**05**	**249 394**	**80**	**1 618 521**	**65**	—	—	**– 99 862**	**16**	**1 518 659**	**49**	**+ 446 688**	**+ 353 632**
236 818	10	301 931	67	205 076	—	232 200	45	1 543 840	82							+ 430 729	+ 344 051
12 463	90	12 249	33	9 977	05	17 194	35	74 680	83							+ 15 959	+ 9 581
168 311	**60**	**172 879**	**40**	**104 117**	**75**	**142 950**	**70**	**785 533**	**20**	—	—	**– 65 190**	**64**	**720 342**	**56**	**+ 225 630**	**+ 198 853**
159 461	60	159 889	65	99 059	25	133 482	40	734 689	85							+ 216 529	+ 194 550
8 850	—	12 989	75	5 058	50	9 468	30	50 843	35							+ 9 101	+ 4 303
156 597	**83**	**206 794**	**50**	**131 820**	**31**	**165 432**	**30**	**851 846**	**24**	—	—	**– 33 154**	**46**	**818 691**	**78**	**+ 268 913**	**+ 246 186**
138 892	70	182 146	55	119 756	95	149 426	10	765 991	55							+ 251 038	+ 229 061
4 568	45	5 130	80	1 508	76	2 866	65	17 294	01							+ 1 180	+ 1 894
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	– 600
13 136	68	19 517	15	10 554	60	13 139	55	68 560	68							+ 16 695	+ 15 831
946 948	**95**	**1 391 848**	**63**	**773 861**	**11**	**1 072 988**	**55**	**5 559 839**	**04**	—	—	**– 1 469**	**21**	**5 558 369**	**83**	**+ 2 052 765**	**+ 1 649 649**
397 201	85	764 509	70	503 051	—	641 829	50	2 900 065	30							+ 1 112 852	+ 944 675
533 671	—	598 615	13	247 072	91	402 387	35	2 519 915	14							+ 941 219	+ 711 105
13 992	80	26 049	80	22 490	40	17 220	50	104 140	70							+ 7 933	+ 16 441
1 816	30	2 414	70	602	40	6 504	50	25 416	50							– 11 178	– 22 763
267	—	259	30	644	40	5 046	70	10 301	40							+ 1 939	+ 191
110 258	**43**	**168 120**	**97**	**70 745**	**40**	**153 567**	**53**	**678 178**	**87**	—	—	**– 20 738**	**94**	**657 439**	**93**	**+ 179 126**	**+ 145 979**
10 743	01	17 556	58	7 747	28	17 896	38	80 266	67	—	—	– 7 328	36	72 938	31	+ 20 228	+ 8 567
25 576	60	33 743	45	17 368	93	27 397	65	146 184	63	—	—	– 7 907	84	138 276	79	+ 49 847	+ 57 585
14 380	33	17 282	07	7 866	49	12 915	35	72 113	15	—	—	+ 565	15	72 678	30	+ 8 404	– 4 087
57 802	59	97 642	38	37 498	55	77 588	20	345 709	47	—	—	– 5 946	14	339 763	33	+ 90 086	+ 77 809
1 755	90	1 896	49	264	15	17 769	95	33 904	95	—	—	– 121	75	33 783	20	+ 10 561	+ 6 105
3 603 148	**90**	**4 129 425**	**15**	**2 500 341**	**53**	**3 243 927**	**05**	**17 179 504**	**31**	**+ 1 307 537**	**50**	**– 186 429**	**13**	**18 300 612**	**68**	**+ 6 003 528**	**+ 3 360 804**
799 567	**01**	**1 306 891**	**29**	**704 157**	**29**	**1 113 469**	**14**	**5 264 378**	**81**	**+ 252 033**	**40**	**– 39 234**	**17**	**5 477 178**	**04**	**+ 2 072 694**	**+ 1 960 379**
234 587	47	338 549	78	137 829	80	279 727	40	1 396 737	15	+ 57 178	40					+ 475 001	+ 613 237
35 951	93	185 146	55	176 019	32	25 538	—	734 185	74	+ 700	75					+ 454 879	+ 442 686
124 418	13	238 632	38	145 792	77	85 495	05	679 113	68	+ 89 042	30					+ 140 057	+ 184 314
295 069	65	405 309	29	125 295	47	426 417	68	1 587 355	49	+ 98 549	45					+ 740 874	+ 537 056
101 755	78	80 326	99	55 010	56	63 065	65	450 336	43	+ 4 348	65					+ 120 113	+ 75 836
7 784	05	58 926	30	64 209	37	233 225	36	416 650	32	+ 2 213	85					+ 141 770	+ 107 250
1 846 638	**74**	**1 707 165**	**32**	**1 133 996**	**39**	**1 272 510**	**75**	**7 279 005**	**67**	**+ 463 277**	**57**	**– 65 724**	**19**	**7 676 559**	**05**	**+ 2 861 148**	**+ 99 806**
256 916	25	233 664	41	198 053	15	166 367	05	982 044	31	+ 61 707	75					+ 284 511	– 631 856
168 491	25	273 572	65	200 285	65	186 544	45	975 865	57	+ 48 859	60					+ 410 666	– 764 034
128 824	13	128 364	09	79 920	69	73 845	50	451 979	11	+ 77 501	74					+ 150 325	– 30 821
1 292 407	11	1 071 564	17	655 736	90	845 753	75	4 869 116	68	+ 275 208	48					+ 2 015 646	+ 1 526 517
4 277 604	56	5 267 881	11	3 133 751	30	4 170 313	77	22 037 303	48	+ 715 310	97	– 325 373	77	22 427 240	68	+ 8 106 964	+ 4 654 484

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
13 930 340	17 382 820	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	317 425	70	4 870 327	04
2 028 711	**1 890 300**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**44 539**	**38**	**513 209**	**71**
144 580	115 200	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	43 615	88	35 043	01
1 434 409	1 337 000	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—	353 957	25
71 094	94 500	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—	28 444	50
264 425	246 800	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	923	50	62 798	50
114 203	96 800	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—	32 966	45
1 203 541	**1 175 200**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—	**395 146**	**14**
137 258	159 800	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—	50 920	55
549 536	562 900	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—	149 958	64
27 818	21 100	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—	5 331	70
488 929	431 400	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—	188 935	25
334 181	**270 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—	**90 777**	**90**
17 496 773	**20 718 320**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**361 965**	**08**	**5 869 460**	**79**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.				
46 475 286	**48 574 480**	**A. Personalkosten**	**467 524**	**54**	**15 262 760**	**27**
1 238 920	**1 327 780**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**467 524**	**54**	**279 807**	**10**
1 133 964	1 220 380	*a.* Gehalte	391 953	09	271 408	75
65 069	65 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	71 308	80	—	—
39 887	42 400	*c.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 262	65	8 398	35
34 552 318	**35 830 860**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	—	—	**11 687 402**	**87**
29 644 870	31 561 200	*a.* Gehalte	—	—	10 211 052	45
2 924 841	2 636 410	*b.* Taglöhne	—	—	995 413	07
1,283 145	1 066 050	*c.* Dienstkleider	—	—	262 215	35
221 650	230 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	66 297	50
477 812	337 200	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	152 424	50
10 684 048	**11 415 840**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	—	—	**3 295 550**	**30**
6 855 411	7 210 320	*a.* Gehalte	—	—	2 323 335	60
—	—	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
341 818	585 620	*c.* Dienstkleider	—	—	122 207	75
3 430 833	3 555 500	*d.* Nebenbezüge	—	—	826 037	55
34 348	46 600	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	6 968	75
21 638	17 800	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	17 000	65
3 253 315	**3 044 350**	**B. Nebenkosten**	**352 112**	**14**	**948 824**	**12**
923 373	1 026 700	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	349 575	44	148 095	76
1 641 590	1 405 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	9 062	—	562 782	10
396 750	347 750	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	104	90	109 654	76
197 879	165 500	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	—	—	68 378	10
7	—	5. Camionnage	—	—	—	—
93 716	99 400	6. Verschiedenes	– 6 630	20	59 913	40
49 728 601	**51 618 830**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**819 636**	**68**	**16 211 584**	**39**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr	Rp.	Fr.	Fr.
4 277 604	56	5 267 881	11	3 133 751	30	4 170 313	77	22 037 303	48	+ 715 310	97	– 325 373	77	22 427 240	68	+ 8 106 964	+ 4 654 484
589 491	**07**	**675 053**	**73**	**391 542**	**86**	**422 219**	**50**	**2 636 056**	**25**	**+ 242 886**	**04**	**– 68 240**	**70**	**2 810 701**	**59**	**+ 607 345**	**+ 745 756**
41 944	71	23 052	89	17 214	22	36 928	02	197 798	73	+ 3,004	90					+ 53 219	+ 82 599
438 285	31	519 899	33	299 067	91	290 093	66	1 901 303	46	+ 174 411	21					+ 466 894	+ 564 303
19 398	04	23 387	38	10 475	92	14 118	18	95 824	02	+ 41 649	63					+ 24 730	+ 1 324
56 239	27	65 921	79	44 050	64	66 594	40	296 528	10	+ 9 654	05					+ 32 103	+ 49 728
33 623	74	42 792	34	20 734	17	14 485	24	144 601	94	+ 14 166	25					+ 30 399	+ 47 802
292 109	**15**	**384 733**	**37**	**227 747**	**57**	**313 260**	**06**	**1 612 996**	**29**	**+ 349 340**	**49**	**– 11 791**	**32**	**1 950 545**	**46**	**+ 409 455**	**+ 437 796**
24 127	74	23 004	66	18 059	36	36 939	64	153 051	95	+ 168 874	86					+ 15 794	– 6 748
154 584	45	179 219	65	141 050	69	125 274	—	750 087	43	+ 163 665	36					+ 200 551	+ 187 187
4 747	28	15 942	19	7 292	05	9 496	62	42 809	84	+ 57	95					+ 14 992	+ 21 710
108 649	68	166 566	87	61 345	47	141 549	80	667 047	07	+ 16 742	32					+ 178 118	+ 235 647
75 342	**93**	**55 581**	**44**	**42 897**	**42**	**122 467**	**60**	**387 067**	**29**	--	—	**– 1 438**	**75**	**385 628**	**54**	**+ 52 886**	**+ 117 067**
5 234 547	**71**	**6 383 249**	**65**	**3 795 939**	**15**	**5 028 260**	**93**	**26 673 423**	**31**	**+ 1 307 537**	**50**	**– 406 844**	**54**	**27 574 116**	**27**	**+ 9 176 650**	**+ 5 955 103**
17 638 680	**13**	**17 020 437**	**30**	**10 994 378**	**78**	**10 676 683**	—	**72 060 464**	**02**	—	—	**– 1 932 029**	**48**	**70 128 434**	**54**	**+ 25 585 178**	**+ 23 485 984**
250 964	**30**	**267 594**	**20**	**211 406**	**55**	**221 319**	**15**	**1 698 615**	**84**	—	—	**– 8 683**	**35**	**1 689 932**	**49**	**+ 459 696**	**+ 370 836**
244 768	25	256 541	65	204 363	25	214 977	85	1 584 012	84							+ 450 049	+ 363 633
—	—	—	—	—	—	—	—	71 308	80							+ 6 240	+ 6 309
6 196	05	11 052	55	7 043	30	6 341	30	43 294	20							+ 3 407	+ 894
14 101 898	**33**	**12 586 522**	**45**	**8 989 583**	**13**	**7 578 794**	**10**	**54 944 200**	**88**	—	—	**– 1 962 306**	**44**	**52 981 894**	**44**	**+ 20 391 883**	**+ 19 113 341**
12 237 691	78	11 040 164	15	7 836 158	58	6 387 825	85	47 712 892	81							+ 18 068 023	+ 16 151 693
1 352 661	45	1 063 354	35	863 849	85	934 513	10	5 209 791	82							+ 2 284 951	+ 2 573 382
356 157	10	332 868	20	209 517	10	162 124	90	1 322 882	65							+ 39 738	+ 256 833
50 957	20	12 830	90	9 538	60	23 834	40	163 458	60							– 58 192	– 66 542
104 430	80	137 304	85	70 519	—	70 495	85	535 175	—							+ 57 363	+ 197 975
3 285 817	**50**	**4 166 320**	**65**	**1 793 389**	**10**	**2 876 569**	**75**	**15 417 647**	**30**	—	—	**+ 38 960**	**31**	**15 456 607**	**61**	**+ 4 733 599**	**+ 4 001 807**
2 342 071	15	3 013 729	50	1 290 025	55	2 105 588	75	11 074 750	55							+ 4 219 340	+ 3 864 431
—	—	160	55	—	—	—	—	160	55							+ 160	+ 160
136 051	30	168 764	20	71 846	20	117 051	55	615 921	—							+ 274 103	+ 30 301
800 535	80	978 127	25	428 874	30	642 650	—	3 676 224	90							+ 245 392	+ 120 725
4 795	20	2 480	50	639	60	8 915	30	23 799	35							– 10 549	– 22 801
2 364	05	3 058	65	2 003	45	2 364	15	26 790	95							+ 5 153	+ 8 991
814 119	**48**	**866 783**	**06**	**597 229**	**49**	**400 879**	**82**	**3 979 948**	**11**	—	—	**– 53 145**	**50**	**3 926 802**	**61**	**+ 726 633**	**+ 935 598**
122 578	02	185 033	73	98 589	55	67 469	65	971 342	15	—	—	– 5 562	64	965 779	51	+ 47 969	– 55 358
531 564	49	483 910	49	342 214	24	242 237	95	2 171 771	27	—	—	– 28 147	25	2 143 624	02	+ 530 182	+ 766 772
74 317	36	103 949	72	106 933	19	58 100	35	453 060	28	—	—	– 7 065	66	445 994	62	+ 56 310	+ 105 310
45 195	70	66 169	21	40 830	92	37 219	16	257 793	09	—	—	– 8 738	48	249 054	61	+ 59 914	+ 92 293
—	—	—	—	—	—	--	--	—	—	—	—	—	—	—	—	– 7	—
40 463	91	27 719	91	8 661	59	– 4 147	29	125 981	32	—	—	– 3 631	47	122 349	85	+ 32 265	+ 26 581
18 452 799	**61**	**17 887 220**	**36**	**11 591 608**	**27**	**11 077 562**	**82**	**76 040 412**	**13**	—	—	**– 1 985 174**	**98**	**74 055 237**	**15**	**+ 26 311 811**	**+ 24 421 582**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		IV. Fahr- und Werkstättedienst.				
18 462 404	**18 476 980**	**A. Personalkosten**	**142 017**	**20**	**6 327 973**	**45**
656 421	**712 490**	**1. Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes**	**180 140**	**05**	**169 019**	**40**
644 623	694 190	*a.* Gehalte	171 352	70	162 282	25
11 798	18 300	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	8 787	35	6 737	15
14 057 732	**13 760 170**	**2. Fahrpersonal**	—	—	**5 064 401**	**05**
9 170 111	9 813 310	*a.* Gehalte	—	—	3 483 055	65
279 825	157 380	*b.* Taglöhne	—	—	94 677	05
150 200	150 880	*c.* Dienstkleider	—	—	35 966	65
4 261 830	3 456 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	1 361 017	65
125 108	131 500	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	43 031	15
70 658	51 100	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	46 652	90
3 748 251	**4 004 320**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	**– 38 122**	**85**	**1 094 553**	—
2 871 649	3 169 530	*a.* Gehalte	– 27 230	60	934 011	35
751 017	689 580	*b.* Taglöhne	– 10 892	25	136 550	25
69 496	86 110	*c.* Dienstkleider	—	—	16 917	45
32 519	38 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	2 540	40
23 570	21 100	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	4 533	55
—	—	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—	—	—
—	—	*a.* Gehalte	—	—	—	—
—	—	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
—	—	*c.* Dienstkleider	—	—	—	—
—	—	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
—	—	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	—	—
499 142	**490 300**	**B. Nebenkosten**	**148 332**	**14**	**126 153**	**30**
39 653	34 100	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	3 462	46	10 934	44
182 213	175 700	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	4 700	45	49 046	36
255 470	257 300	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	139 811	28	59 074	35
21 806	23 200	4. Verschiedenes	357	95	7 098	15
27 581 497	**43 562 900**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**– 60 709**	**50**	**13 109 582**	**43**
26 452 517	42 327 000	1. Brennmaterial	– 55 134	75	12 801 358	41
39 230	76 300	2. Elektrische Kraft	—	—	60 133	01
422 868	524 000	3. Schmiermaterial	– 19 061	45	111 602	37
122 175	140 600	4. Beleuchtungsmaterial	32 548	15	22 249	15
544 707	495 000	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	– 19 061	45	114 239	49
6 407	**6 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—	**6 087**	**15**
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—	—	—
—	—	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—	—	—
—	—	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—	—	—
6 407	6 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—	6 087	15
46 549 450	62 536 180	Übertrag	229 639	84	19 569 796	33

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
7 391 917	**37**	**4 936 563**	**45**	**3 295 539**	**71**	**4 799 888**	**50**	**26 893 899**	**68**	—	—	**– 1 762 760**	**85**	**25 131 138**	**83**	**+ 8 431 496**	**+ 8 416 920**
137 203	**30**	**154 236**	**25**	**119 351**	**70**	**163 385**	**80**	**923 336**	**50**	—	—	**– 7 452**	**25**	**915 884**	**25**	**+ 266 916**	**+ 210 847**
135 915	90	152 125	90	116 821	10	160 869	95	899 367	80							+ 254 745	+ 205 178
1 287	40	2 110	35	2 530	60	2 515	85	23 968	70							+ 12 171	+ 5 669
5 385 081	**97**	**3 574 776**	**85**	**2 470 174**	**35**	**3 227 739**	**65**	**19 722 173**	**87**	—	—	**– 1 746 712**	**88**	**17 975 460**	**99**	**+ 5 664 442**	**+ 5 962 004**
4 062 566	25	2 659 114	75	1 828 196	50	2 489 954	75	14 522 887	90							+ 5 352 777	+ 4 709 578
110 253	95	60 893	15	11 905	95	12 054	30	289 784	40							+ 9 959	+ 132 404
54 919	—	37 273	45	21 508	25	44 460	65	194 128	—							+ 43 928	+ 43 248
1 114 487	60	799 230	35	588 098	30	655 787	60	4 518 621	50							+ 256 792	+ 1 062 622
29 144	—	11 023	—	12 163	30	16 401	70	111 763	15							– 13 345	– 19 737
13 711	17	7 242	15	8 302	05	9 080	65	84 988	92							+ 14 331	+ 33 889
1 869 632	**10**	**1 207 550**	**35**	**706 013**	**66**	**1 408 763**	**05**	**6 248 389**	**31**	—	—	**– 8 595**	**72**	**6 239 793**	**59**	**+ 2 500 138**	**+ 2 244 069**
1 451 831	35	1 097 230	85	511 779	40	1 065 764	35	5 033 386	70							+ 2 161 738	+ 1 863 857
363 271	75	80 806	55	171 181	40	297 261	40	1 038 179	10							+ 287 162	+ 348 599
34 030	55	22 274	55	14 500	36	35 148	35	122 871	26							+ 53 375	+ 36 761
10 138	20	777	80	4 153	20	7 276	—	24 885	60							– 7 634	– 13 115
10 360	25	6 460	60	4 399	30	3 312	95	29 066	65							+ 5 497	+ 7 967
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
135 516	**21**	**75 293**	**14**	**64 057**	**05**	**89 266**	**74**	**638 618**	**58**	—	—	**– 4 717**	**16**	**633 901**	**42**	**+ 139 477**	**+ 148 319**
5 357	25	8 146	48	5 661	52	4 846	60	38 408	75	—	—	– 149	10	38 259	65	– 1 244	+ 4 309
90 224	11	33 741	13	27 324	12	42 289	40	247 325	57	—	—	– 3 664	95	243 660	62	+ 65 113	+ 71 626
29 668	80	32 188	57	28 951	78	36 697	60	326 392	38	—	—	– 612	75	325 779	63	+ 70 922	+ 69 092
10 266	05	1 216	96	2 119	63	5 433	14	26 491	88	—	—	– 290	36	26 201	52	+ 4 686	+ 3 292
17 092 549	**54**	**11 166 775**	**30**	**6 409 492**	**52**	**4 850 991**	**53**	**52 568 681**	**82**	—	—	**– 410 420**	**22**	**52 158 261**	**60**	**+ 24 987 185**	**+ 9 005 782**
16 759 378	32	10 940 758	39	6 259 897	45	4 663 574	03	51 369 831	85	—	—	– 388 588	94	50 981 242	91	+ 24 917 315	+ 9 042 832
—	—	—	—	1 513	20	1 362	70	63 008	91	—	—	—	—	63 008	91	+ 23 779	– 13 291
168 227	83	87 637	31	49 194	57	86 530	74	484 131	37	—	—	– 3 953	02	480 178	35	+ 61 263	– 39 869
27 993	62	16 940	87	19 304	84	18 477	04	137 513	67	—	—	– 10 105	57	127 408	10	+ 15 339	– 3 086
136 949	77	121 438	73	79 582	46	81 047	02	514 196	02	—	—	– 7 772	69	506 423	33	– 30 511	+ 19 196
—	—	—	—	—	—	—	—	**6 087**	**15**	**+ 1 909**	**30**	—	—	**7 996**	**45**	**– 320**	**+ 87**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6 087	15	+ 1 909	30	—	—	7 996	45	– 320	+ 87
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	80 107 287	23	+ 1 909	30	– 2 177 898	23	77 931 298	30	+ 33 557 838	+ 17 571 108

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
46 549 450	62 536 180	(IV. Fahr- und Werkstättedienst.) Übertrag	229 639	84	19 569 796	33
15 373 581	**14 090 400**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**18 555 827**	**28**	—	—
7 042 677	7 641 100	1. Dampflokomotiven und Tender	8 397 179	70	—	—
23 731	15 200	2. Elektrische Lokomotiven	86 947	55	—	—
—	—	3. Motorpersonenwagen	—	—	—	—
4 687 214	2 924 400	4. Personenwagen	5 022 733	75	—	—
—	—	5. Motorgepäckwagen	—	—	—	—
607 820	474 000	6. Gepäckwagen	424 589	50	—	—
2 902 379	2 916 500	7. Güterwagen	4 393 435	53	—	—
6 623	9 000	8. Rollschemel	1 861	40	—	—
103 137	110 200	9. Dienstwagen	229 079	85	—	—
61 923 031	**76 626 580**	**Total IV. Fahr- und Werkstättedienst**	**18 785 467**	**12**	**19 569 796**	**33**
		V. Verschiedene Ausgaben.				
2 550 603	**3 971 900**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**1 298 949**	**15**	**2 632**	**50**
386 319	444 300	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	464 792	45	—	—
2 137 533	3 500 000	2. Für Rollmaterial	834 156	70	—	—
26 751	27 600	3. Für sonstige Objekte	—	—	2 632	50
—	—	**B. Verlust auf Hülfsbetrieben**	—	—	—	—
26 812 564	**27 614 500**	**C. Sonstige Ausgaben**	**3 267 283**	**88**	**2 392 671**	**08**
22 464	20 000	1. Gerichts- und Prozesskosten	2 324	—	5 262	25
108 475	175 200	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	3 051	49	24 434	90
1 249 631	1 140 000	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 225 088	80	216 003	20
—	—	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 225 088	80	—	—
—	—	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	—	—	26 485	95
1 249 631	1 140 000	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	—	—	189 517	25
278 723	203 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	35 374	04	81 570	77
264	1 200	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—	—	—
181 478	174 900	6. Steuern und Abgaben	—	—	51 360	38
6 099 941	7 716 200	7. Beiträge an Hülfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	1 672 921	52	1 600 383	55
5 781 463	7 393 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen	1 357 317	27	1 533 616	15
—	—	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	260 920	20	—	—
84 608	80 200	*c.* Pensionen	1 893	55	33 823	60
233 870	243 000	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	52 790	50	32 943	80
18 871 588	18 184 000	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	328 524	03	413 656	03
29 363 167	**31 586 400**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**4 566 233**	**03**	**2 395 303**	**58**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	80 107 287	23	+ 1 909	30	– 2 177 898	23	77 931 298	30	+ 33 557 838	+ 17 571 108
—	—	—	—	—	—	—	—	**18 555 827**	**28**	—	—	– **727 676**	**33**	**17 828 150**	**95**	+ **3 182 246**	+ **4 465 427**
—	—	—	—	—	—	—	—	8 397 179	70	—	—	– 718 081	42	7 679 098	28	+ 1 354 503	+ 756 080
—	—	—	—	—	—	—	—	86 947	55	—	—	—	—	86 947	55	+ 63 217	+ 71 748
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	5 022 733	75	—	—	– 3 921	65	5 018 812	10	+ 335 520	+ 2 098 334
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	424 589	50	—	—	– 430	25	424 159	25	– 183 231	– 49 411
—	—	—	—	—	—	—	—	4 393 435	53	—	—	– 5 243	01	4 388 192	52	+ 1 491 056	+ 1 476 935
—	—	—	—	—	—	—	—	1 861	40	—	—	—	—	1 861	40	– 4 762	– 7 139
—	—	—	—	—	—	—	—	229 079	85	—	—	—	—	229 079	85	+ 125 943	+ 118 880
24 619 983	**12**	**16 178 631**	**89**	**9 769 089**	**28**	**9 740 146**	**77**	**98 663 114**	**51**	+ **1 909**	**30**	– **2 905 574**	**56**	**95 759 449**	**25**	+ **36 740 084**	+ **22 036 535**
7 645	**55**	**6 291**	**45**	**7 618**	**90**	**1 918**	**40**	**1 325 055**	**95**	—	—	– **27 949**	—	**1 297 106**	**95**	– **1 225 547**	– **2 646 844**
—	—	—	—	—	—	—	—	464 792	45	—	—	—	—	464 792	45	+ 78 473	+ 20 492
—	—	—	—	—	—	—	—	834 156	70	—	—	– 28 000	—	806 156	70	– 1 303 376	– 2 665 843
7 645	55	6 291	45	7 618	90	1 918	40	26 106	80	—	—	+ 51	—	26 157	80	– 644	– 1 493
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 656 726	**77**	**2 379 590**	**43**	**1 489 859**	—	**1 747 513**	**21**	**13 933 644**	**37**	+ **176 500**	—	– **132 527**	**45**	**13 977 616**	**92**	– **12 878 920**	– **13 680 856**
7 129	80	3 715	58	681	18	7 700	40	26 813	21	—	—	– 1 184	75	25 628	46	+ 4 349	+ 6 813
32 173	04	19 291	06	22 516	81	6 515	94	107 983	24	—	—	– 5 970	72	102 012	52	– 492	– 67 217
362 835	82	219 776	17	112 425	59	150 842	50	2 286 972	08	—	—	– 32 664	81	2 254 307	27	+ 1 037 341	+ 1 146 972
—	—	—	—	—	—	—	—	1 225 088	80							+ 1 225 089	+ 1 225 089
23 541	—	28 434	15	5 136	95	15 528	20	99 126	25							+ 99 126	+ 99 126
339 294	82	191 342	02	107 288	64	135 314	30	962 757	03							– 286 874	– 177 243
82 843	71	101 525	63	50 089	30	34 339	08	385 742	53	—	—	– 4 074	35	381 668	18	+ 107 020	+ 182 743
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	– 264	– 1 200
20 243	99	49 485	77	35 840	99	25 808	28	182 739	41	—	—	+ 5 553	01	188 292	42	+ 1 261	+ 7 839
1 710 978	90	1 539 916	30	1 018 286	16	1 178 074	90	8 720 561	33	—	—	– 80 100	63	8 640 460	70	+ 2 620 620	+ 1 004 361
1 628 244	85	1 477 275	75	975 272	20	1 080 580	20	8 052 306	42							+ 2 270 844	+ 659 307
—	—	—	—	—	—	—	—	260 920	20							+ 260 920	+ 260 920
2 786	65	7 130	15	3 119	15	45 856	30	94 609	40							+ 10 001	+ 14 409
79 947	40	55 510	40	39 894	81	51 638	40	312 725	31							+ 78 855	+ 69 725
440 521	51	445 879	92	250 018	97	344 232	11	2 222 832	57	+ 176 500	—	– 14 085	20	2 385 247	37	– 16 648 755	– 15 961 167
2 664 372	**32**	**2 385 881**	**88**	**1 497 477**	**90**	**1 749 431**	**61**	**15 258 706**	**32**	+ **176 500**	—	– **160 476**	**45**	**15 274 723**	**87**	– **14 104 467**	– **16 327 700**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Zusammenzug der Ausgaben.				
3 958 162	4 241 980	I. Allgemeine Verwaltung	3 225 857	46	406 741	63
17 496 773	20 718 320	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	361 965	08	5 869 460	79
49 728 601	51 618 830	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	819 636	68	16 211 584	39
61 923 031	76 626 580	IV. Fahr- und Werkstättedienst	18 785 467	12	19 569 796	33
29 363 167	31 586 400	V. Verschiedene Ausgaben	4 566 233	03	2 395 303	58
162 469 734	184 792 110	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	27 759 159	37	44 452 886	72
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:				
+ 718 860	+ 1 039 900	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+ 340 800	02	+ 220 285	75
– 109 164	– 190 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	– 41 000	—	– 55 473	55
– 2 270 549	– 2 260 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -Bahnstrecken	– 2 480 714	77	—	—
– 1 901 818	– 402 600	4. Entschädigungen für den Betrieb anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	– 2 770 450	31	—	—
– 3 562 671	– 1 812 700	Total VI	– 4 951 365	06	+ 164 812	20
158 907 063	182 979 410	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	22 807 794	31	44 617 698	92
		Rechnungsabschluss.				
201 441 792	217 230 530	Total der Betriebseinnahmen				
		Total der Betriebsausgaben:				
158 907 063	182 979 410	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*				
153 321 069	176 570 810	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*				
		Überschuss der Einnahmen:				
42 534 729	34 251 120	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*				
48 120 723	40 659 720	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*				

* Ziffer 5 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Fr.
437 727	66	370 063	28	323 546	81	443 666	64	5 207 603	48	—	—	– 156 620	42	5 050 983	06	+ 1 249 442	+ 965 624
5 234 547	71	6 383 249	65	3 795 939	15	5 028 260	93	26 673 423	31	+1 307 537	50	– 406 844	54	27 574 116	27	+ 9 176 650	+ 5 955 103
18 452 799	61	17 887 220	36	11 591 608	27	11 077 562	82	76 040 412	13	—	—	– 1 985 174	98	74 055 237	15	+26 311 811	+ 24 421 582
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	98 663 114	51	+ 1 909	30	– 2 905 574	56	95 759 449	25	+36 740 084	+ 22 036 535
2 664 372	32	2 385 881	88	1 497 477	90	1 749 431	61	15 258 700	32	+ 176 500	—	– 160 476	45	15 274 723	87	– 14 104 467	– 16 327 700
51 409 430	42	43 205 047	06	26 977 661	41	28 039 068	77	221 843 253	75	+1 485 946	80	– 5 614 690	95	217 714 509	60	+59 373 520	+ 37 051 144
+ 262 406	94	+ 216 053	42	+ 89 511	62	+ 356 889	05	+ 1 485 946	80							+ 767 087	+ 446 047
– 116 046	92	– 113 574	35	– 24 891	80	– 12 539	25	– 363 525	87							+ 254 362	+ 173 526
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 480 714	77			– 5 614 690	95			+ 210 166	+ 220 715
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 770 450	31							+ 868 632	+ 2 367 850
+ 146 360	02	+ 102 479	07	+ 64 619	82	+ 344 349	80	– 4 128 744	15							+ 566 073	+ 2 316 044
51 555 790	44	43 307 526	13	27 042 281	23	28 383 418	57	217 714 509	60							+58 807 447	+ 34 735 100
														239 288 579	01	+37 846 787	+ 22 058 049
														217 714 509	60	+58 807 447	+ 34 735 100
														212 177 556	20	+58 856 487	+ 35 606 746
														21 574 069	41	– 20 960 660	– 12 677 051
														27 111 022	81	– 21 009 700	– 13 548 697

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1918 betragen Fr. 225 424 753; sie sind um Fr. 37 112 447 höher als diejenigen des Jahres 1917 und übertreffen den Voranschlag um Fr. 18 424 753. Die Verbesserung betrifft alle Verkehrsgattungen und ist den Erhöhungen der Tarife zuzuschreiben, da die Fahrleistungen auf eigener Bahn gegenüber dem Vorjahre und dem Voranschlage erheblich vermindert worden sind. Wir verweisen auf die im Abschnitt II, Kommerzielles Departement, des Geschäftsberichtes enthaltenen Ausführungen.

Verschiedene Einnahmen.

Zu A. Pacht- und Mietzinse. Die Vermehrung beträgt Fr. 692 263 gegenüber den Einnahmen des Jahres 1917 und Fr. 2 352 038 gegenüber dem Voranschlag; sie betrifft zum grössten Teil die Mietzinse für das Rollmaterial. Im Abschnitt der „Verschiedenen Ausgaben" der Betriebsrechnung geben wir eine Darstellung der Einnahmen- und Ausgabenmieten und der verbleibenden Nettobeträge.

Zu B. Rohertrag von Hülfsbetrieben. Dieser Ertrag besteht aus dem 4 %igen Zins der in diesen Hülfsgeschäften des Bahnbetriebes festgelegten Bau- und Betriebskapitalien, sowie aus dem Reinertrag derselben. Die Kapitalzinse von Fr. 2 566 440 sind gegenüber dem Vorjahr etwas grösser infolge des Wertes der neuen Anlagen und der durch die erhöhten Preise bedingten vermehrten Betriebskapitalien; dagegen hat sich der Reinertrag von Fr. 1 679 769 gegenüber demjenigen des Jahres 1917 vermindert, weil die Abgaben geringer waren und der Verkauf der Altmaterialien etwas weniger einbrachte, sowie durch die Reduzierung des Zuschlages der Materialverwaltungen auf dem Brennmaterial für die Lokomotiven. Die Nettoerträgnisse betragen nur 1.6 % des gesamten Jahresumsatzes von Fr. 105 779 092 der Hülfsbetriebe, gegenüber 3.4 % im Jahre 1917. Der Jahresumsatz pro 1918 übersteigt denjenigen des Jahres 1917 um Fr. 43 685 737 oder um rund 70 %, was den bedeutend erhöhten Materialpreisen und den erhöhten Löhnen und Teuerungszulagen der Werkstättenarbeiter zuzuschreiben ist.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir nachstehende Zusammenstellungen über einige bedeutende Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.	Gehalte u. Löhne Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr.	Teuerungszulagen und Nachteuerungszulagen Fr.	Zusammen Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	3 565 148	1 127 152	4 692 300
„ des Bahndienstes	6 467 050	2 348 690	8 815 740
„ „ Stations- und Zugsdienstes	49 128 384	22 932 080	72 060 464
„ „ Fahrdienstes	19 123 483	7 770 417	26 893 900
Total Betrieb	78 284 065	34 178 339	112 462 404
Personal der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte . .	10 719 396	6 533 491	17 252 887
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes, netto	7 530 528	6 661 409	14 191 937
Zusammen	96 533 989	47 373 239	143 907 228
Zur Ermittlung der gesamten ausgerichteten Teuerungszulagen sind noch die an das Personal der Baubureaux bezahlten Zulagen beizufügen mit		190 296	190 296
Total der an das Personal bezahlten Teuerungs- und Nachteuerungszulagen des Jahres 1918		47 563 535	
Als weitere Aufwendungen zugunsten des Personals notieren wir die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen mit . . . . (nicht gerechnet die der Gewinn- und Verlustrechnung belastete Quote von Fr. 1 500 000 für Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hülfskasse)			8 052 306
Gesamttotal der Ausgaben für das Personal			152 149 830

Betriebsrechnung 1918.

Diese Ausgaben verteilen sich folgendermassen auf die Rubriken der Personalkosten:

Gehalte (einschliesslich der Teuerungszulagen)	Fr. 103 209 435		
Tag- und Stundenlöhne (einschliessl. der Teuerungszulagen)	„ 27 280 362		
		Fr. 130 489 797	
Dienstkleider		„ 2 682 013	
Nebenbezüge		„ 8 230 390	
Nachtdienstentschädigungen		„ 363 311	
Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 2 141 717	
			Fr. 143 907 228
Dazu: Teuerungszulagen an das Personal der Baubureaux			„ 190 296
Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen			„ 8 052 306
Gesamttotal wie vorstehend			Fr. 152 149 830

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne sind folgende Betreffnisse für gesetzliche Gehalts- und reglementarische Lohnerhöhungen im Jahre 1918 enthalten:

	Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 (9 Monate)	Lohnerhöhungen
	Fr.	Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	187 747	—
„ des Bahndienstes	175 438	—
„ „ Stations- und Zugsdienstes	1 641 115	39 850
„ „ Fahrdienstes	587 887	6 865
„ der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte	146 967	94 438
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes	123 097	86 480
	2 862 251	227 633
		2 862 251
Total der Gehalts- und Lohnerhöhungen		3 089 884

Im Voranschlage waren für Gehaltserhöhungen Fr. 2 603 030 und für Lohnerhöhungen Fr. 352 270 vorgesehen. Die Überschreitung des ersteren Betrages entspricht den in vermehrtem Masse vorgenommenen Beförderungen, wogegen der Minderbetrag der Lohnerhöhungen dem Umstand zuzuschreiben ist, dass ein Teil der für 1918 veranschlagten Erhöhungen bereits im Jahre 1917 bewilligt wurde und weil pro 1918 eine vermehrte Anzahl ständiger Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis überführt worden ist.

Die mit den Gehalten und Löhnen verrechneten und gleichzeitig ausbezahlten Kriegsteuerungszulagen und Nachteuerungszulagen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Arten der Zulagen:

	Kriegsteuerungszulage Bundesbeschluss vom 21. Dez. 1917	Nachteuerungszulage Bundesbeschluss vom 30. Sept. 1918	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
Grundzulage	16 396 409. 75	16 989 206. 05	33 385 615. 80
Familienzulage	6 404 758. 55	— —	6 404 758. 55
Kinderzulage	5 180 986. 55	2 592 174. 55	7 773 161. 10
Total	27 982 154. 85	19 581 380. 60	47 563 535. 45
Auf Grund des Bundesbeschlusses vom 27. September 1918 sind ferner an die pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter und an pensionierte Hinterlassene als Teuerungszulagen pro 1918 bezahlt worden			1 942 128. 35
Gesamttotal der pro 1918 ausgerichteten Teuerungszulagen			49 505 663. 80

Die an das aktive Personal des Betriebes bezahlten Teuerungszulagen von Fr. 47 373 239 betragen im Durchschnitt rund 57 % der dem nämlichen Personal entrichteten Gehalte und Löhne von zusammen Fr. 83 116 558. Die persönlichen Zulagen variieren je nach dem Diensteinkommen, dem Zivilstand und der Kinderzahl zwischen 10 und 150 % des Gehaltes oder Lohnes.

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal mit dem Vorjahre bringt die nachstehenden Vermehrungen zum Ausdruck:

	Jahr 1917 Fr.	Jahr 1918 Fr.	Mehr pro 1918 Fr.	%
Gehalte und Löhne, ohne Zulagen	81 092 598	83 116 558	2 023 960	2,5
Teuerungszulagen	17 241 824	47 373 239	30 131 415	174,7
Dienstkleider	2 230 541	2 682 013	451 472	20,2
Nebenbezüge	7 727 568	8 230 390	502 822	6,5
Nachtdienstentschädigungen	474 621	363 311	— 111 310	— 23,5
Reiseentschädigungen und Verschiedenes	1 552 007	2 141 717	589 710	38,0
Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen	5 781 463	8 052 306	2 270 843	39,3
	116 100 622	151 959 534	35 858 912	30,9

Die gesamten Mehrleistungen zugunsten des Personals betragen somit gegenüber 1917 über 30 %; sie betreffen die erhöhten Gehalte und Löhne, die um rund 175 % vermehrten Teuerungszulagen, eine Mehrabgabe von Dienstkleidern infolge Ablaufes der Tragzeiten und der grössern Erstellungskosten, ferner die erhöhten Nebenbezüge und Reiseentschädigungen und endlich die vermehrten Beiträge an die Hülfskassen, in welchen die Leistung der fünf ersten Monatsbetreffnisse der Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 inbegriffen sind; dagegen haben sich die Nachtdienstentschädigungen infolge des reduzierten Zugsverkehrs vermindert.

Ein weiteres Interesse bieten ferner die Ausgaben für die verschiedenen Verbrauchsmaterialien des Betriebes, welche wir im folgenden zur Darstellung bringen:

	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Rechnung 1918 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	213 135	245 500	251 695
„ „ „ des Bahndienstes	60 039	71 700	80 267
„ „ „ des Expeditionsdienstes	923 373	1 026 700	971 342
„ „ „ des Fahrdienstes	39 653	34 100	38 409
	1 236 200	1 378 000	1 341 713
Beleuchtungs- und Heizungskosten der allgemeinen Verwaltung	96 809	85 900	97 946
„ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	160 047	164 800	218 298
„ „ „ des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	1 641 590	1 405 000	2 171 771
„ „ „ des Fahrdienstes	182 213	175 700	247 326
	2 080 659	1 831 400	2 735 341
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	197 879	165 500	257 793
„ der Lokomotiven und Wagen	27 581 497	43 562 900	52 568 682
	27 779 376	43 728 400	52 826 475
Total für Materialverbrauch	31 096 235	46 937 800	56 903 529

Die Ausgaben des Jahres 1918 überschreiten die Rechnung 1917 um Fr. 25 807 294 oder um 83,0 % und den Voranschlag um Fr. 9 965 729 oder um 21,2 %. Die Verkehrseinschränkung und die Sparsamkeit im Verbrauch haben die Wirkung der erhöhten Preise nicht auszugleichen vermocht. Die bedeutendste Ausgabenvermehrung betrifft das Brennmaterial für die Lokomotiven. Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Ausgaben des Fahrdienstes, Kapitel IV C.

Eine nicht unerhebliche Mehrausgabe hat ferner der Unterhalt des Rollmaterials (ausschliesslich der Abschreibung ausrangierter Fahrzeuge) erfordert. Die Ausgaben des Jahres 1918 von Fr. 16 411 721 sind um Fr. 4 259 986 oder um 35,1 % höher als diejenigen der Rechnung 1917, verursacht durch die erhöhten Löhne und Teuerungszulagen der Werkstättenarbeiter und durch die Verteuerung der Rohmaterialien.

Wir lassen die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der Betriebsrechnung kapitelweise nachfolgen, wobei wir bezüglich der Personalausgaben vorausschicken, dass die Teuerungszulagen pro 1918 auf den Rubriken der Gehalte bzw. Löhne verrechnet sind, während sie in der Rechnung 1917 und im Voranschlag 1918 in den „Verschiedenen Ausgaben", Rubrik V C 8, figurieren. Die Verrechnung auf die Rubriken der Personalausgaben im Jahre 1918 wurde angeordnet, weil diese Zulagen nicht mehr als vorübergehender Notbehelf gegen die durch den Krieg verursachte Teuerung betrachtet werden konnten, sondern als eine der Besoldungsrevision vorgängige Verbesserung des Einkommens des Personals an Stelle einer allgemeinen Erhöhung der Gehalte und Löhne anerkannt werden musste.

Betriebsrechnung 1918.

Zu I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Mehrausgaben betreffen die gesetzlichen Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 und die Ausrichtung von Teuerungszulagen.

Zu I B. Nebenkosten. Vermehrte Ausgaben infolge der höhern Materialpreise. Die Abrechnungskosten wurden zu niedrig veranschlagt.

Zu II A. Personal des Bahndienstes. Gleiche Begründung wie zu I A.

Zu II B. Nebenkosten. Die Mehrausgaben sind den höhern Materialpreisen und, für den Inventarunterhalt, den verbesserten Arbeitslöhnen zuzuschreiben.

Zu II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Die Ausgaben für diese Arbeiten haben die Ausgaben des Jahres 1917 und den Voranschlag pro 1918 überschritten, weil die notwendigen Baumaterialien ebenfalls eine bedeutende Preissteigerung erlitten haben und weil die verbesserten Löhne und Teuerungszulagen der Bahn- und Hülfsarbeiter namentlich in der Verteuerung des Bahnunterhaltes zum Ausdruck gelangen. Eine Aufschiebung dieser Arbeiten ist überdies nur teilweise und nur auf eine beschränkte Zeit möglich, wodurch der Sparsamkeit, besonders bei den notwendigen Arbeiten für die Sicherheit der Bahn, Grenzen gezogen sind.

An wichtigeren, nicht regelmässig wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten verzeichnen wir:

1. Unterbau.

Die infolge Schneeschmelze und starkem Regen in der zweiten Dezemberhälfte in grösserem Umkreise aufgetretenen Hochwasser beschädigten die Bahnanlagen an verschiedenen Orten, wodurch grössere Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten notwendig wurden.

In ausgedehntem Masse wurde brachliegendes Land zur Anpflanzung von Garten- und Feldfrüchten gewonnen. Im Rutschgebiet bei Stein-Säckingen wurden Entwässerungsarbeiten durchgeführt. Zur Gewinnung des erforderlichen Lichtraumes für das Anbringen der Fahrdrahtleitungen ist im Gotthardtunnel, in der oberen und mittleren Entschigtalgalerie und im Naxbergtunnel das Geleise tiefer gelegt worden. Im Tunnel „Les Loges" der Linie Neuenburg—La Chaux-de-Fonds wurde die Entwässerung der Sohle durchgeführt. Um im gleichen Tunnel den auf einer Strecke von 300 m auftretenden Blähungen des Mergels zu begegnen, ist ein Sohlengewölbe erstellt worden. Im Tunnel „Les Mojats" zwischen Neuenburg und Les Verrières-Suisse wurden zwei Gewölberinge rekonstruiert. Im Albistunnel zwischen Sihlbrugg und Baar sind die Rekonstruktionsarbeiten fortgeführt worden. Die Entwässerungsdole im Oerlikoner-Tunnel wurde umgebaut. Der Tunnel unter dem Kreuzplatz zwischen Zürich-Stadelhofen und Zürich-Tiefenbrunnen ist durch Zementeinspritzungen abgedichtet worden. Im Rickentunnel wurde die durch Gebirgsdruck beschädigte Dole auf eine Länge von 800 m wiederhergestellt, die Rekonstruktion des beschädigten Widerlagermauerwerks im südlichen Teil vorläufig beendigt und auf der Nordseite mit dem Einziehen von Sohlengewölben begonnen. Anlässlich der Befestigung der Kabelkanäle der elektrischen Zugförderung wurde im Gotthardtunnel das Mauerwerk der Widerlager ausgefugt. Bei einem Pfeiler der Rheinbrücke bei Schaffhausen wurden Auskolkungen im Strombett mit Betonblöcken eingefüllt. Bei der Sitterbrücke bei Bischofszell mussten wegen eines im Februar 1918 erfolgten Wuhrbruches Sicherungsarbeiten vorgenommen werden. Infolge Geschiebeablagerung im Bachbett musste die Brücke über die grosse Schliere zwischen Alpnach-Dorf und Kerns-Kägiswil provisorisch gehoben werden.

In den Waldungen der S. B. B. zwischen St. Fiden und Mörschwil, an der Rigilehne zwischen Immensee und Arth-Goldau, bei Brunnen, im Schilt- und Hagglisbergwald bei Amsteg-Silenen und im Rudenz- und Gütschwald bei Kaiserstuhl wurden Aufforstungsarbeiten durchgeführt, Holzschläge vorgenommen und Waldwege erstellt. Zum Schutze gegen Steinschlag sind zwischen den Stationen Ebligen und Oberried am Brienzersee Schutzdämme errichtet worden. Eine im Frühjahr 1917 erfolgte Rutschung im Selviaggiatal an der Cenerilinie wurde durch Verbauung der Rutschfläche und Erstellung einer Talsperre konsolidiert. Die Seemauer bei Mühlehorn wurde zum Teil rekonstruiert und durch Ufervorlagen geschützt. Zwischen St. Fiden und Mörschwil ist das Ufer der Steinach auf einer grösseren Strecke durch Steinvorlage und Holzbau gefestigt worden.

2. Oberbau.

Im Voranschlag 1918 waren zur Erneuerung 105 km Geleise und 204 Weichen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahre stattgefunden:

	1918 Lfm. Geleise
mit Material nach den neuen Normalien S. B. B. für Hauptlinien	21 899
„ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	1 911
„ „ „ Normalien S. E. II, mittelgut	4 679
Schienenerneuerungen allein	11 309
Schwellenerneuerungen allein	8 554
Geleiseverstärkungen durch Vermehrung der Schwellen	3 609

Ersatz von Weichen nach den neuen Normalien 123 Stück.

	Lfm. Geleise 1918
Die Gesamtlänge der zu unterhaltenden Geleise beträgt auf Ende 1918, ohne die gepachtete Linie Vevey—Puidoux-Chexbres (7850 m) und ohne die an die E. L. B. verpachteten 8784 m Geleise zwischen Basel und der Landesgrenze und die an die Bremgarten—Dietikon-Bahn verpachteten 7760 m Geleise der Linie Wohlen—Bremgarten . . . . . (gegen 5 356 997 Lfm. auf Ende 1917).	5 429 057
Länge der zu unterhaltenden Geleise, inklusive Vevey—Puidoux-Chexbres	5 436 907
Stahlschienen, exklusive Weichen und Kreuzungen, liegen in der Bahn	5 093 607
Eisenschienen, „ „ „ „ „ „ „ „	124 159
Länge der sämtlichen Weichen und Kreuzungen auf eigenem Netz	211 291
Stahlschienen nach neuen S. B. B.-Profilen liegen in der Bahn	2 102 387
„ G. B. schweres Profil liegen in der Bahn	174 576
„ P. L. M. schweres Profil liegen in der Bahn	18 465
Geleise mit eisernen Schwellen	3 575 703
„ „ hölzernen Schwellen	1 821 357
„ „ besondern Unterlagen (wovon Geleise auf Schwellen in armiertem Beton 1152 m) . .	31 997
Schienen unter 12 m Länge } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	1 216 315
„ von 12 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	3 726 275
„ „ 15 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	227 133
„ „ 18 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	48 043
Zahl der Schienenbrüche im Berichtsjahr	127
An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	127
„ Schienen unter 36 kg	56
„ „ von 36 bis 42 kg	57
„ „ von 42 kg und mehr	14

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zu lasten des Erneuerungsfonds betragen:

Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zu lasten des Erneuerungsfonds Fr.	Gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . . .	1 610 186. 60	636 640. 20	973 546. 40	8 497. 91	982 044. 31
„ *b* Schienen etc. . .	2 258 316. 95	1 284 360. 45	973 956. 50	1 909. 07	975 865. 57
„ *c* Weichen etc. . .	390 325. 20	175 403. 10	214 922. 10	237 057. 01	451 979. 11
	4 258 828. 75	2 096 403. 75	2 162 425. —	247 463. 99	2 409 888. 99
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			383 294. 45	4 485 822. 23	4 869 116. 68
			2 545 719. 45	4 733 286. 22	7 279 005. 67

Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung:

II C 2 *a* Schwellen . . .	117 977. —	58 479. 75	59 497. 25
„ *b* Schienen etc. . .	136 441. 50	90 431. 35	46 010. 15
„ *c* Weichen etc. . .	63 597. 65	19 752. 35	43 845. 30
	318 016. 15	168 663. 45	149 352. 70
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			28 621. 55
			177 974. 25
Total für Erneuerung des Oberbaues zu lasten des Erneuerungsfonds			2 723 693. 70

3. Hochbau und mechanische Einrichtungen.

Infolge der herrschenden Kohlennot und der dadurch erschwerten Herstellung von Gas ist die zum Teil noch bestehende Gasbeleuchtung im Verwaltungsgebäude auf der grossen Schanze in Bern durch elektrische Beleuchtung ersetzt worden. Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in Stationen, Dienstwohnungen, Wärterhäusern und auf Bahnübergängen wurde im Berichtsjahre in weitgehendem Masse gefördert. Ebenso sind vielerorts Anschlüsse für elektrische Heizung, Kochherde und Glätteeisen ausgeführt worden.

Es wurden neue Milchküchen in Winterthur, Etzwilen, Wil, Rorschach, St. Margrethen, Buchs und St. Gallen errichtet, sowie die vorhandenen in Sargans und Chur vergrössert. Auf verschiedenen Stationen sind die Wohnungen durch Erstellung von Waschküchen verbessert worden. Infolge Trockenfäulnis der Säulenfüsse mussten die Hetzerbinder in der Lokomotivremise im Aebigut in Bern mit Betonsockeln untersetzt werden.

Betriebsrechnung 1918.

Für den Betrieb einer elektrischen Akkumulatorenlokomotive wurde auf dem Bahnhof Bellinzona die Zuleitung zu einer Ladestation erstellt. Das Aufnahmegebäude des Bahnhofes Solothurn-West wurde gründlich renoviert und das Erdgeschoss unter Aufhebung der Bahnhofwirtschaft neu eingeteilt. Auf einigen Stationen und für 3 Wärterhäuser wurde die Trinkwasserversorgung durch Anschluss an die Gemeindewasserleitung verbessert.

4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen.

Die Stellwerkgruppe I im Hauptbahnhof Zürich ist mit neuen Einfahrsignalen ausgerüstet worden. In Winterthur ist für die Ein- und Ausfahrten in und aus dem Güterbahnhof eine Signalanlage erstellt worden.

Bei der Ausführung von Änderungen und Ergänzungen von Sicherungsanlagen machten sich auch im Berichtsjahre die Schwierigkeit der Materialbeschaffung und die stetige Verteuerung der Materialpreise erheblich fühlbar.

5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis.

Starke Schneefälle verursachten verschiedene Störungen im Zugsverkehr und erforderten beträchtliche Ausgaben für die Schneeräumung.

Die auf den Spezialkonto „Nicht rubriziertes Personal des Bahn- und Telegraphendienstes" verrechneten Ausgaben erreichen folgende Beträge:

1. Gehalte	Fr. 6 453 112. 55	
2. Taglöhne	„ 9 365 992. 10	
		Fr. 15 819 104. 65
3. Dienstkleider		„ 297 261. 35
4. Nachtdienstentschädigungen		„ 13 988. 10
5. Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 488 446. 41
		Total Fr. 16 618 800. 51

Diese Ausgaben sind in der Betriebs- und Baurechnung, in den Rechnungen der Hülfsbetriebe etc. auf Grund der Arbeitsleistungen wie folgt verteilt. Die Leistungen für Dritte gelangen auf dem bezüglichen Spezialkonto zur Rückerstattung.

I. Allgemeine Verwaltung.		
A. Personalkosten	Fr. 606. 95	
B. Nebenkosten	„ 1 312. 35	
		Fr. 1 919. 30
II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
A. 1. Leitung des Bahndienstes	Fr. 7 021. 70	
2. Bahningenieure und Hülfspersonal	„ 44 958. 55	
3. Bahnmeister und Gehülfen	„ 86 420. 40	
4. Bahn- und Schrankenwärter	„ 1 397 786. 18	
B. Nebenkosten	„ 152 192. 35	
C. 1. Unterbau	„ 3 739 005. 15	
2. Oberbau	„ 4 982 781. 90	
3. Hochbau etc.	„ 704 024. 30	
4. Telegraph, Signale etc.	„ 1 161 912. 35	
5. Räumung von Schnee und Eis	„ 340 163. 58	
		„ 12 616 266. 46
III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
A. Personalkosten	Fr. 827 684. 60	
B. Nebenkosten	„ 25 056. 30	
		„ 852 740. 90
IV. Fahrdienst.		
A. Personalkosten	Fr. 22 630. 15	
B. Nebenkosten	„ 1 764. —	
C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials	„ 536. 10	
D. Unterhalt und Erneuerung der elektrischen Einrichtungen	„ 336. 45	
		„ 25 266. 70
V. C. Unfallentschädigungen etc.		„ 39 783. 85
	Total Betrieb	Fr. 13 535 977. 21
Baukonto		„ 1 697 214. 30
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		„ 572 995. 25
Hülfsbetriebe, Nebengeschäfte und Dritte		„ 812 613. 75
	Total wie oben	Fr. 16 618 800. 51

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne des „Nicht rubrizierten Personals“ sind im gesamten Fr. 6 661 409 für Teuerungszulagen enthalten; diese betragen im Durchschnitt 72,7 % der ersteren, wogegen die persönlichen Zulagen je nach dem Familienstand bis 150 % des Gehaltes oder Lohnes erreicht haben. Die Leistungen für Rechnung Dritter sind durch Anrechnung der durch die Teuerungszulagen erhöhten Durchschnittstaglöhne belastet worden.

Zu III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. In diesen Dienstzweigen ist das zahlreichste Personal des Bahnbetriebes beschäftigt, weshalb die Mehrausgaben für die Gehalts- und Lohnerhöhungen und für die erhöhten Teuerungszulagen die bedeutendsten Beträge erreichen. Die Kosten der Dienstkleider, die Nebenbezüge und die Reisevergütungen haben ebenfalls zugenommen, wogegen die Nachtdienstentschädigungen infolge Verminderung des Zugsverkehrs geringere Ausgaben verursacht haben.

Die Anzahl des Personals beim Stationsdienst überstieg in allen Monaten diejenige des Vorjahres und die budgetierte mittlere Personalzahl, was auf den Ersatzdienst infolge des häufigen Militärdienstes und auf die vielen Krankheiten zurückzuführen ist. Beim Zugsbegleitungspersonal war die Anzahl zufolge der Verminderung der Züge dagegen kleiner als im Vorjahr und im Budget.

Zu III B. Nebenkosten. Diese Kosten haben infolge der Materialverteuerung ebenfalls durchgehends zugenommen; die Verteuerung macht sich namentlich auf dem Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsmaterial geltend. Die Bureau- und Druckkosten sind unter dem veranschlagten Betrag geblieben, was durch Sparmassnahmen und durch die verminderten Fahrplankosten erreicht wurde.

Zu IV. Fahrdienst. Im Jahre 1918 sind folgende Fahrleistungen, inbegriffen diejenigen der elektrischen und der Rangier-Lokomotiven, ausgeführt worden:

	Lokomotiv-km auf eigener und fremder Bahn				Leistungen der vermieteten S. B. B.-Lokomotiven	Total der Leistungen der S. B. B.-Lokomotiven
	Dampflokomot. mit Verwendung von S. B. B.-Kohlen	Dampflokomot. ohne Verwendung von S. B. B.-Kohlen	Elektr. Lokomot. einschliesslich Akkum.-Lokomot.	Total der Leistungen S. B. B.		
	km	km	km	km	km	km
Kreis I	5 345 057	1 412 556	57 246	6 814 859	156 538	6 971 397
„ II	6 234 662	41 064	—	6 275 726	1 849 066	8 124 792
„ III	4 475 014	6 600	—	4 481 614	1 195 275	5 676 889
„ IV	3 042 124	599 331	9 415	3 650 870	574 662	4 225 532
„ V	3 061 443	—	9 918	3 071 361	1 876 203	4 947 564
Total	22 158 300	2 059 551	76 579	24 294 430	5 651 744	29 946 174

Die Lokomotivleistungen mit Verwendung von eigenem Personal und Brennmaterial oder Kraftstrom betrugen somit im Jahre 1918 (22 158 300 + 76 579) . . . . . Lok.-km 22 234 879
Im Jahre 1917 haben sie betragen . . . . . „ 30 431 374
Der Voranschlag pro 1918 hat vorgesehen . . . . . „ 26 100 000

Die Verminderung der Leistungen pro 1918 beträgt gegenüber dem Vorjahr 8 196 495 km oder 26,9 % und gegenüber dem Budget 3 865 121 km oder 14,8 %.

Zu IV A. Personal des Fahrdienstes. Die Mehrausgaben betreffen die Gehalts- und Lohnerhöhungen und die erhöhten Teuerungszulagen, ferner die Abgabe von Dienstkleidern, die Nebenbezüge und die Reiseentschädigungen; dagegen haben sich die Nachtdienstentschädigungen infolge des eingeschränkten Zugsverkehrs vermindert. Die Personalzahl ist während des ganzen Jahres unter derjenigen des Vorjahres geblieben.

Zu IV B. Nebenkosten. Mehrausgaben infolge der gestiegenen Materialkosten; einzig für Bureaukosten und Drucksachen ist gegenüber dem Vorjahr eine kleine Verminderung zu notieren.

Zu IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Mit Ausnahme der Kosten des Reinigungs- und Desinfektionsmaterials und des Wasserkonsums sind die Ausgaben für das sämtliche Verbrauchsmaterial gegenüber dem Vorjahre neuerdings gestiegen, woran das Brennmaterial mit hohen Beträgen beteiligt ist. Der Einfluss der einen rationellen Betrieb nahezu verunmöglichenden Kohlenpreise kommt in folgender Darstellung zur Geltung:

	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918	Gegenüber 1917	%	Gegenüber Voranschlag	%
Lokomotivleistungen m. Verwendung v. S. B. B.-Kohlen km	30 343 684	26 000 000	22 158 300	− 8 185 384	− 26,98	− 3 841 700	− 14,78
Durchschnittlicher Kohlenpreis, pro t . Fr.	53. 83	100. —	132. 72	+ 78. 89	+ 146,55	+ 32. 72	+ 32,72
Ausgaben für das Brennmaterial . . . Fr.	26 452 517	42 327 000	51 369 832	+ 24 917 315	+ 94,20	+ 9 042 832	+ 21,36

Gegenüber dem Vorjahre haben sich somit die Ausgaben für das Brennmaterial nahezu verdoppelt, trotzdem die Leistungen um zirka 1/4 abgenommen haben. Im letzten normalen Jahre 1913 betrug der durchschnittliche Tonnenpreis für Kohle Fr. 27. 04. Für Schmiermaterial erreichte der Kilopreis pro 1918 Ct. 76,86, pro 1917 Ct. 51,93 und pro 1913 Ct. 27,37.

Betriebsrechnung 1918.

Die Ausgaben für die elektrische Kraft haben sich infolge Verteuerung des Betriebes der Kraftwerke ebenfalls vermehrt.

Zu IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen die Stromleitungsanlagen der Simplonlinie; Unterwerke und Schaltposten sind noch keine im Betrieb. Ersatzkosten für das Leitungsnetz zu lasten des Erneuerungsfonds sind nicht zu verzeichnen.

Zu IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Unterhaltungskosten allein, ohne die Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials, haben im Jahre 1918 Fr. 16 411 721 betragen, gegenüber Fr. 12 151 735 im Vorjahre; sie waren für 1918 auf Fr. 12 642 500 veranschlagt. Die Vermehrung dieser Kosten rührt her von der Erhöhung der Löhne und Teuerungszulagen der Werkstättearbeiter und von der Verteuerung der Rohmaterialien. Im Jahre 1918 sind weniger Lokomotiven ausrangiert oder verkauft, aber mehr Personen- und Güterwagen ausrangiert worden als im Vorjahre. Die gesamten Ausgaben verteilen sich wie folgt auf Abschreibungen und auf Unterhaltungskosten:

Es wurden ausrangiert oder verkauft	Inventarwert	abzüglich Altmaterialwert und Verkaufserlös	Netto-Abschreibung	Unterhaltungskosten des gesamten Rollmaterials	Total Abschreibung und Unterhalt
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 Dampflokomotiven .	207 316. —	* 118 229. 75	89 086. 25	8 308 093. 45	8 397 179. 70
— Lokomotivkessel . .	—	—	—	—	—
— elektr. Lokomotiven .	—	—	—	86 947. 55	86 947. 55
162 Personenwagen** .	1 943 082. —	77 723. 30	1 865 358. 70	3 157 375. 05	5 022 733. 75
8 Gepäckwagen . . .	43 761. —	1 750. 45	42 010. 55	382 578. 95	424 589. 50
25 Güterwagen . . .	65 602. —	2 624. 10	62 977. 90	4 330 457. 63	4 393 435. 53
— Rollschemel . . .	—	—	—	1 861. 40	1 861. 40
20 Dienstwagen . . .	88 201. 30	3 528. 05	84 673. 25	144 406. 60	229 079. 85
	2 347 962. 30	203 855. 65	2 144 106. 65	16 411 720. 63	18 555 827. 28

* Inbegriffen Fr. 115 000 Erlös von 3 verkauften Lokomotiven.
** In Güterwagen umgebaut.

Im Jahre 1917 wurden ausrangiert oder verkauft 46 Lokomotiven, 1 Lokomotivkessel, 156 Personenwagen, 33 Gepäckwagen, 17 Güterwagen und 3 Dienstwagen; im Voranschlag 1918 waren zur Ausrangierung vorgesehen 21 Lokomotiven, 10 Personenwagen, 10 Gepäckwagen und 20 Güterwagen.

Zu V A. Pacht- und Mietzinse. Die Ausgaben für Wagenmieten sind, wie bereits im Vorjahre, im Verlaufe des Rechnungsjahres neuerdings zurückgegangen, was der Abnahme des Auslandverkehrs und der vermehrten Verwendung eigener Wagen entspringt. Sodann sind in den Einnahmen auch die Mieten für die an fremde Verwaltungen vermieteten Lokomotiven enthalten. Dadurch hat sich das Verhältnis zwischen Einnahmen- und Ausgabenmieten weiter verbessert, was aus folgender Darstellung hervorgeht:

	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918
	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmenmieten (siehe verschiedene Einnahmen) . .	4 228 654	2 500 000	4 840 561
Ausgabenmieten	2 137 533	3 500 000	834 157
Überschuss der Einnahmen	+ 2 091 121	− 1 000 000	+ 4 006 404

Zu V C. Sonstige Ausgaben. Auf diesem Kapitel sind vermehrte Ausgaben verrechnet für die Unfallversicherung des Personals, für Transportentschädigungen, für Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen und für Dienstaltersgratifikationen; anderseits besteht ein Minderbetrag auf der Rubrik V C 8, Verschiedenes, weil derselben pro 1917 und im Voranschlag die Teuerungszulagen belastet wurden, wogegen sie im Jahre 1918 auf den Gehalts- und Lohnrubriken verrechnet sind. (Siehe Bemerkungen im Eingang der Erläuterungen zu den Betriebsausgaben, Seiten 94 und 95.)

Die Fürsorge gegen die Folgen von Unfällen des Personals, der Reisenden und Dritter haben im Jahre 1918 folgende Aufwendungen erfordert:

Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1918:	Zu lasten der Betriebsrechnung	Zu lasten der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
für Betriebsunfälle	1 225 089	261 067	1 486 156
„ Nichtbetriebsunfälle	260 920	41 217	302 137
Total der Prämien	1 486 009	302 284	1 788 293

Übertrag	1 486 009	302 284	1 788 293
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglements Nr. 48	99 126	46 665	145 791
Sonstige Entschädigungen und Renten, inbegriffen die Unfälle des Personals vor dem 1. April 1918	962 757	51 890	1 014 647
Totalkosten der Unfallfürsorge	2 547 892	400 839	2 948 731
Im Jahre 1917 haben die Ausgaben für Unfallentschädigungen betragen (ohne Einbeziehung der Nichtbetriebsunfälle)	1 249 631	190 852	1 440 483
Mehrausgaben im Jahre 1918	1 298 261	209 987	1 508 248

Die Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt sind approximativ gerechnet; deren Ausgleichung findet im Jahre 1919 statt.

Aus obiger Zusammenstellung geht hervor, dass die obligatorische Unfallversicherung des Personals gegenüber der frühern direkten Reglierung der Schäden für die Bundesbahnen vermehrte Ausgaben nach sich zieht.

Die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen sind höher, weil in denselben 5 Monatsbetreffnisse der auf 1. April 1918 entrichteten Gehaltserhöhungen inbegriffen sind; sodann nehmen auch die ordentlichen Beiträge infolge der Hebung der Gehalte und Löhne und der Erhöhung des versicherten Maximums zu. Die gesamten Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

an die Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten:	
für Gehaltserhöhungen	Fr. 1 623 450
„ ordentliche Beiträge, Eintrittsgelder etc.	„ 5 226 783
an die Hülfs- und Krankenkasse der Arbeiter:	
für die Krankenversicherung	„ 701 959
„ „ Invalidenversicherung	„ 500 115
Zusammen	Fr. 8 052 307

Die Rubrik V C 8, Verschiedenes, enthält u. a. die Teuerungszulagen pro 1918 an die pensionierten Beamten und Angestellten und an pensionierte Hinterlassene im Gesamtbetrag von Fr. 1 942 128. 35, ferner die Kosten für Publizität, sowie den Anteil der Betriebsrechnung an der Subvention für den Bau der Verbindungslinie Frasne-Vallorbe.

Nachstehend verzeichnete Ausgaben des Kapitels V C werden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgeglichen:

V C 2, Versicherungsfonds gegen Feuerschaden, die Ausgaben für die nicht durch die obligatorische Versicherung gedeckten Brandschäden	Fr. 11 919. 35
V C 3 c, Fonds zur Deckung von Unfallrenten, die Renten für die vor dem 1. April 1918 entstandenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle	„ 388 395. 45
V C 7 c, Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen J. S.	„ 22 074. 20
Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen G. B. (V C 3 c Fr. 16 911. 55, V C 7 c Fr. 30 032. 20)	„ 46 943. 75

Zu VI 1—4. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. Der Betrag der Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung richtet sich nach den ausgeführten Bauarbeiten, ebenso die Vergütungen an den Betrieb für Verwaltungs- und Bauleitungskosten, welche nur auf den grössern Bauobjekten berechnet werden.

Im Konto der Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung figurieren auch die Wasserzinse für die vorsorglich erworbenen Wasserrechtskonzessionen. Diese Wasserzinse wurden wie bisher auf die Rubrik V C 8 der Betriebsrechnung übergetragen; im Jahre 1918 betrugen sie netto Fr. 176 500. Vom Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der betreffenden Kraftwerke an werden sie der Betriebsrechnung dieser Hülfsbetriebe belastet werden. Die Wasserzinse für die Rhone und die Binna werden uns seit dem 1. Januar 1917 auf Grund des abgeschlossenen Subkonzessionsvertrages mit den Lonzawerken A.-G. von dieser Gesellschaft zurückvergütet.

Das Kapitel VI enthält ferner den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben aus den Anteilen der mitbenützenden Verwaltungen an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken, sowie die Vergütungen der S. B. B. und die Rückvergütungen anderer Bahnen für Fahr- und Zugsdienstleistungen. Die letzteren sind erheblich höher als im Vorjahre und als die Ansätze des Voranschlages, weil das Jahr 1918 unter anderm auch die vorübergehenden Leistungen der S. B. B. auf Linien der P. L. M., der Elsass-Lothringerbahnen und der badischen Staatsbahnen in sich schliesst.

Betriebsrechnung 1918.

Zum Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung ergibt folgendes Resultat:

	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr	Rechnung 1918 Fr.
Total der Einnahmen	201 441 792	217 230 530	239 288 579. 01
Total der Ausgaben	158 907 063	182 979 410	217 714 509. 60
Überschuss der Einnahmen	42 534 729	34 251 120	21 574 069. 41

Der Überschuss der Betriebseinnahmen hat sich gegenüber der Rechnung 1917 um Fr. 20 960 660 = 49,28 % und gegenüber dem Voranschlag um Fr. 12 677 051 = 37,01 % vermindert.

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1908 . . .	72,82	Für 1914 . . .	73,66
„ 1903 . . .	65,53	„ 1909 . . .	70,32	„ 1915 . . .	71,21
„ 1904 . . .	67,68	„ 1910 . . .	65,48	„ 1916 . . .	73,72
„ 1905 . . .	66,42	„ 1911 . . .	64,26	„ 1917 . . .	78,88
„ 1906 . . .	67,49	„ 1912 . . .	66,76	„ 1918 . . .	90,98
„ 1907 . . .	69,22	„ 1913 . . .	66,94		

Der gegenüber 1917 um 12,1 höhere Koeffizient von 1918 mit 90,98 ist beunruhigend; die Betriebsausgaben haben sich gegenüber dem bereits sehr hohen Betrag des Vorjahres noch um Fr. 58 807 447 = 37,01 % vermehrt, während die Betriebseinnahmen nur um Fr. 37 846 787 = 18,79 % zugenommen haben. Die Vermehrung der Ausgaben war somit nahezu doppelt so stark als diejenige der Einnahmen.

Die nach Bestreitung der Betriebsausgaben verbleibenden 9,02 % der Betriebseinnahmen sind ungenügend, um die Zinslasten unserer Anleihen zu tragen; es muss daher energisch darnach getrachtet werden, ein besseres Verhältnis zwischen den Betriebseinnahmen und -Ausgaben zu erzielen. Dies wird bei den letzteren nicht allein durch fortgesetzte Sparsamkeit auf allen Gebieten möglich sein; Voraussetzung hierfür ist vielmehr ein wesentlicher Rückgang der Materialpreise, insbesondere des Brennmaterials. Auch für die Gehalte und Löhne des Personals wird Mass gehalten werden müssen. Anderseits wird es leider unvermeidbar sein, auch nach Eintritt des Friedens und nach Belebung und Entwicklung des Verkehrs die hohen Tarife noch für einen längern Zeitraum beizubehalten, wenn das finanzielle Gleichgewicht unseres Unternehmens wieder hergestellt werden soll.

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1917	Budget 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Ct.
42 534 729	34 251 120	1. Überschuss der Betriebseinnahmen	21 574 069	41
1 123 781	1 300 000	2. Zinse für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien	1 918 575	65
3 689 568	3 290 000	3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben	4 235 209	73
388	420	4. Rohertrag der Nebengeschäfte	342	—
		5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
5 183 621	5 930 000	*a.* Erneuerungsfonds	5 107 010	86
37 882	24 600	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	22 074	20
59 652	50 000	*c.* » » » G. B.- »	46 943	75
6 786	70 000	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	11 919	35
333 121	334 000	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	388 395	45
66 000	66 000	6. Betriebssubventionen	38 940	—
424 933	20 000	7. Sonstige Einnahmen	267 073	50
73 771 427	112 365 387[1]	8. Passiv-Saldi	128 620 354	98
127 231 888	157 701 527		162 230 908	88
		Ausgaben.		
44 533 033	73 771 427	1 Passiv-Saldo vom Vorjahr	73 771 427	54
45 000	45 000	2. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken	45 000	—
56 583 561	56 311 200	3. Verzinsung der festen Anleihen	58 497 037	33
3 092 054	5 880 000	4. Verzinsung der schwebenden Schulden	3 679 983	58
1 245 073	155 000	5. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc.	5 256 091	16
221 199	256 400	6. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	338 981	50
10 917 119	11 376 400	7. Tilgungen und Abschreibungen	11 471 960	44
		8. Einlagen in die Spezialfonds:		
8 128 767	7 215 600	*a.* Erneuerungsfonds	6 709 868	13
6 198	7 000	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	5 246	15
13 837	14 000	*c.* » » » G. B.- »	12 281	80
365 599	380 000	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	378 157	10
519 500	600 000	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	495 623	70
		9. Sonstige Ausgaben:		
3 342	20 000	*a.* Betriebsdefizit der Wald-Rüti-Bahn	—	—
19 500	19 500	*b.* Subvention an die Strassenbahn Bremgarten-Dietikon für den Betrieb der Linie Wohlen-Bremgarten	19 500	—
38 106	50 000	*c.* Berufliche Ausbildung des Personals (Subventionierung der Eisenbahnschulen)	49 391	55
1 500 000	1 500 000	*d.* Quote zur Verzinsung und Amortisation des Defizits der Pensions- und Hülfskasse	1 500 000	—
—	100 000	*e.* Verschiedenes	358	90
127 231 888	157 701 527		162 230 908	88
		Zusammenfassende Vergleichung.		
82 698 855	83 930 100	Total der Ausgaben	88 459 481	34
53 460 461	45 336 140	Total der Einnahmen	33 610 553	90
29 238 394	38 593 960[2]	Überschuss der Ausgaben	54 848 927	44
44 533 033	73 771 427	Frühere Saldi	73 771 427	54
73 771 427	112 365 387[1]	Saldi auf Ende des Geschäftsjahres	128 620 354	98

für das Jahr 1918.

Vergleichung mit Rechnung 1917	Vergleichung mit Budget 1918	Erläuterungen.
Fr.	Fr.	
– 20 960 660	– 12 677 051	Erläuterungen siehe Seite 103 und 106.
+ 794 795	+ 618 576	» » » 106.
+ 545 642	+ 945 210	» » » 106.
– 46	– 78	Ortsbeleuchtung Bitsch, vom Kraftwerk in Brig betrieben. Nettoertrag und Kapitalzins, siehe Seite 133.
– 76 610	– 822 989	Pro 1918 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seiten 121 und 122).
– 15 808	– 2 526	» » » » » » (siehe Seite 123.)
– 12 708	– 3 056	» » » » » »
+ 5 133	– 58 081	» » » » » »
+ 55 274	+ 54 395	» » » » » »
– 27 060	– 27 060	Erläuterungen siehe Seite 106.
– 157 859	+ 247 074	» » » 106.
+ 54 848 928	+ 16 254 968	
+ 34 999 021	+ 4 529 382	
+ 29 238 395	—	
—	—	Pachtzins für die Linie Vevey-Chexbres pro 1918.
+ 1 913 476	+ 2 185 837	Erläuterungen siehe Seite 107.
+ 587 930	– 2 200 016	» » » 107.
+ 4 011 018	+ 5 101 091	» » » 107.
+ 117 783	+ 82 582	Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee (siehe Seite 134).
+ 554 841	+ 95 560	Erläuterungen siehe Seite 108.
– 1 418 899	– 505 732	Siehe Spezialrechnung Seiten 121 und 122.
– 952	– 1 754	» » Seite 123.
– 1 555	– 1 718	» » » 123.
+ 12 558	– 1 843	» » » 123.
– 23 876	– 104 376	» » » 123.
– 3 342	– 20 000	Rückkauf dieser Linie auf 1. Januar 1918.
—	—	
+ 11 285	– 608	
—	—	
+ 359	– 99 641	
+ 34 999 021	+ 4 529 382	
+ 5 760 626	+ 4 529 382	
– 19 849 907	– 11 725 586	
+ 25 610 533	+ 16 254 968	
+ 29 238 395	—	
+ 54 848 928	+ 16 254 968	

[1]) Inbegriffen der Passivsaldo Ende 1917.

[2]) Bei der Aufstellung des Voranschlages für 1918 blieben, unvorhergesehener Verhältnisse wegen, folgende Einnahmen- und Ausgabenbeträge unberücksichtigt:

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Gütertaxen	Fr.	37 000 000
Mehrausgaben für Teuerungszulagen	„	— 30 900 000
Mehrausgaben für Kohlen	„	— 16 000 000
Verschiedene Ausgaben (Nebenbezüge, Unfallversicherung etc.)	„	— 3 000 000
Total Mehrausgaben	Fr.	12 900 000

(Zu vergleichen Voranschlag für 1919, Seite 79.)

Einnahmen.

Zu Ziffer 1. Überschuss der Betriebseinnahmen.

Derselbe beträgt . . . . . Fr. 21 574 069. 41.

Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung, Seite 103.

Zu Ziffer 2. Zinse für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien.

Die hauptsächlichsten Beträge sind: II. Simplontunnel mit Fr. 791 820, Kraftwerke Amsteg und Ritom mit Fr. 82 179 und Fr. 250 125, Elektrifikation der Strecken Scherzligen-Bern mit Fr. 55 850, Brig-Sitten mit Fr. 47 275 und Erstfeld-Bellinzona mit Fr. 173 628, Erstellung der Doppelspur mit Fr. 97,165, Umbau des Bahnhofes Biel mit Fr. 141 027, Umbau der linksufrigen Zürichseebahn mit Fr. 167 510 etc. Total Fr. 1 918 575. 65.

Zu Ziffer 3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich zusammen wie folgt:

	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles, inbegriffen das Portefeuille des Erneuerungsfonds	2 761 486	2 570 500	3 722 617
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln	161 808	500 000	36
Kursgewinne, verschiedene Diskonti und verjährte Coupons	550 980	10 000	310 071
Aktivzinse aus Kontokorrenten	193 467	200 000	182 528
Ertrag des Wechselportefeuilles	—	—	—
Verschiedene Zinse	21 827	9 500	19 958
	3 689 568	3 290 000	4 235 210

Es ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 545 642 (12,88 %) gegenüber der Rechnung 1917 und von Fr. 945 210 (22,31 %) gegenüber dem Voranschlag.

Zu Ziffer 6. Betriebssubventionen.

Betrifft die Subvention der italienischen Regierung an den Betrieb der Simplon-Linie für die Zeit vom 1. Dezember 1917 bis 30. November 1918; der italienische Kurs vermindert die Subvention von Fr. 66 000 auf den wirklichen Wert von Fr. 38 940.

Zu Ziffer 7. Sonstige Einnahmen.

Elektrizitätswerk Lonza. Zins auf der Konzessionsgebühr für die Wasserkräfte der obern Rhone und der Binna	Fr. 7 373. 75
Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften	„ 259 699. 75
	Fr. 267 073. 50

Gewinn- und Verlustrechnung 1918.

Ausgaben.

Zu Ziffer 3. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihenszinse.	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918	Unterschiede gegen Rechnung 1917	Unterschiede gegen Voranschlag 1918
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 % Centralbahn 1876	713 280	688 430	688 430	– 24 850	—
4 % » 1880	672 000	665 100	665 100	– 6 900	—
3½ % » 1894 (1. Juni)	1 040 025	1 034 775	1 034 775	– 5 250	—
3½ % » 1894 (26. Oktober)	1 040 025	1 034 775	1 034 775	– 5 250	—
4 % Nordostbahn 1880	120 000	120 000	120 000	—	—
3½ % » 1894	350 000	350 000	350 000	—	—
3½ % » 1895	245 000	245 000	245 000	—	—
3½ % » 1896	1 225 000	1 225 000	1 225 000	—	—
3½ % » 1897	367 937	367 937	367 937	—	—
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek	681 504	676 184	676 184	– 5 320	—
4 % » » II. »	341 688	339 008	339 008	– 2 680	—
2⁸/₁₁ % Franco-Suisse 1868	390 967	385 777	385 777	– 5 190	—
3 % Jougne-Eclépens	203 010	201 300	201 300	– 1 710	—
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—
3½ % Gotthardbahn 1895	3 938 550	3 915 450	3 915 450	– 23 100	—
3 % Eisenbahnrente 1890	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
Bundesbahnrente 1900	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—
3 % différé Bundesbahnanleihen 1903	4 735 738	4 336 650	4 336 650	– 399 088	—
3½ % Bundesbahnanleihen 1899/1902	16 695 000	16 544 500	16 544 500	– 150 500	—
3½ % » 1910, I. Serie	2 800 000	2 800 000	2 800 000	—	—
4 % » 1912/1914	5 750 000	5 750 000	5 750 000	—	—
5 % » 1918	—	—	1 250 000	+ 1 250 000	+ 1 250 000
4¼ % Tösstalbahn 1908	—	—	51 000	+ 51 000	+ 51 000
	51 225 752	50 595 914	51 896 914	+ 671 162	+ 1 301 000
4½ % Depotscheine der schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hülfskasse zugeteilt	5 013 275	5 331 510	5 527 322	+ 514 047	+ 195 812
4½ % Kassascheine der schweizerischen Bundesbahnen von 1917, auf 3 Jahre [1])	—	—	480 668	+ 480 668	+ 480 668
Zins auf dem kapitalisierten Rückkaufspreise der Linie Genf-La Plaine	415 073	410 967	410 968	– 4 105	+ 1
	56 654 100	56 338 391	58 315 872	+ 1 661 772	+ 1 977 481
Differenz der Proratazinse	– 70 539	– 27 234	+ 181 165	+ 251 704	+ 208 399
	56 583 561	56 311 157	58 497 037	+ 1 913 476	+ 2 185 880

[1]) Bisher unter den schwebenden Schulden verrechnet.

Zu Ziffer 4. Verzinsung der schwebenden Schulden.	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Rechnung 1918 Fr.
Kontokorrentzinse	7 854	20 000	4 731
Verzinsung der Schatzscheine	2 940 322	5 700 000	3 473 249
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	28 371	45 700	87 668
P. L. M. Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasne-Vallorbe	115 507	114 300	114 336
	3 092 054	5 880 000	3 679 984

Es ergibt sich somit eine Vermehrung der Passivzinsen gegenüber 1917 von Fr. 587 930 (15,97 %), dagegen eine Verminderung von Fr. 2 200 016 (59,78 %) gegenüber dem Voranschlag, herrührend in der Hauptsache von der Rückvergütung seitens der Nationalbank der Zinsdifferenz zwischen dem Satze zu dem dieselbe unsere Schatzscheine weiter diskontierte und dem offiziellen Diskontosatze, zu dem wir letztere zu verzinsen hatten.

Zu Ziffer 5. Finanzunkosten.	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Rechnung 1918 Fr.
Provisionen für Couponseinlösungen und Titelrückzahlungen	67 798	80 000	70 311
Agios, Kursverluste, Minderwert von Titeln und Verschiedenes	1 177 275	75 000	5 185 780
	1 245 073	155 000	5 256 091

Es ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 4 011 018 (76,31 %) gegenüber 1917 und eine solche von Fr. 5 101 091 (97,05 %) gegenüber dem Voranschlag, was hauptsächlich auf eine Kurseinbusse auf den Titeln im Portefeuille der eigenen Wertschriften und in demjenigen des Erneuerungsfonds, sowie auf Kursverluste aus dem Verkehr mit fremden Bahnen zurückzuführen ist.

Vergleichung der Zinslasten der S. B. B.	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Rechnung 1918 Fr.
Verzinsung der konsolidierten Anleihen	56 583 561	56 311 200	58 497 037
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc. .	4 337 127	6 035 000	8 936 075
Brutto Zinslast	60 920 688	62 346 200	67 433 112
Bauzinse und Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . .	4 813 349	4 590 000	6 153 785
Netto Zinslast	56 107 339	57 756 200	61 279 327

Vermehrung der Zinslasten gegenüber dem Voranschlag Fr. 3 523 127 (5,74 %). Vermehrung gegenüber der Rechnung 1917 Fr. 5 171 988 (8,43 %). Die Differenz gegenüber der Rechnung 1917 erklärt sich hauptsächlich durch die Vermehrung der Zinsen auf Baukapitalien und auf den zur Deckung der Geldbedürfnisse ausgegebenen Schatzscheinen, sowie durch den Minderwert der Titel der Portefeuilles; dagegen ergibt sich eine erhöhte Einnahme an Bauzinsen.

Zu Ziffer 7. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1918 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr. 10 781 167
b. Abschreibung für untergegangene Objekte	„ 233 769
c. Tilgung von Anleihenskosten	„ 457 024
Zusammen	Fr. 11 471 960

Gesetzliche Tilgung.

	Betrag Fr.	Des Jahres	Quote	%	Tilgung Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	861 589 067. 55	1902	16	0,826 699	7 122 748. 21
Gotthardbahn	189 177 735. 50	1909	10	0,693 495	1 311 938. 14
Neuenburger-Jurabahn	8 833 022. 16 *	1913	5	0,583 905	51 576. 46
Bauausgaben S. B. B.	6 542 027. 68	1903	15	0,823 654	53 883. 67
„ „	19 778 872. 34	1904	14	0,795 801	157 400. 46
„ „	21 299 434. 24	1905	13	0,768 890	163 769. 22
„ „	22 959 266. 66	1906	12	0,742 889	170 561. 87
„ „	23 222 056. 60	1907	11	0,717 767	166 680. 25
„ „	24 571 373. —	1908	10	0,693 495	170 401. 24
„ „	16 155 000. 40	1909	9	0,670 044	108 245. 61
„ „	20 624 802. 40	1910	8	0,647 386	133 522. 08
„ „	21 601 170. 51	1911	7	0,625 494	135 114. 02
„ „	28 167 533. 30	1912	6	0,604 342	170 228. 23
„ „	44 582 862. 94 *	1913	5	0,583 905	260 321. 56
„ „	35 329 541. 67	1914	4	0,564 159	199 314. 79
„ „	20 211 988. 27	1915	3	0,545 081	110 171. 70
„ „	14 959 396. 42	1916	2	0,526 649	78 783. 75
„ „	15 696 401. 43	1917	1	0,508 840	79 869. 56
Zu tilgende Nettoausgaben 1 395 301 553. 07 und gesetzliche Tilgung für 1918					10 644 530. 82
P. L. M., 6. Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine					105 229. 65
P. L. M., 4. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne-Vallorbe					31 407. 05
				Zusammen	10 781 167. 52

Der Betrag der Bauausgaben von 1917, die der Tilgung innert 60 Jahren unterworfen sind, ist folgendermassen zu berechnen:

Ausgaben des Jahres 1917 auf Baukonto und Neubauten	Fr. 15 854 596. 37
weniger: Ausgaben für Rollmaterial und Gerätschaften	„ — 225 992. 78
	Fr. 15 628 603. 59
dazu 30 % der Ausgaben für Betriebsmaterial	„ 67 797. 84
Total	Fr. 15 696 401. 43

Abschreibung für untergegangene Objekte.

Es betrifft die Abschreibung der Erstellungskosten der im Jahre 1918 infolge Stationsumbauten etc. untergegangenen Anlagen . . . . . Fr. 233 769. 32

Gewinn- und Verlustrechnung 1918.

Tilgung von Anleihenskosten.

15.	Tilgungsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihens 3 % différé	Fr. 116 495. —
13.	„ des Defizites des Eisenbahnfonds	„ 162 500. —
8.	„ der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihens 3½ % von 1910	„ 100 825. —
4.	„ „ „ „ „ „ „ 4 % „ 1914	„ 47 700. —
	Tilgung der Kosten von 1918 für Erneuerung von Couponsbogen	„ 29 503. 60
		Fr. 457 023. 60

Zusammenfassende Vergleichung der Gewinn- und Verlustrechnung für 1918 mit der Rechnung 1917 und dem Voranschlag 1918.

(Überträge nicht inbegriffen.)

	Differenzen 1918 gegen 1917 Fr.	Differenzen 1918 gegen Voranschlag Fr.
Überschuss der Betriebseinnahmen	— 20 960 660	— 12 677 051
Ertrag der Nebengeschäfte	— 46	— 78
Entnahmen aus den Spezialfonds	— 44 719	— 832 257
Betriebssubventionen	— 27 060	— 27 060
Sonstige Einnahmen	— 157 859	+ 247 074
Differenzen der Einnahmen	— 21 190 344	— 13 289 372
Netto Zinslast	+ 5 171 987	+ 3 523 127
Entschädigung für gepachtete Linien	—	—
Verlust auf Nebengeschäften	+ 117 783	+ 82 582
Verwendungen zu Tilgungen	+ 554 841	+ 95 560
Einlagen in die Spezialfonds	— 1 432 724	— 615 423
Sonstige Ausgaben	+ 8 302	— 120 250
Differenzen der Ausgaben	+ 4 420 189	+ 2 965 596
Differenzen der Einnahmen	— 21 190 344	— 13 289 372
„ „ Ausgaben	+ 4 420 189	+ 2 965 596
Differenzen der Saldi	+ 25 610 533	+ 16 254 968

Die Vermehrung des Saldos beträgt gegenüber 1917 Fr. 25 610 533 und gegenüber dem Voranschlag Fr. 16 254 968.

Nachfolgend noch zwei Tabellen, enthaltend:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Rekapitulation der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total *)	Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1903	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 „ .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 „ .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 „ .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 „ .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 „ .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 „ .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1910 „ .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 G. B. .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1911 S. B. B. .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 „ .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 „ .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 „ .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 „ .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 „ .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 T.T.B. u. W.R.	2 556 050. —	—	—	—	—
1918 S. B. B. .	—	59 301 947. 70	61 857 997. 70	7 859 225. 69	53 998 772. 01
	1 177 361 434. 41	473 730 997. 49	1 651 092 431. 90	201 792 106. 82	1 449 300 325. 08

*) Im Total der dritten Kolonne (Fr. 1 651 092 431. 90) ist der Betrag von Fr. 39 161 903. 11, der für die Arbeiten auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis (Fr. 10 780 988) der Linie Genf-La Plaine, dessen Tilgung sich unter andern Bedingungen vollzieht.

Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Verwendungen zu Tilgungen

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung			
				des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Nach Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.	Fr.				
1903 . .	861 589 067. 55	—	861 589 067. 55	—	—	—	—
1903 S. B. B.	—	6 542 027. 68	6 542 027. 68	4 171 633. 34	—	—	4 171 633. 34
1904 „	—	19 778 872. 34	19 778 872. 34	4 323 100. 70	—	33 288. 45	4 356 389. 15
1905 „	—	21 299 434. 24	21 299 434. 24	4 480 065. —	—	135 096. 34	4 615 161. 34
1906 „	—	22 959 266. 66	22 959 266. 66	4 642 733. 01	—	248 204. 62	4 890 937. 63
1907 „	—	23 222 056. 60	23 222 056. 60	4 811 302. 92	—	373 717. 51	5 185 020. 43
1908 „	—	24 571 373. —	24 571 373. —	4 985 998. 72	—	504 960. 52	5 490 959. 24
1909 „	—	16 155 000. 40	16 155 000. 40	5 167 035. 81	672 000. —	647 663. 02	6 486 698. 83
1910 „	—	20 624 802. 40	20 624 802. 40	5 354 646. 83	672 000. —	752 534. 26	6 779 181. 09
1911 G. B. .	189 177 735. 50	—	189 177 735. 50	—	1 646 086. 60	—	8 078 979. 75
1911 S. B. B.	—	21 601 170. 51	21 601 170. 51	5 549 073. 01	—	883 820. 14	
1912 „	—	28 167 533. 30	28 167 533. 30	5 750 555. 62	1 067 263. 25	1 022 958. 48	7 840 777. 35
1913 „	—	44 582 862. 94	44 582 862. 94	5 959 353. 10	1 104 618. 25	1 205 570. 81	8 269 542. 16
1913 J. N. .	8 833 022. 16	—	8 833 022. 16	—	44 945. 95	—	8 836 817. 95
1914 S. B. B.	—	35 329 541. 67	35 329 541. 67	6 175 741. 20	1 143 280. 54	1 472 850. 26	
1915 „	—	20 211 988. 27	20 211 988. 27	6 399 978. 36	1 229 814. 43	1 704 170. 29	9 333 963. 08
1916 „	—	14 959 396. 42	14 959 396. 42	6 632 357. 56	1 272 857. 29	1 866 662. 31	9 771 877. 16
1917 „	—	15 696 401. 43	15 696 401. 43	6 873 180. 32	1 317 406. 35	2 008 114. 70	10 198 701. 37
1918 „	—	53 998 772. 01	53 998 772. 01	7 122 748. 21	1 363 514. 60	2 158 268. 01	10 644 530. 82
	1 059 599 825. 21	389 700 499. 87	1 449 300 325. 08	88 399 503. 71	11 533 787. 26	15 017 879. 72	114 951 170. 69

Die Ausgaben für Verwendungen auf die Ortsbeleuchtung Bitsch und die Dampfschiffe auf dem Bodensee sind nicht in dieser Zusammenstellung inbegriffen; ihre Tilgung vollzieht sich jährlich durch den Betriebskonto dieser Nebengeschäfte (siehe Seiten 117, 133 und 134).

Sie erreicht folgende Beträge:

	Ende 1917 Fr.	Jahr 1918 Fr.	Ende 1918 Fr.
Ortsbeleuchtung Bitsch	744. —	364. —	1 108. —
Dampfschiffe auf dem Bodensee	1 398 947. 20	83 237. 25	1 482 184. 45

und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

II. Andere Tilgungen							Gesamttotal der Tilgungen
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Hülfskassa-defizit	Total	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	1 312 282. 74 723 867. 88 586 075. 56	103 951. 51	147 607. 80	—	2 873 785. 49	7 045 418. 83
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	4 752 884. 15
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	5 011 656. 34
—	—	74 569. 28 153 155. 33	880 000. —	278 995. —	—	1 386 719. 61	6 277 657. 24
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000	3 125 657. 61	8 310 678. 04
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000	1 546 829. 32	7 037 788. 56
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000	1 838 754. 60	8 325 453. 43
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000	2 144 521. 53	8 923 702. 62
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000	3 529 996. 60	11 608 976. 35
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000	11 172 334. 97	19 013 112. 32
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000	8 799 801. 20	17 069 343. 36
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000	2 849 390. 50	11 686 208. 45
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000	2 947 351. 96	12 281 315. 04
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000	2 449 950. 37	12 221 827. 53
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000	2 218 417. 88	12 417 119. 25
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000	2 327 429. 62	12 971 960. 44
572 899. 52	108 515. 70	2 892 055. 88	12 724 272. 41	21 334 683. 85	14 675 000	52 307 427. 36	167 258 598. 05

Bilanz auf

Rechnung 1917		Rechnung 1918		Vergleichung mit Rechnung 1917
Fr.	**Aktiven.**	Fr.	Ct.	Fr.
	I. Anlagekonto:			
1 467 682 750	1. Baukonto der Bahn	1 493 339 724	26	+ 25 656 974
148 363 203	Allgemeine Kosten	149 490 502	26	+ 1 127 299
1 022 798 186	Bahnanlage und feste Einrichtungen	1 035 782 879	16	+ 12 984 693
253 876 863	Rollmaterial	264 909 480	60	+ 11 032 618
14 611 580	Mobiliar und Gerätschaften	14 806 427	58	+ 194 847
28 032 918	Hülfsbetriebe	28 350 434	66	+ 317 517
113 917 356	2. Überschuss des Rückkaufspreises über die Anlagekosten	113 917 355	77	—
1 581 600 106	Total Anlagekonto	1 607 257 080	03	+ 25 656 974
57 577 220	**II. Unvollendete Bauobjekte**	93 778 242	98	+ 36 201 023
146 338	*a.* Verbindungsbahn Genf-Cornavin—Eaux-Vives	215 907	55	+ 69 570
21 473 856	*b.* Zweiter Simplontunnel	23 131 021	42	+ 1 657 165
7 514 150	*c.* Brienzerseebahn	—	—	— 7 514 150
7 614	*d.* Surbtalbahn	17 276	80	+ 9 663
6 574 189	*e.* Einführung der elektrischen Zugförderung	29 945 162	58	+ 23 370 974
4 985	*f.* Generaldirektion	6 080 807	30	+ 6 075 822
1 807 244	*g.* Kreis I	3 195 148	08	+ 1 387 904
9 087 943	*h.* Kreis II	14 410 365	15	+ 5 322 422
5 404 950	*i.* Kreis III	8 237 660	50	+ 2 832 710
1 245 336	*k.* Kreis IV	1 832 178	77	+ 586 843
4 310 615	*l.* Kreis V	6 712 714	83	+ 2 402 100
—	*m.* Nebengeschäfte	—	—	—
1 786 790	**III. Verwendungen auf Nebengeschäfte**	1 707 425	15	— 79 365
8 357	*a.* Ortsbeleuchtung Bitsch	7 993	05	— 364
1 778 433	*b.* Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	1 699 432	10	— 79 001
16 966 771	**IV. Zu tilgende Verwendungen**	17 689 770	95	+ 723 000
16 966 771	*a.* Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen	17 689 770	95	+ 723 000
—	*b.* Abschreibung beseitigter Anlagen infolge von Neu- und Vollendungsbauten	—	—	—
145 816 782	**V. Wertbestände und Guthaben**	173 837 651	69	+ 28 020 869
14 143 721	*a.* Kassen, Wechsel und Bankguthaben	16 751 115	48	+ 2 607 394
	b. Wertschriften:			
14 498 240	1. Portefeuille der eigenen Wertschriften	15 588 038	40	+ 1 089 798
71 068 780	2. Portefeuille des Erneuerungsfonds	70 209 246	—	— 859 534
7 995 436	*c.* Verschiedene Debitoren	17 021 275	49	+ 9 025 840
8 430 151	*d.* Entbehrliche Liegenschaften	7 912 844	38	— 517 307
29 680 454	*e.* Materialvorräte und Ersatzstücke	46 355 131	94	+ 16 674 678
73 771 427	**VI. Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung**	128 620 354	98	+ 54 848 928
1 877 519 096		2 022 890 525	78	+ 145 371 429

31. Dezember 1918.

Rechnung 1917		Rechnung 1918		Vergleichung mit Rechnung 1917
Fr.	**Passiven.**	Fr.	Ct.	Fr.
1 581 524 318	**I. Feste Anleihen**	**1 637 418 538**	**48**	**+ 55 894 220**
93 372 500	*a.* Anleihen der Schweizerischen Centralbahn	92 254 000	—	− 1 118 500
65 512 500	*b.* Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn	65 512 500	—	—
25 479 800	*c.* Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen	25 279 800	—	− 200 000
159 153 200	*d.* Anleihen der Jura-Simplonbahn	158 902 150	—	− 251 050
111 870 000	*e.* Anleihen der Gotthardbahn	111 190 000	—	− 680 000
69 333 000	*f.* Eisenbahnrente 3 % von 1890	69 333 000	—	—
75 000 000	*g.* Schweiz. Bundesbahnrente von 1900	75 000 000	—	—
472 700 000	*h.* Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1899/1902	468 200 000	—	− 4 500 000
144 555 000	*i.* Anleihen 3 % différé der S. B. B. von 1903	142 995 000	—	− 1 560 000
80 000 000	*k.* Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1910	80 000 000	—	—
143 750 000	*l.* Anleihen 4 % der S. B. B. von 1912/1914	143 750 000	—	—
—	*m.* Anleihen 5 % der S. B. B. von 1918	50 000 000	—	+ 50 000 000
119 808 000	*n.* Depotscheine zugunsten der Pensions- und Hülfskasse	134 108 000	—	+ 14 300 000
10 677 000	*o.* Kassascheine 4 1/2 % auf 3 Jahre	10 686 000	—	+ 9 000
10 313 318	*p.* Jetziger Wert der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf Genf-La-Plaine	10 208 088	48	− 105 230
104 851 418	**II. Getilgtes Schuldkapital**	**115 632 585**	**91**	**+ 10 781 168**
99 026 955	**III. Schwebende Schulden**	**175 698 162**	**72**	**+ 76 671 208**
13 659 569	*a.* Verfallene Titel und Zinsscheine	16 794 210	87	+ 3 134 642
5 140 452	*b.* Nicht verfallene Ratenzinse	5 321 617	75	+ 181 166
	c. Guthaben der Unterstützungskassen:			
872 173	1. Pensions- und Hülfskasse der S. B. B.	927 368	08	+ 55 195
336 764	2. Kranken- und Hülfskasse der ständigen Arbeiter S. B. B.	366 780	27	+ 30 016
—	3. Pensions- und Hülfskasse der T. T. B.	222 342	42	+ 222 343
848	4. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der S. C. B.	2 649	25	+ 1 801
984	5. Fonds für hervorragende Leistungen im Betriebsdienst der G. B.	13 869	35	+ 12 885
667 042	*d.* Hinterlagen und Rücklässe von Unternehmern u. dgl.	845 201	11	+ 178 159
72 567 425	*e.* Verschiedene Kreditoren	145 716 643	61	+ 73 149 219
5 781 698	*f.* Durch die Kassen im Jahre 1919 reglierte Ausgaben und Einnahmen des Jahres 1918 (Saldo)	5 487 480	01	− 294 218
92 116 405	**IV. Spezialfonds**	**94 141 238**	**67**	**+ 2 024 833**
86 151 928	*a.* Erneuerungsfonds	87 754 785	54	+ 1 602 858
162 492	*b.* Fonds zur Deckung der Pensionen der ehemaligen J. S.	145 664	25	− 16 828
372 885	*c.* » » » » » » » G. B.	338 223	55	− 34 662
2 233 061	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	2 599 298	30	+ 366 237
3 196 039	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	3 303 267	03	+ 107 228
1 877 519 096		**2 022 890 525**	**78**	**+ 145 371 429**

Aktiven.

I. 1. Baukonto der Bahn. Er beträgt . . . . . **Fr. 1 493 339 724. 26**
und setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Kosten	Bahnanlage und feste Einrichtungen	Rollmaterial	Mobiliar und Gerätschaften	Hülfsbetriebe	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bestand auf 31. Dezember 1917	148 363 203	1 022 798 186	253 876 863	14 611 580	28 032 918	1 467 682 750
Rückkaufspreis für die ehemalige Tösstalbahn auf 1. Januar 1918	—	2 066 434	410 155	23 411	—	2 500 000
Rückkaufspreis für die ehemalige Wald-Rüti-Bahn auf 1. Januar 1918	—	56 004	—	46	—	56 050
Netto-Vermehrung laut Baurechnung 1918	1 127 299	10 862 255	10 622 463	171 391	317 516	23 100 924
Bestand auf 31. Dezember 1918	149 490 502	1 035 782 879	264 909 481	14 806 428	28 350 434	1 493 339 724

In den Nachweisen über die Verrechnungen auf Baukonto, Seiten 48—65, sind die Kosten der vollendeten Neu- und Ergänzungsbauten nach den einzelnen Rubriken und nach Objekten dargestellt.

II. Unvollendete Bauobjekte. Auf 31. Dezember 1918 beträgt dieser Konto **Fr. 93 778 242. 98.** Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die im Jahre 1918 eingetretenen Änderungen:

	Bestand auf 31. Dezember 1917	Netto-Bauausgaben im Jahre 1918	Übertrag auf Baukonto pro 1918	Bestand auf 31. Dezember 1918	Unterschiede gegenüber 1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Verbindungsbahn Genf-Cornavin-Eaux-Vives . .	146 338	69 570	—	215 908	+ 69 570
Simplontunnel II	21 473 855	1 657 166	—	23 131 021	+ 1 657 166
Brienzerseebahn	7 514 150	103 448	7 617 598	—	— 7 514 150
Surbtalbahn	7 615	9 662	—	17 277	+ 9 662
Einführung d. elektrischen Zugförderung	6 574 189	23 505 884	134 910	29 945 163	+23 370 974
Zentralverwaltung	4 985	16 727 586	10 651 764	6 080 807	+ 6 075 822
Kreis I	1 807 244	2 177 299	789 395	3 195 148	+ 1 387 904
„ II	9 087 943	5 951 490	629 068	14 410 365	+ 5 322 422
„ III	5 404 950	4 831 266	1 998 556	8 237 660	+ 2 832 710
„ IV	1 245 336	1 143 513	556 670	1 832 179	+ 586 843
„ V	4 310 615	3 125 063	722 963	6 712 715	+ 2 402 100
Nebengeschäfte	—	— 79 364	— 79 364	—	—
	57 577 220	59 222 583	23 021 560	93 778 243	+36 201 023

Über den Stand der auf Ende 1918 unvollendet gebliebenen Bauobjekte geben die Nachweise auf Seiten 66 bis 78 Aufschluss.

Bauausgaben 1918:

Auf den „Baukonto“ wurden übergetragen netto	Fr. 23 100 924
Der Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte“ hat sich vermindert um	„ — 79 364
	Fr. 23 021 560
Auf dem Konto „Unvollendete Bauobjekte“ beträgt die Vermehrung	„ 36 201 023
Die Bauausgaben des Jahres 1918 betragen somit netto	Fr. 59 222 583
Dieser Summe fügen wir die Abschreibungen und die Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung bei mit zusammen	„ 4 070 781
Betrag der Bauausgaben des Jahres 1918, abzüglich der Erlöse und Rückerstattungen . .	Fr. 63 293 364

Siehe überdies die Tabelle „Vergleichung der Bauausgaben 1918 mit dem Voranschlag“, Seite 79.

Bilanz auf 31. Dezember 1918.

III. Verwendungen auf Nebengeschäfte. Dieser Konto beträgt auf Ende 1918 . . . und setzt sich wie folgt zusammen:			**Fr. 1 707 425. 15**
a. Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig.			
Anlagekapital für die Ortsbeleuchtung in Bitsch auf Ende 1917 . . .		Fr. 8 357. 05	
weniger: Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1918 . . .		„ — 364. —	
			Fr. 7 993. 05
b. Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee.			
Anlagekapital auf Ende 1917		Fr. 1 778 432. 80	
hierzu: Für Inventarvermehrung der Schiffswerfte pro 1918 und Übernahme des schweizerisch-bayerischen Schleppkahns II in das alleinige Eigentum der S. B. B. zusammen	Fr. 4 236. 55		
weniger: 5 % Abschreibung auf dem Anlagekapital auf Ende 1917, nach Abzug der Fr. 10 000. — überschreitenden Kosten für die Hauptreparatur des Dampfschiffes „St. Gallen“	„ — 83 237. 25		
Netto-Verminderung		„ — 79 000. 70	
			„ 1 699 432. 10
Bestand auf Ende 1918			Fr. 1 707 425. 15

	Ortsbeleuchtung Bitsch	Dampfschiffbetrieb Bodensee
Von 1904 bis 1917 haben die S. B. B. abgeschrieben	Fr. 744. —	Fr. 1 398 947. 20
Tilgung im Jahre 1918	„ 364. —	„ 83 237. 25
Total der Abschreibungen auf Ende 1918	Fr. 1 108. —	Fr. 1 482 184. 45

IV. Zu tilgende Verwendungen.

Auf 31. Dezember 1917 wies dieser Konto einen Sollsaldo auf von			Fr. 16 966 771. 50
Im Jahre 1918 ist er um folgende Beträge angewachsen:			
Untergegangene Anlagen.			
Genf, Beseitigung von Drehscheiben	Fr. 12 188. —		
Nyon, Anschluss Nyon-Morez	„ 32 550. —		
Bahnhof Baden	„ 95 712. 85		
„ Winterthur	„ 93 318. 47	Fr. 233 769. 32	
Emissions- und Konversionskosten von Anleihen.			
Emissionskosten des Anleihens 5 % der S. B. B. 1918	Fr. 1 150 519. 45		
Kosten für Erneuerung von Couponsbogen	„ 29 503. 60		
		„ 1 180 023. 05	
			„ 1 413 792. 37
			Fr. 18 380 563. 87
Dagegen haben wir abgeschrieben:			
Auf den Kursverlusten u. Emissionskosten des Anleihens 3 % différé, 15. Annuität		Fr. 116 495. —	
Auf dem Defizit des Eisenbahnfonds, 13. Annuität		„ 162 500. —	
Auf den Kursverlusten und Emissionskosten des Anleihens 3½ % von 1910, 8. Annuität		„ 100 825. —	
Auf den Kursverlusten und Emissionskosten des Anleihens 4 % von 1914, 4. Annuität		„ 47 700. —	
Auslagen von 1918 für Erneuerung von Couponsbogen		„ 29 503. 60	
Für untergegangene Anlagen im Jahre 1918		„ 233 769. 32	„ — 690 792. 92
Saldo auf 31. Dezember 1918			Fr. 17 689 770. 95

		Fr.	Ct.
V. Wertbestände und Guthaben.			
a. Wechselportefeuille.			
Unser Wechselportefeuille weist folgende Veränderungen auf:			
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1917		—	—
Im Laufe des Jahres 1918 sind in das Portefeuille an Wechseln eingegangen		2 830 484	70
Ausgegangen sind an einkassierten Wechseln	Fr. 2 830 480. 40		
Kursdifferenzen	» 4. 30	2 830 484	70
Bestand auf den 31. Dezember 1918		—	—
b 1. Wertschriftenportefeuille.			
Die Veränderungen desselben im Laufe des Jahres 1918 waren folgende:			
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1917		14 498 240	15
Erworbene Titel		5 631 595	—
		20 129 835	15
abzüglich:			
Realisierung von verschiedenen Titeln	Fr. 339 547. 75		
Kursdifferenzen	» 4 202 249. —	4 541 796	75
Bestand auf den 31. Dezember 1918		15 588 038	40
b 2. Erneuerungsfondsportefeuille.			
Im Laufe des Jahres 1918 haben folgende Veränderungen stattgefunden:			
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1917		71 068 780	—
abzüglich:			
Realisierung von verschiedenen Titeln	Fr. 222 800. —		
Kursdifferenzen	» 636 734. —	859 534	—
Bestand auf den 31. Dezember 1918		70 209 246	—

c. Verschiedene Debitoren.

Bestand auf 31. Dezember 1918	Fr. 17 021 275. —
Auf 31. Dezember 1917 betrug derselbe	„ 7 995 435. —
Vermehrung der Debitoren gegenüber 1917	Fr. 9 025 840. —

Die hauptsächlichsten Beträge des Saldos auf 31. Dezember 1918 sind:

Fremde Bahnen	Fr. 1 253 600. —
Einnahmenkontrolle. Saldi zu lasten der Stationen auf 31. Dezember 1918	„ 3 041 180. —
Temporäre Vorschüsse. Von den Dienststellen noch nicht verrechnete Beträge für Materialankäufe etc.	„ 1 674 490. —
Proratazinsen auf Titeln im Portefeuille; im Jahr 1919 ausgeglichen	„ 549 900. —
Dienstkohlen; bezahlte, den Diensten pro 1919 fakturierte Kohlen	„ 592 100. —
B. N.; Gemeinschaftsrechnungen der Bahnhöfe Bern, Kerzers und Neuenburg	„ 537 340. —
B. L. S.; Beitrag an die Erweiterungskosten der Bahnhöfe Lengnau und Brig	„ 771 340. —
B. L. S.; rückständige Zinsen auf 4 % Obligationen T. S. B. I. Hyp. von 1900	„ 658 280. —
Leitungskupfer; dem Baukonto noch nicht verrechnete Lieferungen	„ 1 543 450. —
National City Bank, New-York; Vorschuss für Käufe von Kupfer und Öl	„ 2 117 760. —
Verschiedene Konten; Materialgruben, Werkstätten, etc.	„ 4 281 835. —
	Fr. 17 021 275. —

Bilanz auf 31. Dezember 1918.

d. Entbehrliche Liegenschaften.

Inbegriffen Landerwerbungen für spätere Erweiterung von Bahnanlagen.

Ihr Inventarwert auf 31. Dezember 1917 betrug		Fr. 8 430 151. 20
Im Jahre 1918 wurden veräussert oder zu Bauzwecken verwendet für	Fr. 707 839. 54	
Dagegen fanden Erwerbungen statt für	„ 190 532. 72	
		„ 517 306. 82
Bestand auf 31. Dezember 1918		Fr. 7 912 844. 38

e. Materialvorräte und Ersatzstücke.

	Beträge auf 31. Dez. 1917 Fr.	Beträge auf 31. Dez. 1918 Fr.	Differenzen mit 1917 Fr.
Drucksachenverwaltung	749 315	1 082 910	+ 333 595
Oberbaumaterialverwaltung	9 372 660	13 270 820	+ 3 898 160
Materialverwaltung Kreis I	2 128 431	4 918 062	+ 2 789 631
„ II	1 833 216	4 190 645	+ 2 357 429
„ III	2 465 190	2 896 143	+ 430 953
„ IV	1 341 449	3 664 238	+ 2 322 789
„ V	2 087 773	1 986 559	— 101 214
Magazin der Werkstätte Yverdon	1 333 205	2 124 495	+ 791 290
„ „ „ Freiburg	302 515	423 940	+ 121 425
„ „ „ Biel	1 455 933	2 048 562	+ 592 629
„ „ „ Olten	2 390 802	3 840 003	+ 1 449 201
„ „ „ Zürich	1 505 181	2 175 221	+ 670 040
„ „ „ Romanshorn	133 459	217 804	+ 84 345
„ „ „ Rorschach	493 181	692 247	+ 199 066
„ „ „ Chur	688 586	1 080 889	+ 392 303
„ „ „ Bellinzona	1 399 557	1 742 594	+ 343 037
Total	29 680 453	46 355 132	+16 674 679

Gegenüber 1917 haben die Vorräte um Fr. 16 674 679 zugenommen.

Passiven.

I. Feste Anleihen.

Die einzelnen Posten der Kapitalrückzahlungen sind auf Seite 136 ausgewiesen.

II. Getilgtes Schuldkapital.

Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1917		Fr. 104 851 418. 39
Im Jahre 1918 hat es sich erhöht um:		
Die gesetzliche Tilgung	Fr. 10 644 530. 82	
Die sechste Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine	„ 105 229. 65	
Die dritte Tilgungsquote der Kosten für die schweizerische Strecke der Linie Frasne-Vallorbe	„ 31 407. 05	
		„ 10 781 167. 52
Bestand auf 31. Dezember 1918		Fr. 115 632 585. 91

Siehe auf Seiten 112 und 113 die Zusammenstellung der seit dem Rückkauf getilgten Ausgaben.

III. Schwebende Schulden.

e. Verschiedene Kreditoren.

Bestand auf 31. Dezember 1918 . . . . . Fr. 145 716 643. 61

Darin sind für Fr. 140 000 000 bei der Schweizerischen Nationalbank diskontierte, zur Deckung der Geldbedürfnisse ausgegebene $5^1/_2$ % Schatzscheine auf 3 Monate enthalten. Die Differenz von Fr. 5 716 643. 61 verteilt sich auf etwa 10 verschiedene Konti.

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
I. Eisenbahn-Obligationen.					
4 % Schweizerische Bundesbahnen von 1912/14	100 000	—	80	80 000	—
3½ % Centralbahn vom 1. Juni 1894	105 000	—	73	76 650	—
3½ % » » 26. Oktober 1894	65 000	—	73	47 450	—
3½ % Nordostbahn von 1894 (rückzahlbar 1924)	354 000	—	86	304 440	—
3½ % » » 1895 (rückzahlbar 1925)	146 000	—	85	124 100	—
3½ % » vom 28. Februar 1897 (rückzahlbar 1927)	25 000	—	84	21 000	—
Total	.	.	.	653 640	—
II. Bank-Obligationen.					
5 % Bank für Graubünden von 1915	250 000	—	100	250 000	—
4½ % Hypothekar- und Ersparniskasse des Kantons Wallis von 1915	3 000	—	93	2 790	—
Total	.	.	.	252 790	—
III. Diverse Obligationen.					
4 % 75 Obligationen	60 746	50	100	60 746	50
5 % 1 Obligation	60 000	—	100	60 000	—
Total	.	.	.	120 746	50
IV. Aktien.					
a. Von Eisenbahnen.					
Plan incliné de la gare de Serrières	10 000	—	100	10 000	—
Emmentalbahn, Priorität	434 000	—	90	390 600	—
» Subvention	446 000	—	90	401 400	—
Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg	5 000	—	pro memoria	1	—
Wynentalbahn, Stammaktien	405 000	—	»	1	—
» Prioritätsaktien	45 000	—	»	1	—
Appenzeller Strassenbahn	65 000	—	»	1	—
Appenzeller Strassenbahn, Subvention	25 000	—	»	1	—
Uerikon-Bauma	300 000	—	»	1	—
Sihltalbahn	100 000	—	»	1	—
Frauenfeld-Wil, I. Rang	2 500	—	»	1	—
» II. »	2 500	—	»	1	—
Huttwil-Wolhusen	100 000	—	»	1	—
Tramelan-Tavannes	20 000	—	»	1	—
Biel-Magglingen, Stammaktien	5 000	—	»	1	—
Bière-Apples-Morges, Prioritätsaktien	45 000	—	»	1	—
Funiculaire Cossonay-Gare	81 000	—	»	1	—
Burgdorf-Thun	50 000	—	»	1	—
Freiburg-Murten-Ins	60 000	—	»	1	—
Brienz-Rothorn, Prioritätsaktien	10 000	—	»	1	—
Uerikon-Bauma, Prioritätsaktien	900 000	—	»	1	—
Dolderbahn Zürich	500	—	»	1	—
				802 019	—
b. Diverse.					
Kohlenzentrale A.-G., Prioritätsaktien	10 793 000	—	80	8 634 400	—
» » Stammaktien	6 536 500	—	70	4 575 550	—
Verschiedene Werte	.	.	.	12 009	—
				13 221 959	—
Total	.	.	.	14 023 978	—
V. Hypothekar-Schuldbriefe.					
2 Schuldbriefe à 4¼ %	.	.	.	5 315	—
4 Schuldbriefe à 4¾ %	.	.	.	22 568	90
4 Schuldbriefe à 5 %	.	.	.	509 000	—
Total	.	.	.	536 883	90
Zusammenstellung.					
I. Eisenbahn-Obligationen	.	.	.	653 640	—
II. Bankobligationen	.	.	.	252 790	—
III. Diverse Obligationen	.	.	.	120 746	50
IV. Aktien	.	.	.	14 023 978	—
V. Hypothekar-Schuldbriefe	.	.	.	536 883	90
Total	.	.	.	15 588 038	40

Rechnung über den Erneuerungsfonds für das Jahr 1918.

Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.		Rechnung 1918 Fr.	Rp.
83 206 782	86 151 928	**Bestand vom Vorjahr**	86 151 928	27
		Einnahmen.		
8 128 767	7 215 600	**Einlagen**	6 709 868	13
3 367 392	3 207 900	*a.* **Für den Oberbau**	2 849 653	01
1 603 703	1 611 900	Für den Meter Geleise der eigenen Bahn im Jahresdurchschnitt, 5 400 877 Meter zu 30 Rp.	1 620 263	10
1 763 689	1 596 000	Für jeden auf der eigenen Bahn ausgeführten Lokomotivkilometer, ausschliesslich des Rangierdienstes, 17 562 713 Lokomotivkilometer zu 7 Rp.	1 229 389	91
4 141 948	3 376 700	*b.* **Für Rollmaterial**	3 232 343	05
		Nach Leistungen des eigenen Rollmaterials auf eigener und fremder Bahn, für Lokomotiven einschliesslich des Rangierdienstes und der Leerfahrten,		
1 645 419	1 226 700	Für Lokomotiven . . . 29 946 174 Lokomotivkm. zu 4,7 Rp.	1 407 470	17
808 335	750 000	Für Personenwagen . . 178 520 500 Achskm. zu 0,30 Rp.	535 561	50
1 688 194	1 400 000	Für Lastwagen . . . . 460 468 353 Achskm. zu 0,28 Rp.	1 289 311	38
576 025	587 600	*c.* **Für Mobiliar und Gerätschaften**	585 233	91
576 025	587 600	2½ % von Fr. 23 409 356. 58 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	585 233	91
27 881	27 900	*d.* **Für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke**	27 117	39
27 881	27 900	4 % von Fr. 677 934. 79 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	27 117	39
15 521	15 500	*e.* **Für die Einrichtungen der elektrischen Zugförderung**	15 520	77
15 521	15 500	4 % von Fr. 388 019. 40 Anlagekosten für Leitungen über dem Bahnkörper	15 520	77
		Ausgaben.		
5 183 621	5 930 000	**Entnahmen**	5 107 010	86
1 725 944	4 285 000	*a.* **Für die Erneuerung des Oberbaues**	2 723 693	70
1 505 328	3 836 600	Materialkosten Fr. 4 576 844. 90, Erlös aus Altmaterial Fr. 2 265 067. 20	2 311 777	70
220 616	448 400	Für Arbeitslöhne: 9 % der Materialkosten	411 916	—
3 221 846	1 447 900	*b.* **Für die Erneuerung des Rollmaterials**	2 144 106	65
		Inventarwert: Erlös aus Altmaterial:		
696 592	1 125 300	4 Lokomotiven Fr. 207 316. — Fr. 118 229. 75	89 086	25
15 057	—	— Lokomotivkessel » — » —	—	—
2 197 604	158 400	162 Personenwagen » 1 943 082. — » 77 723. 30	1 865 358	70
244 579	91 200	8 Gepäckwagen » 43 761. — » 1 750. 45	42 010	55
64 054	73 000	25 Güterwagen » 65 602. — » 2 624. 10	62 977	90
3 960	—	20 Dienstwagen » 88 201. 30 » 3 528. 05	84 673	25
235 831	197 100	*c.* **Für die Erneuerung des Mobiliars und der Gerätschaften**	239 210	51
235 831	197 100	Die Ersatzkosten für Gegenstände, deren Wert Fr. 30 übersteigt, einschliesslich Fr. 39 390. 21 für Hülfsbetriebe	239 210	51
2 945 146	1 285 600	**Mehreinlagen**	1 602 857	27
86 151 928	87 437 528	**Bestand auf Ende des Jahres**	87 754 785	54

Erläuterungen zum Erneuerungsfonds, Jahr 1918.

Die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Entnahmen aus demselben sind für das ganze Netz nach den Bestimmungen des Reglements Nr. 34 für den Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen berechnet worden; die Einlagen für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke am Simplon, sowie für die Leitungen über dem Bahnkörper zum elektrischen Betrieb der Linie Brig-Iselle, beruhen auf einer Vereinbarung mit dem schweizerischen Eisenbahndepartement.

Die Einlagen übersteigen die Entnahmen um folgende Beträge:

a.	für Oberbau	Fr. 125 959
b.	„ Rollmaterial	„ 1 088 236
c.	„ Mobiliar und Gerätschaften	„ 346 024
d.	„ maschinelle Anlagen und Mobiliar der Kraftwerke	„ 27 117
e.	„ Einrichtungen der elektrischen Zugförderung	„ 15 521
	Total der Mehreinlagen	Fr. 1 602 857

Die gegenüber dem Vorjahre und dem Budget erheblich geringeren Einlagen sind den verminderten Leistungen der Lokomotiven und Wagen zuzuschreiben.

Die Erneuerung des Oberbaues und die Ausrangierung von Rollmaterial ist auf das Notwendige beschränkt worden.

Der Bestand des Erneuerungsfonds betrug auf 31. Dezember

1902	Fr. 34 640 675	1908	Fr. 61 140 472	1914	Fr. 78 375 626
1903	„ 55 510 204	1909	„ 63 420 058	1915	„ 81 516 348
1904	„ 56 849 780	1910	„ 65 521 253	1916	„ 83 206 782
1905	„ 58 613 571	1911	„ 74 766 984	1917	„ 86 151 928
1906	„ 58 775 984	1912	„ 75 083 311	1918	„ 87 754 786
1907	„ 60 398 662	1913	„ 75 735 316		

Nachstehend geben wir ein Verzeichnis über die Anlage dieses Fonds:

Inventarbestand der Wertschriften des Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1918.

		Nominalwert Fr.	Kurs %	Buchwert Fr.
	I. Eisenbahn-Obligationen.			
3½ %	Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902	239 000	100	239 000
4 %	Centralbahn von 1876	873 000	100	873 000
4 %	» » 1880	693 000	100	693 000
3½ %	» vom 1. Juni 1894	7 320 000	100	7 320 000
3½ %	» vom 26. Oktober 1894	5 539 000	100	5 539 000
4 %	Nordostbahn von 1880	297 000	100	297 000
3½ %	» » 1894	2 808 000	100	2 808 000
3½ %	» » 1895	1 873 000	100	1 873 000
3½ %	» vom 28. Februar 1897	8 176 000	100	8 176 000
3½ %	» vom 20. September 1897	738 500	100	738 500
3½ %	Jura-Simplon von 1894	22 546 500	100	22 546 500
3 %	Jougne-Eclépens	83 000	100	83 000
4 %	Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek von 1865	1 242 200	100	1 242 200
4 %	» » II. » » 1865	3 503 400	100	3 503 400
3½ %	Gotthardbahn von 1895	9 057 000	100	9 057 000
3¾ %	Funiculaire Cossonay-Gare	150 000	70	105 000
4 %	Thunerseebahn, I. Hypothek von 1900	4 702 000	70	3 291 400
5 %	Wynentalbahn von 1903 und 1906	220 200	98	215 796
			Total	68 600 796
	II. Staatspapiere.			
3 %	Kanton Bern von 1895	208 500	70	145 950
4 %	Österreichische Goldrente von 1876; Gulden 800 000 à Fr. 2. 50	2 000 000	30	600 000
4 %	» Staatsrente von 1893; Kronen 500 000 à Fr. —. 30	150 000	75	112 500
3½ %	Kanton Waadt von 1904	1 000 000	75	750 000
			Total	1 608 450

Zusammenstellung.

I. Eisenbahn-Obligationen	**68 600 796**
II. Staatspapiere	**1 608 450**
Total	**70 209 246**

Andere Spezialfonds, Jahr 1918.

Rechnung 1917 Fr.			Rechnung 1918 Fr.	Rp.
	Deckungsfonds von Pensionen:			
	Jura-Simplon-Bahn.			
194 177	Saldo auf 1. Januar 1918	Fr. 162 492. 30		
6 197	Zins zu $3^1/_2$ % für 1918	„ 5 246. 15		
200 374			167 738	45
37 882	Bezahlte Pensionen für 1918		22 074	20
162 492		Saldo Ende 1918	145 664	25
	Gotthardbahn.			
418 700	Saldo auf 1. Januar 1918	Fr. 372 885. 50		
13 837	Zins zu $3^1/_2$ % für 1918	„ 12 281. 80		
432 537			385 167	30
59 652	Bezahlte Pensionen für 1918		46 943	75
372 885		Saldo Ende 1918	338 223	55
	Rechnung des Versicherungsfonds gegen Feuerschaden.			
1 874 248	Saldo auf 1. Januar 1918	Fr. 2 233 060. 55		
65 598	Zins zu $3^1/_2$ % für 1918	„ 78 157. 10		
300 000	11. Einlage	„ 300 000. —		
2 239 846			2 611 217	65
6 786	Netto-Ausgaben für Brandschäden im Jahr 1918		11 919	35
2 233 060		Saldo Ende 1918	2 599 298	30
	Rechnung des Deckungsfonds für Unfallrenten.			
3 009 660	Saldo auf 1. Januar 1918	Fr. 3 196 038. 78		
414 387	Kapitalisierter Wert der im Jahr 1918 zugesprochenen Unfallrenten	„ 384 084. 60		
105 112	Zins zu $3^1/_2$ % für 1918	„ 111 539. 10		
3 529 159			3 691 662	48
333 121	Im Jahre 1918 bezahlte Unfallrenten		388 395	45
3 196 038		Saldo Ende 1918	3 303 267	03

Rechnung der Drucksachenverwaltung für das Jahr 1918.

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
1 215 526	**1 275 000**	**A. Materialabgaben†)**	**1 534 193**	**62**
87 810	100 000	I. Papier, Enveloppen etc.	114 254	85
797 435	800 000	II. Formulare	1 047 514	36
227 378	262 000	III. Billette	252 483	03
96 557	105 000	IV. Tarife	106 364	73
6 346	8 000	V. Verschiedenes (inbegriffen Makulatur)	13 576	65
749 316	**560 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung*)**	**1 082 909**	**68**
1 964 842	**1 835 000**	**Total der Einnahmen**	**2 617 103**	**30**
		Ausgaben.		
219 465	**232 170**	**A. Betriebskosten**	**289 239**	**69**
149 479	**155 750**	I. Personal (inbegriffen die Billetdruckerei)	**202 982**	**55**
88 492	93 780	*a.* Gehalte	126 896	55
7 783	3 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 671	45
53 204	58 970	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	73 414	55
33 169	**36 920**	II. Nebenkosten	**42 065**	**78**
2 525	2 000	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	4 017	53
7 855	8 000	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	9 888	65
2 132	1 000	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1 521	60
13 351	15 000	*d.* Betriebskraft, Mieten, Versicherungen, Camionnage und Verschiedenes	15 757	37
7 306	10 920	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	10 880	63
36 817	**39 500**	III. Kapitalverzinsung zu 4 %	**44 191**	**36**
4 020	4 020	*a.* Verzinsung des Baukapitals	4 019	65
18 809	20 800	*b.* » » Betriebskapitals	25 607	73
13 988	14 680	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	14 563	98
1 101 850	**1 051 000**	**B. Materialanschaffungen†)**	**1 393 768**	**57**
81 030	85 000	I. Papier, Enveloppen etc.	84 110	90
794 544	700 000	II. Formulare	889 361	60
133 959	160 000	III. Billette (Rohkarton)	273 846	95
92 317	105 000	IV. Tarife	146 449	12
—	1 000	V. Verschiedenes	—	—
550 354	**480 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**749 315**	**30**
1 871 669	**1 763 170**	**Total der Ausgaben**	**2 432 323**	**56**
		Abschluss.		
1 964 842	**1 835 000**	Einnahmen	**2 617 103**	**30**
1 871 669	**1 763 170**	Ausgaben	**2 432 323**	**56**
93 173	**71 830**	**Netto-Ertrag**	**184 779**	**74**

†) Höhere Materialpreise.

*) Gesamtvorräte an Drucksachen . . Fr. 1 585 888. 75
wovon bei den Materialverwaltungen Fr. 502 979. 07
und bei der Drucksachenverwaltung . „ 1 082 909. 68
Der Wert der Vorräte ist infolge der erhöhten Materialpreise gestiegen.

Rechnung der Oberbaumaterialverwaltung für das Jahr 1918.

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Rp.
4 221 522	**6 000 000**	**A. Materialabgaben †)**	**5 872 966**	**19**
494 685	900 000	I. Holzschwellen	785 243	75
489 913	900 000	II. Eisenschwellen	899 223	60
535 946	1 600 000	III. Schienen	1 559 582	80
347 666	700 000	IV. Befestigungsmittel	463 242	35
385 685	820 000	V. Weichen und Kreuzungen	557 584	75
56 146	60 000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	52 674	70
18 319	20 000	VII. Verschiedene Materialien	15 384	05
1 893 162	1 000 000	VIII. Verkäufe	1 540 030	19
9 372 660	**9 000 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung *)**	**13 270 819**	**53**
13 594 182	**15 000 000**	**Total der Einnahmen**	**19 143 785**	**72**
		Ausgaben.		
464 145	**479 200**	**A. Betriebskosten**	**549 759**	**38**
89 461	**98 600**	I. Personal	**130 314**	**20**
86 418	93 600	*a.* Gehalte	125 463	45
3 043	5 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 850	75
20 582	**20 000**	II. Nebenkosten	**20 309**	**93**
1 032	1 500	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 791	93
2 893	2 500	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	4 229	40
3 009	500	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	148	50
13 648	15 500	*d.* Miete und Unterhalt von Diensträumen, Versicherungen und Verschiedenes	14 140	10
354 102	**360 600**	III. Kapitalverzinsung zu 4 %	**399 135**	**25**
552	600	*a.* Verzinsung des Baukapitals	552	—
353 550	360 000	*b.* Verzinsung des Betriebskapitals	398 583	25
2 400 740	**5 200 000**	**B. Materialanschaffungen †)**	**8 394 857**	**04**
848 170	850 000	I. Holzschwellen	2 864 602	55
14 682	850 000	II. Eisenschwellen	683 178	56
551 365	2 200 000	III. Schienen	2 849 614	97
618 676	600 000	IV. Befestigungsmittel	1 112 723	71
147 368	600 000	V. Weichen und Kreuzungen	745 524	47
57 759	70 000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	79 411	19
162 720	30 000	VII. Verschiedene Materialien	59 801	59
9 645 305	**9 000 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**9 372 659**	**65**
12 510 190	**14 679 200**	**Total der Ausgaben**	**18 317 276**	**07**
		Abschluss.		
13 594 182	**15 000 000**	Einnahmen	**19 143 785**	**72**
12 510 190	**14 679 200**	Ausgaben	**18 317 276**	**07**
1 083 992	**320 800**	**Netto-Ertrag**	**826 509**	**65**

†) Erhöhte Materialpreise.
*) Mehrwert der Vorräte infolge der erhöhten Materialpreise.

Rechnungen der Materialverwaltungen

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Kreis I Lausanne	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Rp.
36 217 503	**49 907 050**	**A. Materialabgaben**	**13 744 170**	**23**
61 288	66 000	I. Bureaubedürfnisse	18 169	45
546 483	550 000	II. Beleuchtungsmaterial	125 456	61
29 849 483	43 488 000	III. Brennmaterial	12 018 825	59
1 622 123	1 825 000	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	447 624	30
406 095	402 000	V. Inventargegenstände	117 504	60
2 363 466	2 307 000	VI. Dienstkleider	562 268	90
516 242	412 500	VII. Baumaterialien	185 177	72
845 348	840 000	VIII. Drucksachen	266 625	71
22	10 000	IX. Materialien und Reservestücke der Kraftwerke	180	80
6 953	6 550	X. Verschiedenes (einschl. Mieten)	2 336	55
9 856 060	**15 093 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung** *)	**4 918 061**	**90**
46 073 563	**65 000 050**	**Total der Einnahmen**	**18 662 232**	**13**
		Ausgaben.		
871 360	**1 051 960**	**A. Betriebskosten**	**276 957**	**81**
373 403	**397 330**	I. Personal	**121 041**	**15**
383 654	413 750	*a.* Gehalte	122 110	40
28 770	26 100	*b.* Taglöhne (Leistungen anderer Dienststellen)	8 217	50
14 183	16 450	*c.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	3 760	60
— 53 204	— 58 970	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 13 047	35
47 360	**46 160**	II. Nebenkosten	**16 234**	**15**
10 389	11 500	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 269	60
12 556	12 600	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	3 375	40
4 009	5 400	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	160	70
27 712	27 580	*d.* Miete und Unterhalt von Diensträumen, Versicherungen und Verschiedenes	12 590	75
— 7 306	— 10 920	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 1 162	30
450 597	**608 470**	III. Kapitalverzinsung zu 4 %	**139 682**	**51**
20 273	20 410	*a.* Verzinsung des Baukapitals	560	80
444 612	602 740	*b.* » » Betriebskapitals	142 060	60
— 13 988	— 14 680	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 2 563	02
— 300	—	Rückerstattung der Kraftwerke	— 375	87
31 877 377	**48 441 700**	**B. Materialanschaffungen**	**16 134 862**	**59**
56 056	61 200	I. Bureaubedürfnisse	25 414	07
331 308	504 000	II. Beleuchtungsmaterial	165 488	26
25 946 550	42 538 000	III. Brennmaterial	13 675 971	45
1 734 039	1 675 000	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	746 461	99
427 200	371 000	V. Inventargegenstände	123 745	61
2 065 105	2 078 000	VI. Dienstkleider	879 755	93
501 288	364 500	VII. Baumaterialien	255 289	58
806 527	840 000	VIII. Drucksachen	262 284	20
9 304	10 000	IX. Materialien und Reservestücke der Kraftwerke	451	50
12 651 479	**15 194 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**2 128 431**	**40**
45 400 216	**64 687 660**	**Total der Ausgaben**	**18 540 251**	**80**
		Abschluss.		
46 073 563	**65 000 050**	Einnahmen	**18 662 232**	**13**
45 400 216	**64 687 660**	Ausgaben	**18 540 251**	**80**
673 347	**312 390**	**Netto-Ertrag**	**121 980**	**33**

*) Diverse Materialien . . . Fr. 17 152 668. 93
Drucksachen . . . . . „ 502 979. 07
Fr. 17 655 648. —

für das Jahr 1918.

Rechnung 1918										Erläuterungen
Kreis II Basel		Kreis III Zürich		Kreis IV Rorschach		Kreis V Luzern		Total		
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
24 954 182	**20**	**12 237 948**	**26**	**8 219 042**	**39**	**9 683 212**	**47**	**68 838 555**	**55**	Trotz des verminderten Verkehrs und des daherigen geringeren Materialkonsums hat sich der Wert der Materialabgaben infolge der steten Preissteigerungen bedeutend erhöht.
13 562	31	14 299	76	7 427	72	18 841	55	72 300	79	
142 559	11	125 103	96	71 428	84	89 298	20	553 846	72	
23 173 885	49	10 403 969	73	7 086 956	26	8 490 092	10	61 173 729	17	
460 030	70	401 454	67	316 328	55	336 515	30	1 961 953	52	
74 885	12	91 094	22	115 358	77	104 677	50	503 520	21	
713 462	50	694 036	30	408 682	67	467 999	40	2 846 449	77	
157 487	32	234 926	75	49 213	34	71 883	50	698 688	63	
216 176	65	272 535	67	163 176	24	102 360	67	1 020 874	94	
—	—	—	—	—	—	—	—	180	80	
2 133	—	527	20	470	—	1 544	25	7 011	—	
4 190 644	**84**	**2 896 143**	**49**	**3 664 238**	**49**	**1 986 559**	**28**	**17 655 648**	—	Mehrwert der Vorräte zufolge der erhöhten Preise.
29 144 827	**04**	**15 134 091**	**75**	**11 883 280**	**88**	**11 669 771**	**75**	**86 494 203**	**55**	
273 163	**52**	**265 033**	**31**	**151 760**	**97**	**156 014**	**60**	**1 122 930**	**21**	
96 290	**80**	**144 484**	**20**	**51 020**	**75**	**119 357**	**05**	**532 193**	**95**	Mehrausgaben für Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 und für Teuerungszulagen.
98 493	80	147 355	30	63 711	—	122 491	10	554 161	60	
2 745	70	11 211	23	—	—	10 663	15	32 837	58	
7 662	05	2 472	17	1 416	75	3 297	75	18 609	32	
– 12 610	75	– 16 554	50	– 14 107	—	– 17 094	95	– 73 414	55	
9 185	**22**	**10 266**	**90**	**4 257**	**87**	**15 467**	**70**	**55 411**	**84**	
2 604	49	5 061	45	1 430	34	2 103	95	12 469	83	
5 513	60	3 336	54	634	12	5 462	70	18 322	36	
928	—	495	77	100	10	5 542	95	7 227	52	
3 992	30	4 205	90	2 671	71	4 812	10	28 272	76	
– 3 853	17	– 2 832	76	– 578	40	– 2 454	—	– 10 880	63	
167 687	**50**	**110 282**	**21**	**96 482**	**35**	**21 189**	**85**	**535 324**	**42**	
12 783	60	1 285	05	732	60	5 039	40	20 401	45	
159 171	05	111 255	20	98 391	27	18 984	70	529 862	82	
– 4 267	15	– 2 258	04	– 2 641	52	– 2 834	25	– 14 563	98	
—	—	—	—	—	—	—	—	– 375	87	
26 852 814	**91**	**12 313 138**	**77**	**10 305 567**	**66**	**9 377 210**	**31**	**74 983 594**	**24**	Erhöhte Preise für sämtliche Materialbeschaffungen.
23 590	85	23 408	60	9 175	25	18 103	70	99 692	47	
112 307	24	142 515	01	121 016	90	98 612	10	639 939	51	
24 728 003	75	10 045 868	28	8 827 246	84	7 897 867	96	65 174 958	28	
611 845	53	485 098	64	414 770	91	413 174	27	2 671 351	34	
86 906	38	97 724	10	121 187	99	125 182	18	554 746	26	
841 422	23	923 075	35	579 959	—	648 078	20	3 872 290	71	
200 570	43	318 402	02	55 340	15	72 848	55	902 450	73	
248 168	50	277 046	77	176 870	62	103 343	35	1 067 713	44	
—	—	—	—	—	—	—	—	451	50	
1 833 216	**58**	**2 465 190**	**55**	**1 341 448**	**56**	**2 087 772**	**60**	**9 856 059**	**69**	
28 959 195	**01**	**15 043 362**	**63**	**11 798 777**	**19**	**11 620 997**	**51**	**85 962 584**	**14**	
29 144 827	**04**	**15 134 091**	**75**	**11 883 280**	**88**	**11 669 771**	**75**	**86 494 203**	**55**	
28 959 195	**01**	**15 043 362**	**63**	**11 798 777**	**19**	**11 620 997**	**51**	**85 962 584**	**14**	
185 632	**03**	**90 729**	**12**	**84 503**	**69**	**48 774**	**24**	**531 619**	**41**	

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Magazin-Rechnung.				
		Einnahmen.				
7 501 066	7 040 000	I. Abgaben an die Werkstätte	1 315 323	27	230 840	32
9 702 419	8 485 000	II. Vorräte auf neue Rechnung	2 124 494	77	423 940	04
17 203 485	15 525 000	Total der Einnahmen	3 439 818	04	654 780	36
		Ausgaben.				
9 050 194	6 722 000	I. Materialanschaffungen	2 106 612	85	352 265	65
6 671 687	4 416 000	*a)* Material und Reservestücke	1 636 407	90	306 166	25
2 378 507	2 306 000	*b)* Lieferungen der Werkstätte	470 204	95	46 099	40
8 153 291	8 803 000	II. Vorräte vom Vorjahre	1 333 205	19	302 514	71
17 203 485	15 525 000	Total der Ausgaben	3 439 818	04	654 780	36
		(Die hohen Materialpreise haben vermehrte Einnahmen und Ausgaben für die Materialbewegungen zur Folge.)				
		Werkstätte-Rechnung.				
		Einnahmen.				
13 278 374	13 618 000	I. Abgaben an Betriebsstellen	2 173 426	70	725 834	75
12 733 885	13 070 000	1. Fahrdienst	2 065 815	65	633 317	30
544 489	548 000	2. Andere Dienststellen	107 611	05	92 517	45
2 378 507	2 306 000	II. Abgaben an das Werkstättemagazin	470 204	95	46 099	40
1 388 670	1 282 000	III. Abgaben an Hülfsbetriebe	156 826	37	13 287	45
715 443	335 500	IV. Abgaben auf Baurechnung	11 829	40	615	10
1 328 200	753 000	V. Abgaben an andere Transportanstalten und Dritte	430 322	90	21 698	90
794 186	1 223 000	VI. Verkauf von Altmaterial an Dritte	139 680	55	20 842	80
367 690	227 500	VII. Angefangene Arbeiten (noch nicht fakturierte)	54 637	--	3 620	25
20 251 070	19 745 000	Total der Einnahmen	3 436 927	87	831 998	65

für das Jahr 1918.

Rechnung 1918

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1 080 911	65	3 176 074	56	1 463 641	56	176 080	64	435 256	42	797 085	60	1 206 435	78	9 881 649	80
2 048 562	09	3 840 003	28	2 175 220	60	217 803	83	692 247	06	1 080 888	74	1 742 594	32	14 345 754	73
3 129 473	74	7 016 077	84	3 638 862	16	393 884	47	1 127 503	48	1 877 974	34	2 949 030	10	24 227 404	53
1 673 540	99	4 625 276	—	2 133 680	63	260 425	70	634 322	19	1 189 388	63	1 549 473	—	14 524 985	64
1 220 141	21	3 626 998	85	1 880 408	70	250 803	80	539 096	68	1 041 074	78	1 171 910	—	11 673 008	17
453 399	78	998 277	15	253 271	93	9 621	90	95 225	51	148 313	85	377 563	—	2 851 977	47
1 455 932	75	2 390 801	84	1 505 181	53	133 458	77	493 181	29	688 585	71	1 399 557	10	9 702 418	89
3 129 473	74	7 016 077	84	3 638 862	16	393 884	47	1 127 503	48	1 877 974	34	2 949 030	10	24 227 404	53
2 075 268	60	3 888 313	40	3 112 197	—	367 472	65	1 257 829	40	1 070 035	75	3 390 289	30	18 060 667	55
2 048 400	90	3 735 418	—	2 898 266	45	357 702	40	1 229 519	—	1 008 419	85	3 313 995	80	17 290 855	35
26 867	70	152 895	40	213 930	55	9 770	25	28 310	40	61 615	90	76 293	50	769 812	20
453 399	78	998 277	15	253 271	93	9 621	90	95 225	51	148 313	85	377 563	—	2 851 977	47
170 313	60	578 634	31	321 402	40	60 518	40	36 263	44	291 209	30	98 064	25	1 726 519	52
104 167	55	419 164	75	436 998	69	2 971	40	14 775	85	190 456	03	412 787	75	1 593 766	52
126 934	60	733 739	49	1 157 190	27	54 543	45	269 411	55	74 237	10	136 978	80	3 005 057	06
73 026	09	292 827	70	212 397	05	32 741	60	57 759	90	80 269	30	132 421	70	1 041 966	69
31 930	—	407 807	80	317 399	38	598	10	111 621	60	70 514	56	42 699	85	1 040 828	54
3 035 040	22	7 318 764	60	5 810 856	72	528 467	50	1 842 887	25	1 925 035	89	4 590 804	65	29 320 783	35

Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Ausgaben.				
7 094 662	**7 548 600**	**I. Personalkosten**	**771 863**	**20**	**202 832**	**85**
797 351	**854 000**	A. Bureau und Magazin	**110 260**	**90**	**59 241**	**50**
768 689	832 200	1. Gehalte	109 710	40	58 567	05
28 662	21 800	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	550	50	674	45
9 229 197	**9 379 400**	B. Werkstätten	**1 655 717**	**05**	**465 481**	**50**
1 944 916	2 011 850	1. Gehalte (auch Monatslöhne)	352 420	35	80 011	70
7 053 854	7 235 300	2. Tag- und Stundenlöhne (auch Akkordarbeit)	1 297 551	60	384 845	60
230 427	132 250	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	5 745	10	624	20
10 026 548	**10 233 400**		**1 765 977**	**95**	**524 723**	—
– 2 931 886	– 2 684 800	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III, IV und VI	– 994 114	75	– 321 890	15
6 871 077	**6 609 600**	**II. Material, Versicherungen, etc.**	**1 219 172**	**71**	**206 767**	**85**
7 501 066	7 040 000	1. Lieferungen des Magazins	1 315 323	27	230 840	32
2 200 683	2 207 700	2. Lieferungen von andern Hülfsbetrieben, von Dritten, Versicherungen und Verschiedenes	308 200	87	71 305	58
9 701 749	**9 247 700**		**1 623 524**	**14**	**302 145**	**90**
– 2 830 672	– 2 638 100	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III—VII	– 404 351	43	– 95 378	05
722 443	**691 700**	**III. Unterhalt und Erneuerung**	**64 845**	**69**	**20 062**	**80**
		A. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen.				
241 495	212 200	1. Gewöhnlicher Unterhalt	15 586	28	9 422	30
12 700	6 500	2. Abschreibungen	—	—	—	—
		B. Mechanische Einrichtungen, Werkzeuge und Mobiliar.				
447 981	450 800	1. Ergänzung und Unterhalt	49 259	41	10 640	50
20 267	22 200	2. Abschreibung ausrangierter Objekte	—	—	—	—
3 368 340	**3 107 540**	**IV. Verschiedene allgemeine Kosten**	**1 154 807**	**62**	**357 100**	**52**
1 262 183	1 349 700	1. Bureau- und Aufsichtspersonal	127 642	95	54 448	20
23 189	21 900	2. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	2 124	15	1 159	30
342 440	317 900	3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung	55 874	19	22 585	45
244 878	229 500	4. Konsummaterialien für den Werkstättebetrieb	71 604	68	5 383	19
263 544	275 800	5. Betriebskraft	24 213	35	8 001	60
185 808	135 500	6. Unfallversicherungen und Entschädigungen	50 167	70	12 400	90
1 046 298	777 240	7. Verschiedenes	823 180	60	253 121	88
1 361 803	**1 371 260**	**V. Kapitalverzinsung zu 4 %**	**174 591**	**55**	**36 744**	**65**
1 018 913	1 025 500	1. Verzinsung des Baukapitals	108 538	30	22 549	25
342 890	345 760	2. Verzinsung des Betriebskapitals	66 053	25	14 195	40
156 685	**114 000**	**VI. Altmaterialwert und Demontierungskosten ausrangierter Fahrzeuge und ersetzter Lokomotivkessel**	**1 007**	**27**	**3 013**	**65**
153 287	**38 400**	**VII. Abschreibung veralteter Reservestücke**	**3 214**	**05**	**346**	**58**
249 207	**154 900**	**VIII. Angefangene Arbeiten vom Vorjahre**	**33 665**	**65**	**2 729**	—
19 977 504	**19 636 000**	**Total der Ausgaben**	**3 423 167**	**74**	**829 597**	**90**
		Abschluss.				
20 251 070	**19 745 000**	**Einnahmen**	**3 436 927**	**87**	**831 998**	**65**
19 977 504	**19 636 000**	**Ausgaben**	**3 423 167**	**74**	**829 597**	**90**
273 566	**109 000**	**Netto Ertrag**	**13 760**	**13**	**2 400**	**75**

für das Jahr 1918.

Rechnung 1918

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
703 416	97	1 452 725	—	1 411 381	50	132 713	15	554 253	05	419 953	50	1 302 868	10	6 952 007	32
147 283	15	261 904	35	213 275	54	28 801	90	77 685	05	78 123	88	154 078	05	1 130 654	32
139 583	75	251 335	85	208 656	64	25 927	70	68 363	90	63 316	15	151 454	40	1 076 915	84
7 699	40	10 568	50	4 618	90	2 874	20	9 321	15	14 807	73	2 623	65	53 738	48
1 519 745	35	3 200 860	75	3 067 028	31	276 572	85	1 149 564	70	890 274	42	2 719 273	25	14 944 518	18
220 289	60	648 202	30	762 461	55	59 149	80	241 453	40	45 729	30	811 181	75	3 220 899	75
1 290 813	15	2 531 076	35	2 274 066	46	158 550	70	644 477	60	801 256	02	1 875 454	65	11 258 092	13
8 642	60	21 582	10	30 500	30	58 872	35	263 633	70	43 289	10	32 636	85	465 526	30
1 667 028	50	3 462 765	10	3 280 303	85	305 374	75	1 227 249	75	968 398	30	2 873 351	30	16 075 172	50
– 963 611	53	– 2 010 040	10	– 1 868 922	35	– 172 661	60	– 672 996	70	– 548 444	80	– 1 570 483	20	– 9 123 165	18
982 532	73	2 873 360	88	1 550 187	31	165 343	19	375 141	08	740 540	26	1 113 305	25	9 226 351	26
1 080 911	65	3 176 074	56	1 463 641	56	176 080	64	435 256	42	797 085	60	1 206 435	78	9 881 649	80
249 868	25	542 252	11	893 816	54	45 640	35	172 224	47	149 017	72	428 013	57	2 860 339	46
1 330 779	90	3 718 326	67	2 357 458	10	221 720	99	607 480	89	946 103	32	1 634 449	35	12 741 989	26
– 348 247	17	– 844 965	79	– 807 270	79	– 56 377	80	– 232 339	81	– 205 563	06	– 521 144	10	– 3 515 638	—
82 451	34	266 273	72	162 647	92	9 527	89	43 901	26	40 974	35	140 810	20	831 495	17
32 120	19	116 069	57	51 886	48	3 061	20	15 920	35	10 976	57	28 764	80	283 807	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 708	80	4 708	80
48 526	15	127 040	36	107 934	89	6 166	69	27 180	91	29 840	08	107 065	45	513 954	44
1 805	—	23 163	79	2 826	55	—	—	800	—	157	70	271	15	29 024	19
1 070 531	92	2 281 328	25	2 048 185	07	199 234	70	776 230	80	598 287	17	1 691 227	70	10 176 933	75
147 708	99	277 475	60	326 710	40	30 553	10	80 406	05	79 957	25	196 300	65	1 321 203	19
1 841	62	5 765	43	5 814	34	899	45	2 115	75	2 130	40	3 983	27	25 833	71
36 157	53	120 227	54	86 922	52	6 031	17	18 577	70	27 328	50	74 175	85	447 880	45
45 535	07	111 779	15	49 755	39	6 591	18	25 152	34	21 251	75	69 096	65	406 149	40
29 179	45	91 969	15	75 599	52	4 093	17	47 438	05	4 418	01	30 904	20	315 816	50
39 996	—	81 049	87	88 136	61	8 423	10	33 013	10	25 368	84	55 638	35	394 194	47
770 113	26	1 593 061	51	1 415 246	29	142 643	53	569 527	81	437 832	42	1 261 128	73	7 265 856	03
154 442	90	277 862	80	436 245	07	19 242	45	82 095	90	89 889	40	217 994	10	1 489 108	82
90 393	25	156 340	45	364 143	57	12 739	25	60 252	95	52 237	80	155 440	30	1 022 635	12
64 049	65	121 522	35	72 101	50	6 503	20	21 842	95	37 651	60	62 553	80	466 473	70
2 351	52	28 585	80	29 115	08	1 034	36	3 108	55	24 856	94	32 963	40	126 036	57
2 081	02	955	32	—	—	—	—	—	—	—	—	8 631	90	15 228	87
27 981	—	98 839	35	142 736	41	632	36	7 056	38	8 620	30	45 429	30	367 689	75
3 025 789	40	7 279 931	12	5 780 498	36	527 728	10	1 841 787	02	1 923 121	92	4 553 229	95	29 184 851	51
3 035 040	22	7 318 764	60	5 810 856	72	528 467	50	1 842 887	25	1 925 035	89	4 590 804	65	29 320 783	35
3 025 789	40	7 279 931	12	5 780 498	36	527 728	10	1 841 787	02	1 923 121	92	4 553 229	95	29 184 851	51
9 250	82	38 833	48	30 358	36	739	40	1 100	23	1 913	97	37 574	70	135 931	84

Rechnung der Kraftwerke in Brig und Iselle für das Jahr 1918.

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
144 436	**164 200**	**I. Abgabe von Energie**	**166 264**	**39**
41 008	74 800	1. An den Fahrdienst	63 191	90
38 726	34 600	2. An andere Dienststellen (inbegriffen Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte)	39 037	40
64 702	54 800	3. An Dritte	64 035	09
38 567	**32 600**	**II. Arbeitsleistungen** (an andere Dienststellen und Dritte)	**45 351**	**40**
4 730	**800**	**III. Verschiedene Einnahmen** (Mieten, Wasserabgaben, Materialabgaben etc.)	**977**	**30**
187 733	**197 600**	**Total der Einnahmen**	**212 593**	**09**
		Ausgaben.		
66 261	**67 500**	**I. Personal**	**91 928**	**80**
59 198	64 470	1. Gehalte	90 607	40
11 745	8 080	2. Tag- und Stundenlöhne	9 593	45
5 502	4 500	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	4 673	60
– 10 184	– 9 550	Davon fallen zu lasten der Abschnitte II und III	– 12 945	65
17 017	**15 000**	**II. Unterhalt und kleiner Ersatz**	**11 373**	**22**
8 744	8 000	1. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen	6 281	07
8 273	7 000	2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, Mobiliar	5 092	15
6 588	**16 550**	**III. Verschiedene allgemeine Kosten**	**9 682**	**98**
1 620	2 000	1. Bureaukosten, Beleuchtung, Heizung und Reinigung	2 530	—
365	1 000	2. Konsummaterial für den Kraftwerkbetrieb	346	49
—	6 550	3. Wasserzins	3	15
—	—	4. Energieabgabe durch Dritte	—	—
431	2 000	5. Unfallentschädigungen und Versicherungen	518	05
4 172	5 000	6. Verschiedenes	6 285	29
33 550	**33 550**	**IV. Rückstellungen für die Abschreibung**	**31 696**	**30**
4 350	4 350	1. Feste Anlagen	4 987	37
29 200	29 200	2. Maschinelle Anlagen	26 708	93
64 300	**64 000**	**V. Kapitalverzinsung**	**66 983**	**76**
187 716	**196 600**	**Total der Ausgaben**	**211 665**	**06**
		Abschluss.		
187 733	**197 600**	**Einnahmen**	**212 593**	**09**
187 716	**196 600**	**Ausgaben**	**211 665**	**06**
17	**1 000**	**Netto-Ertrag**	**928**	**03**

Rechnung über den Betrieb der Ortsbeleuchtung in Bitsch für das Jahr 1918.

(Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig.)

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
1 070	1 080	**I. Energieabgabe**	1 069	80
—	—	**II. Arbeitsleistungen** (Unterhalt der innern Leitungen)	—	—
101	170	**III. Verschiedene Einnahmen** (Materialverkäufe etc.)	94	—
1 171	1 250	**Total der Einnahmen**	1 163	80
		Ausgaben.		
—	—	**I. Personal**	—	—
—	—	1. Gehalte	—	—
—	—	2. Tag- und Stundenlöhne	—	—
—	—	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	—	—
301	100	**II. Unterhalt und kleiner Ersatz**	180	80
301	80	1. Gebäude und feste Einrichtungen	177	10
—	20	2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, Mobiliar	3	70
110	360	**III. Verschiedene allgemeine Kosten**	277	—
—	—	1. Bureaukosten etc.	—	—
50	100	2. Konsummaterial	27	—
60	250	3. Energieabgabe durch das Kraftwerk	250	—
—	—	4. Energieabgabe durch Dritte	—	—
—	—	5. Unfallentschädigungen und Versicherungen	—	—
—	10	6. Verschiedenes	—	—
372	370	**IV. Abschreibung auf dem Anlagekapital** (dem Baukonto vergütet)	364	—
349	370	**V. Kapitalverzinsung**	334	30
1 132	1 200	**Total der Ausgaben**	1 156	10
		Abschluss.		
1 171	1 250	**Einnahmen**	1 163	80
1 132	1 200	**Ausgaben**	1 156	10
39	50	**Überschuss der Einnahmen**	7	70

Rechnung über den Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee für das Jahr 1918.

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rechnung 1918	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Rp
42 148	**60 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**41 251**	**17**
131 423	**200 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**104 331**	**38**
4 330	4 500	1. Vom Gepäck	4 403	86
853	4 500	2. Von Tieren	2 882	05
126 240	191 000	3. Von Gütern	97 045	47
2 600	**2 500**	**III. Aus dem Postverkehr**	**2 600**	—
176 171	**262 500**	**Total der Transporteinnahmen**	**148 182**	**55**
2 646	**2 500**	**IV. Verschiedene Einnahmen** (Inbegriffen der Verkaufserlös für 2 vom Baukonto bereits abgeschriebene Schleppkähne)	**22 579**	**55**
178 817	**265 000**	**Total der Betriebseinnahmen**	**170 762**	**10**
		Ausgaben.		
186 323	**212 600**	**I. Personalkosten**	**242 216**	**49**
19 029	**19 550**	**A. Verwaltungspersonal**	**26 216**	**60**
18 570	19 150	1. Gehalte	24 896	30
459	400	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	1 320	30
167 294	**193 050**	**B. Schiffs- und Hafenpersonal**	**215 999**	**89**
97 316	112 500	1. Gehalte	154 377	50
193	500	2. Taglöhne	592	95
6 791	7 000	3. Dienstkleider	7 514	22
34 904	40 900	4. Nebenbezüge	35 543	95
62	50	5. Nachtdienstentschädigungen	—	—
15 253	15 700	6. Kosten für das Ein- und Ausladen der Güter und der trajektierten Wagen	15 124	20
12 110	15 200	7. Kostenanteile für Bedienung der im Gemeinschaftsdienst stehenden Fahrzeuge, netto	2 029	07
665	1 200	8. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	818	—
213 693	**308 800**	**II. Sonstige Ausgaben**	**267 527**	**11**
59 144	123 500	1. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	114 574	03
39 339	67 900	2. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände	45 025	90
3 210	13 700	3. Unterhalt der Werfte, Hafenanlagen und Trajekteinrichtungen	6 929	57
93 413	88 800	4. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werftanlagen, sowie Kosten für Erneuerungen und Hauptreparaturen	* 88 921	65
1 210	2 000	5. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc. und Unterhalt des Inventars	863	72
870	900	6. Mietzinse, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	893	—
4 612	3 000	7. Versicherungen, Unfall- und Transportentschädigungen	4 763	55
11 895	9 000	8. Verschiedenes	5 555	69
400 016	**521 400**	**Total der Ausgaben**	**509 743**	**60**
		Abschluss.		
178 817	**265 000**	**Einnahmen**	**170 762**	**10**
400 016	**521 400**	**Ausgaben**	**509 743**	**60**
221 199	**256 400**	**Überschuss der Ausgaben**	**338 981**	**50**

* Zugunsten des Baukontos . . . . . Fr. 83 237.25
Zugunsten der Hauptreparaturen . . . . . „ 5 684.40
Fr. 88 921.65

Kapitalnachweis für das Jahr 1918.

Einnahmen.

Rechnung 1917		Rechnung 1918		Vergleichung mit Rechnung 1917
Fr.		Fr.	Ct.	Fr.
20 738 334	**Aktivsaldo vom Vorjahr**	**17 767 849**	**86**	**– 2 970 484**
9 780 000	**Kapitaleinzahlungen.**	**76 186 000**	**—**	**+66 406 000**
9 780 000	Ausgabe von Depotscheinen S. B. B. 4½ %	14 300 000	—	+ 4 520 000
—	Ausgabe von Kassascheinen S. B. B. 4½ %	10 686 000	—	+10 686 000
—	Ausgabe des Anleihens S. B. B. von 1918	50 000 000	—	+50 000 000
—	Anleihen 4¼ % T. T. B.	1 200 000	—	+ 1 200 000
10 917 119	**Zuwendungen aus dem Betriebsertrag**	**11 471 960**	**44**	**+ 554 841**
10 330 061	*a.* Für Tilgung von Schuldkapital	10 781 167	52	+ 451 106
140 925	*b.* » Abschreibungen von untergegangenen Objekten	233 769	32	+ 92 844
446 133	*c.* » Abschreibung von Anleihenskosten	457 023	60	+ 10 891
8 448 662	**Erlöse und Rückerstattungen für das Jahr 1918**	**3 652 538**	**18**	**– 4 796 124**
45 918	I. Allgemeine Kosten	23 462	22	– 22 456
2 554 443	II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	1 101 156	07	– 1 453 287
5 683 198	III. Rollmaterial	2 348 116	30	– 3 335 082
39 779	IV. Mobiliar und Gerätschaften	61 547	20	+ 21 768
34 552	V. Hülfsbetriebe	34 655	14	+ 103
90 772	Nebengeschäfte	83 601	25	– 7 170
18 548 222	**Uebertrag vom Konto unvollendeter Bauobjekte zur Verrechnung**	**23 021 559**	**70**	**+ 4 473 338**
18 638 427	auf Baukonto	23 100 924	40	+ 4 462 497
– 90 205	auf Verwendungen auf Nebengeschäfte	– 79 364	70	– 10 841
68 432 337		**132 099 908**	**18**	**+63 667 571**

Nachweis gemäss Bilanz auf 31. Dezember 1918.

Wertbestände und Guthaben	Fr. 173 837 651. 69	
Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	» 128 620 354. 98	
		Fr. 302 458 006. 67
abzüglich:		
Schwebende Schulden	Fr. 175 698 162. 72	
Spezialfonds	» 94 141 238. 67	
		» 269 839 401. 39
Betrag gleich dem Saldo des Kapitalnachweises		Fr. 32 618 605. 28

Kapitalnachweis für das Jahr 1918.

Rechnung 1917	Ausgaben.		Rechnung 1918		Vergleichung mit Rechnung 1917
Fr.			Fr.	Ct.	Fr.
7 743 673	**Rückzahlung von Kapitalien**		9 614 779	65	+ 1 871 107
	Anleihen der Schweizerischen Centralbahn:				
609 000	vom 1. Februar 1876	Fr. 633 500. —			
170 000	vom 25. Juni 1880	» 175 000. —			
150 000	vom 1. Juni 1894	» 155 000. —			
150 000	vom 26. Oktober 1894	» 155 000. —			
1 079 000			1 118 500	—	+ 39 500
	Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen:				
133 000	vom 31. März 1865, 1. Hypothek	Fr. 133 000. —			
67 000	vom 31. März 1865, 2. »	» 67 000. —			
200 000			200 000	—	—
	Anleihen der Jura-Simplon-Bahn:				
187 550	Franco-Suisse	Fr. 193 050. —			
56 000	Jougne-Eclépens	» 58 000. —			
243 550			251 050	—	+ 7 500
	Anleihen der Gotthardbahn:				
660 000	3½ % von 1895		680 000	—	+ 20 000
	Anleihen der S. B. B.:				
4 300 000	3½ % von 1899/1902	Fr. 4 500 000. —			
1 160 000	3 % différé von 1903	» 1 560 000. —			
101 123	Abschreibung auf dem Rückkaufspreis Genf-La Plaine	» 105 229. 65			
5 561 123			6 165 229	65	+ 604 107
	Anleihen der T. T. B.:				
—	4¼ % von 1908		1 200 000	—	+ 1 200 000
26 996 317	**Ausgaben auf Baukonto im Jahr 1918** (Rückkaufspreis der Tösstalbahn und Wald-Rüti-Bahn inbegriffen.)		29 225 911	33	+ 2 229 594
1 340 141	I. Allgemeine Kosten		1 150 761	38	— 189 380
19 575 675	II. Bahnanlage und feste Einrichtungen		14 085 849	78	— 5 489 825
5 720 319	III. Rollmaterial		13 380 734	—	+ 7 660 415
228 651	IV. Mobiliar und Gerätschaften		256 394	77	+ 27 744
131 531	V. Hülfsbetriebe		352 171	40	+ 220 640
15 764 392	**Ausgaben für unvollendete Bauobjekte**		59 222 583	—	+ 43 458 191
567	**Verwendungen auf Nebengeschäfte**		4 236	55	+ 3 670
159 538	**Zu tilgende Verwendungen**		1 413 792	37	+ 1 254 254
140 925	Abschreibung beseitigter Anlagen infolge von Neu- und Vollendungsbauten		233 769	32	+ 92 844
18 613	Emissionskosten von Anleihen		1 180 023	05	+ 1 161 410
17 767 850	**Aktiv-Saldovortrag**		32 618 605	28	+ 14 850 755
68 432 337			132 099 908	18	+ 63 667 571

Rechnungen der Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen für das Jahr 1918.

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1917 Fr.	Ct.	Einnahmen.	Rechnung 1918 Fr.	Ct.
155 967 308	17	**I. Vom Vorjahre übernommene Deckung des Wertes der am 31. Dezember 1917 vorhandenen Verpflichtungen**	164 538 273	30
112 680 464	49	**1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven**	117 657 067	04
17 301 016	89	*a.* für das Lokomotivpersonal	18 041 768	72
85 563 802	72	*b.* » » übrige Personal	89 441 230	31
9 815 644	88	*c.* » die G. B.-Optanten	10 174 068	01
71 347 887	14	**2. Deckungskapital für laufende Pensionen**	73 903 383	13
49 330 538	69	*a.* an Invalide	50 806 135	35
20 434 691	29	*b.* » Witwen	21 570 916	24
1 582 657	16	*c.* » Waisen	1 526 331	54
12 539 808	94	**3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter**	12 970 298	25
9 428 006	99	*a.* Statuten S. B. B.	9 920 979	74
1 725 879	82	*b.* » G. B.	1 806 111	31
446 283	07	*c.* » J. S.	401 692	24
383 366	50	*d.* » S. C. B.	346 511	65
358 280	42	*e.* » N. O. B.	316 034	74
142 341	98	*f.* » V. S. B.	126 933	09
55 650	16	*g.* » J. N.	52 035	48
346 192	58	**4. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten**	395 463	54
196 914 353	15		204 926 211	96
40 947 044	98	**5. Abzüglich des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1917**	40 387 938	66
15 700 932	16	**II. Ordentliche Einnahmen**	19 464 891	51
8 209 644	30	**1. Jahresbeiträge, Art. 39, lit. a und d und Art. 42, lit. a**	8 810 649	75
1 251 653	45	*a.* Lokomotivpersonal (inbegriffen Art. 57/58 Fr. 429. 30)	1 320 714	10
6 957 990	85	*b.* Übriges Personal (» » 57/58 » 61 831. 95)	7 489 935	65
15 867	55	**2. Nachzahlungen**	16 759	70
13 775	10	*a.* nach Art. 1, Abs. 5	12 941	—
2 021	95	*b.* » » 12, » 2	2 427	—
70	50	*c.* » » 55	1 391	70
138 242	60	**3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen, Art. 39, lit. b und Art. 42, lit. b**	2 889 117	95
185 178	—	**4. Eintrittsgelder, Art. 39, lit. c und Art. 42, lit. c**	135 263	50
7 151 999	71	**5. Zinsen** (ausschliesslich Fr. 693 016. — des Vorjahres und einschliesslich Fr. 430 171. 35 pro rata, Fr. 85 404. 40 Kursgewinne, sowie Fr. 14 306. 79 Zinsen auf Sparguthaben)	7 613 100	61
1 630 023	30	**III. Ausserordentliche Einnahmen**	1 603 984	27
1 500 000	—	**1. Besondere Einlagen der Verwaltung**	1 500 000	—
1 433 146	57	*a.* an Zinsen des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1917	1 413 577	85
66 853	43	*b.* » Amortisation des » » » »	86 422	15
900	—	**2. Abtretung von Unfallentschädigungen, Art. 6**	1 407	—
30 901	20	**3. Invaliditäts- und Sterbeversicherung für die ständigen Arbeiter der S. B. B.** (Auskaufsummen)	22 655	85
58 907	58	**4. Kapitalwerte für Unfallrenten, Art. 4**	43 511	50
7 933	25	**5. Bussen, Art. 41, lit. a**	5 783	35
29 265	42	**6. Erlös aus gefundenen Gegenständen, Art. 41, lit. b**	28 959	07
2 115	85	**7. Geschenke, Legate etc., Art. 41, lit. c**	1 667	50
40 387 938	66	**IV. Fehlbetrag am 31. Dezember 1917** (abzüglich Amortisation 1918: Fr. 86 422. 15)	40 301 516	51
—	—	**V. Verlust des Rechnungsjahres 1918** (abzüglich Fr. 11 691. 78 Gewinn auf Sparguthaben nach Art. 57/58)	1 745 767	31
213 686 202	29		227 654 432	90

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1918.

Erläuterungen.

Einnahmen.

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1918 übernommenen aktiven Versicherten setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt (die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angeführt):

Barwert der künftigen Ausgaben	Fr. 223 898 939. 27	(Fr. 219 141 263. 32)
abzüglich „ „ „ Einnahmen	„ 106 241 872. 23	(„ 106 460 798. 83)
somit beträgt die Beitragsreserve	Fr. 117 657 067. 04	(Fr. 112 680 464. 49)

Zu II, 1—4. Diese Einnahmen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung	Personal	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Jahresbeiträge:			
a. Lokomotivpersonal, Art. 39, lit. *a* und *d*, Art. 42, lit. *a*	768 984. 95	551 729. 15	1 320 714. 10
b. Übriges Personal, Art. 39, lit. *a* und *d*, Art. 42, lit. *a*	4 382 559. 25	3 107 376. 40	7 489 935. 65
2. Nachzahlungen:			
a. nach Art. 1, Absatz 5	6 470. 50	6 470. 50	12 941. —
b. „ „ 12, „ 2	—. —	2 427. —	2 427. —
c. „ „ 55	—. —	1 391. 70	1 391. 70
3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen	1 632 658. 40	1 256 459. 55	2 889 117. 95
4. Eintrittsgelder	67 631. 75	67 631. 75	135 263. 50
	6 858 304. 85	4 993 486. 05	11 851 790. 90

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 85 404. 40 ergab sich infolge Auslosung und Mehrkotierung von Obligationen.

Zu III, 2. Betrifft einen Unfall vom Februar 1918. Mit dem 1. April 1918, d. h. mit der Inbetriebsetzung der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt, wurde der Art. 6 aufgehoben.

Zu III, 3. Übertritt von Arbeitern in die Pensionskasse der Angestellten.

Zu III, 4. Betrifft den alten Art. 4 der Statuten. Haftpflichtfälle. Mit der Inbetriebsetzung der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wurde der alte Art. 4 durch einen neuen Art. 4 (III. Nachtrag zu den Statuten) ersetzt; dieser hat noch nicht Anlass zu Einnahmen gegeben.

Zu III, 7. In diesem Posten sind enthalten: eigentliche Geschenke Fr. 810. 80, Bahnpolizeibussen an Drittpersonen Fr. 639. 40 und Sühnegelder Fr. 217. 30.

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1917 Fr.	Ct.	Ausgaben.	Rechnung 1918 Fr.	Ct.
8 304 364	20	**I. Unterstützungen und Pensionen**	8 619 792	70
197 536	95	1. Entschädigung für Gehaltsausfall, Art. 35	221 858	—
19 956	90	2. Aversalentschädigungen (einmalige Abfindungen)	50 503	40
7 766	25	*a.* an Invalide, Art. 32	8 962	50
2 324	40	*b.* » Witwen und Waisen, Art. 33	25 572	50
—	—	*c.* nach Art. 33bis	5 840	—
9 866	25	*d.* » » 57/58 (Sparguthaben)	10 128	40
8 010 341	70	3. Pensionen	8 243 743	85
5 854 877	90	*a.* an Invalide, Art. 24	5 936 460	20
1 830 158	65	*b.* » Witwen, Art. 27	1 968 464	35
249 830	95	*c.* » Waisen, Art. 30, Abs. 1	259 745	90
75 474	20	*d.* » Doppelwaisen, Art. 30, Abs. 4	78 737	25
—	—	*e.* » Erwerbsunfähige, Art. 30, Abs. 3	336	15
35 279	85	4. Kurkosten, Art. 36	39 368	15
17 048	80	5. Unterstützungen an Eltern und Geschwister, Art. 37	17 619	30
24 200	—	6. Sterbegelder, Art. 38	46 700	—
141 225	25	**II. Rückkauf**	240 621	62
118 118	75	1. der Aktivenversicherung	199 150	22
16 909	45	*a.* nach Art. 4	28 028	92
101 155	15	*b.* » » 12, Abs. 1	171 099	10
54	15	*c.* » » 10, » 2	22	20
23 106	50	2. von Leibrenten	41 471	40
2 000	—	*a.* nach Art. 21	7 500	—
21 106	50	*b.* » » 29	33 971	40
—	—	**III. Rückerstattung von Einlagen von nach Art. 57/58 Versicherten**	8 250	05
54 933	65	**IV. Übertritt zur Bodensee-Toggenburg-Bahn**	6 827	45
259 130	13	**V. Passivzinsen und Kursverluste**	358 023	48
1 425	48	1. Passivzinsen	1 263	03
257 704	65	2. Kursverluste	356 760	45
337	10	**VI. Ausserordentliche Ausgaben** (nicht eingegangene Beiträge)	304	30
204 530 748	42	**VII. Wert der am 31. Dezember 1918 vorhandenen Verpflichtungen**	217 980 836	85
117 657 067	04	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	128 363 941	92
18 041 768	72	*a.* für das Lokomotivpersonal	19 637 192	51
89 441 230	31	*b.* » » übrige Personal	98 067 043	02
10 174 068	01	*c.* » die G. B.-Optanten	10 659 706	39
73 903 383	13	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	76 751 008	90
50 806 135	35	*a.* an Invalide	50 310 173	99
21 570 916	24	*b.* » Witwen	24 564 184	33
1 526 331	54	*c.* » Waisen	1 876 650	58
12 970 298	25	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter	12 865 886	03
9 920 979	74	*a.* Statuten S. B. B.	9 948 918	35
1 806 111	31	*b.* » G. B.	1 794 630	99
401 692	24	*c.* » J. S.	358 527	54
346 511	65	*d.* » S. C. B.	313 846	20
316 034	74	*e.* » N. O. B.	286 282	53
126 933	09	*f.* » V. S. B.	115 857	50
52 035	48	*g.* » J. N.	47 822	92
395 463	54	**VIII. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten**	439 776	45
213 686 202	29		227 654 432	90

Erläuterungen.

Ausgaben.

Zu V, 2. Minderkotierung von Wertschriften.

Zu VI. Solche Verluste können entstehen, wenn der Dienstaustritt erfolgt, bevor das statutarische Eintrittsgeld voll entrichtet ist.

Zu VII, 1. Für die am 31. Dezember 1918 vorhandenen aktiven Versicherten setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 239 663 499. 22
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 111 299 557. 30
	somit ist die Beitragsreserve	Fr. 128 363 941. 92

In dieser Beitragsreserve sind die gemäss Ziffer II des Nachtrages IV zu den Statuten versicherten Grundteuerungszulagen nicht inbegriffen (vgl. Seite 43 des Berichtes). Daher wird sich die wirkliche Beitragsreserve um etwa 20 % erhöhen, was erst in den Rechnungsergebnissen für das Jahr 1919 genau festgestellt werden kann.

Darstellung der Gewinne und Verluste des

Gewinn- und Verlustquellen	Schadens- * bzw. Gewinnfälle zu erwarten	Schadens- * bzw. Gewinnfälle in Wirklichkeit eingetreten	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Gewinn oder Verlust aus:										
1. Eintritten, Art. 39 *c* und Art. 42 *c*	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	59 100			
2. Besoldungserhöhungen, Art. 39 *b* und Art. 42 *b* . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	2 471 800		
3. Austritten, Art. 12 . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	256 700			
4. Mutationen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1 700	. . .	2 157 700
II. Verschiedene Gewinne und Verluste:										
1. Zinsen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1 314 300			
2. Verschiedene Ausgaben (Krankengelder) und Einnahmen, Art. 35, 36, 37 und 41	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	178 400	1 135 900	
III. Gewinn und Verlust aus dem Verlauf der Invalidität und der Sterblichkeit:										
A. Bei den Dienstfähigen:										
a) Invalidität:										
1. Aversalentschädigungen an Invalide, Art. 32. .	2,7*	4*	. . .	2 400						
2. Pensionierungen, Art. 24	172*	171*	148 000		145 600					
b) Todesfälle:										
1. Aversalentschädigungen an Witwen und Waisen, Art. 33	Witw. 11,1*	20*	1 100							
2. Pensionierungen von Witwen und Waisen, Art. 27	„ 175,3*	232*	. . .	619 900						
3. Sterbegelder, Art. 38 .	. . .	. . .	. . .	28 300	. . .	647 100	. . .	501 500		
B. Bei den Pensionierten:										
a) Laufende Pensionen:										
1. an Invalide.	226,4	196	. . .	. . .	. . .	558 600				
2. an Witwen	105,2	119	. . .	. . .	129 800	. . .				
3. an Waisen	. . .	. . .	. . .	. . .	174 800		. . .	254 000		
b) Anwartschaft der Frauen und Kinder von Invaliden auf künftige Pensionen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	35 000		. . .	720 500
IV. Nicht ermittelte Quellen . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	3 500
V. Verlust des Rechnungsjahres . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1 745 800	
									2 881 700	2 881 700

Geschäftsjahres 1918 nach ihren Quellen.

Erläuterungen.

Zu I, 1, 2 und **4.** Gewinne oder Verluste auf Eintritten, Besoldungserhöhungen und Mutationen überhaupt entstehen, wenn das Alter des Versicherten zur Zeit der Mutation kleiner oder grösser ist, als dasjenige mittlere Alter, welches dem statutarisch konstanten Beitrage von 12 Gehaltsprozenten Genüge leistet. Dieser Prozentsatz entspricht einem Eintrittsalter von 27 Jahren und bei den Besoldungserhöhungen (9 Monatsbetreffnisse) einem Alter von 35 Jahren.

Zu I, 3. Der Gewinn auf Austritten ist deswegen entstanden, weil die zahlenmässige Entlastung der Beitragsreserve in der Regel grösser ist als der Betrag der Rückerstattung von 100 % der vom ausgetretenen Versicherten geleisteten Einlagen.

Zu II, 1. Die zinstragenden Wertbestände betrugen:

am 1. Januar 1918	Fr. 164 553 500. —
am 31. Dezember 1918 nach Abzug der Amortisationsquote von Fr. 1 500 000, welche erst am Ende des Jahres eingelegt wurde	„ 174 919 300. —
Somit ergibt sich ein mittlerer Wertbestand von	Fr. 169 736 400. —
An Zinsen, abzüglich Passivzinsen und Kursverluste, sind eingenommen worden . .	„ 7 255 100. —

Die mittlere Verzinsung des Rechnungsjahres 1918 in Prozenten der zinstragenden Wertbestände beträgt somit

$$100 \times \frac{7\,255\,100}{169\,736\,400}\ \% = 4.27\ \%.$$

Zu II, 2. Da der ordentliche Beitrag von 12 % für die Invaliditäts- und Sterbeversicherung verrechnet ist, so müssen diese Ausgaben ausschliesslich durch die S. B. B. gedeckt werden, soweit sie nicht durch verschiedene Einnahmen, wie Bussen und gefundene Gegenstände, kompensiert werden können.

Zu III, A. Vgl. Seite 43 des Berichtes.

Zu III, B. Der Verlust ist wieder auf die Rentenversicherung der Invaliden zurückzuführen, weil weniger Invalide gestorben sind, als dies nach unsern Voraussetzungen hätte der Fall sein sollen; die Folge davon ist umgekehrt, ein Gewinn auf der Sterbeversicherung der Invaliden (Anwartschaften der Invalidenfrauen und -Kinder).

Bilanz der Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

Bilanz 1917 Fr.	Ct.		Bilanz 1918 Fr.	Ct.
		Aktiven.		
163 777 716	**40**	**I. Wertbestände**	**175 897 473**	**26**
162 541 543	**13**	**1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen**	**174 606 105**	**18**
364 000	**—**	**2. Liegenschaften**	**364 000**	**—**
872 173	**27**	**3. Kassa** (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen)	**927 368**	**08**
693 016	**—**	**II. Nicht verfallene Aktivzinse**	**430 171**	**35**
82 783	**85**	**III. Sonstige Guthaben**	**91 681**	**85**
40 387 938	**66**	**IV. Fehlbeträge**	**42 047 283**	**82**
40 387 938	66	1. Fehlbetrag am 31. Dezember 1917 (abzüglich Amortisation 1918: Fr. 86 422. 15)	**40 301 516**	**51**
—	—	2. « vom 31. Dezember 1918 (abzüglich Fr. 11 691. 78 Gewinn auf Spargutbaben nach Art. 57/58)	1 745 767	31
204 941 454	**91**		**218 466 610**	**28**
		Passiven.		
204 530 748	**42**	**I. Erforderliches Deckungskapital**	**217 980 836**	**85**
117 657 067	**04**	**1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven**	**128 363 941**	**92**
18 041 768	72	*a.* für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 113 344. 96 Barwert des Sterbegeldes)	19 637 192	51
89 441 230	31	*b.* für das übrige Personal (inklusive Fr. 833 083. 61 Barwert des Sterbegeldes)	98 067 043	02
10 174 068	01	*c.* für die G. B.-Optanten (inklusive Fr. 75 480. 58 Barwert des Sterbegeldes)	10 659 706	39
73 903 383	**13**	**2. Deckungskapital für laufende Pensionen**	**76 751 008**	**90**
50 806 135	35	*a.* an Invalide (inklusive Fr. 187 975. 68 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide)	50 310 173	99
21 570 916	24	*b.* an Witwen	24 564 184	33
1 526 331	54	*c.* » Waisen	1 876 650	58
12 970 298	**25**	**3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter** (Sterbeversicherung der Invaliden)	**12 865 886**	**03**
9 920 979	74	*a.* Statuten S. B. B.	9 948 918	35
1 806 111	31	*b.* » G. B.	1 794 630	99
401 692	24	*c.* » J. S.	358 527	54
346 511	65	*d.* » S. C. B.	313 846	20
316 034	74	*e.* » N. O. B.	286 282	53
126 933	09	*f.* » V. S. B.	115 857	50
52 035	48	*g.* » J. N.	47 822	92
395 463	**54**	**II. Spargutbaben der nach Art. 57/58 Versicherten**	**439 776**	**45**
15 242	**95**	**III. Sonstige Verpflichtungen** (noch nicht erledigte Versicherungsfälle)	**45 996**	**98**
204 941 454	**91**		**218 466 610**	**28**

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
I. Eisenbahnobligationen.					
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902	10 000	—	73	7 300	—
4 % » » » 1912/14	10 000	—	80	8 000	—
4 % Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900	18 000	—	80	14 400	—
4½ % Appenzeller Strassenbahnen von 1907	28 000	—	80	22 400	—
3½ % Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry von 1896	8 000	—	70	5 600	—
4¼ % Dampfschiffges. des Neuenburger- und Murtensee von 1911	18 500	—	80	14 800	—
4 % Kronprinz Rudolf-Bahn 1894, Mk. 44 000 à Fr. —.60	26 400	—	70	18 480	—
4 % Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 27 400 à Fr. —.60	16 440	—	80	13 152	—
4 % Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold Gulden 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	27	27 000	—
4 % Ital. Mittelmeerbahn von 1901	65 000	—	65	42 250	—
3 % Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, $ 20 000 à Fr. 4.85	97 000	—	60	58 200	—
4 % Missouri Pacific Railway Co. Gold Loan von 1905, $ 30 000 à Fr. 4.85	145 500	—	55	80 025	—
4 % Southern Pacific R. R. Co. 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1905, $ 30 000 à Fr. 4.85	145 500	—	83	120 765	—
4 % Atlantic Coast Line 1st Mtge. Consol. Bonds von 1902, $ 20 000 à Fr. 4.85	97 000	—	83	80 510	—
4 % » » » R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, $ 20 000 à Fr. 4.85	97 000	—	79	76 630	—
4 % Chicago Rock Island and Pacific 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1904, $ 20 000 à Fr. 4.85	97 000	—	75	72 750	—
4½ % Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen	134 108 000	—	100	134 108 000	—
Total	.	.	.	134 770 262	—
II. Staatspapiere.					
5 % Kanton Zürich von 1915	505 000	—	100	505 000	—
3½ % » St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923)	12 000	—	90	10 800	—
4¾ % » » » 1915, » XXX	50 000	—	99	49 500	—
4 % » Bern » 1911,	15 000	—	80	12 000	—
4 % » Graubünden von 1912	15 000	—	85	12 750	—
4 % » Basel-Stadt » 1910	20 000	—	90	18 000	—
4 % » Luzern » 1908 (rückzahlbar 1920)	5 000	—	97	4 850	—
4¼ % » » » 1913	5 000	—	90	4 500	—
4¼ % » Aargau » 1912	10 000	—	90	9 000	—
3½ % » Waadt » 1904	10 500	—	75	7 875	—
4¼ % » » » 1913	20 000	—	87	17 400	—
4 % » Genf » 1912	4 000	—	82	3 280	—
3½ % » Neuenburg » 1894	7 000	—	72	5 040	—
3½ % » » » 1898	14 000	—	72	10 080	—
4 % » » » 1907	14 000	—	81	11 340	—
4¼ % » » » 1912	30 500	—	86	26 230	—
3½ % Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897 (rückzahlbar 1922)	3 500	—	93	3 255	—
4 % » » » » » » » » 1911	30 000	—	93	27 900	—
4 % Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	30	30 000	—
4 % Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496 100 à Fr. 1.05	520 905	—	25	130 226	25
4 % Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, $ 19 000 à Fr. 4.85	92 150	—	40	36 860	—
Total	.	.	.	935 886	25

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
III. Städte- und Gemeindeobligationen.					
4 % Stadt Zürich von 1908 (rückzahlbar 1923)	10 000	—	90	9 000	—
4 % » » » 1911	40 000	—	90	36 000	—
4¼ % » » » 1913	10 000	—	90	9 000	—
4 % » » » 1901 (rückzahlbar 1921)	11 000	—	93	10 230	—
3½ % » Biel » 1886	218 000	—	85	185 300	—
4 % » » » 1910	35 000	—	85	29 750	—
4 % » Bern » 1910	10 000	—	80	8 000	—
4¼ % » Lausanne » 1900, Serie II	43 500	—	82	35 670	—
4½ % » » » 1913	11 000	—	85	9 350	—
4 % » Bellinzona » 1901	40 500	—	80	32 400	—
3½ % » Neuenburg » 1886	1 000	—	70	700	—
3½ % » » » 1888	38 000	—	70	26 600	—
3½ % » » » 1893	109 000	—	70	76 300	—
3½ % » » » 1896	12 000	—	70	8 400	—
3½ % » » » 1905	23 000	—	70	16 100	—
4 % » » » 1908	14 000	—	78	10 920	—
4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1887	11 000	—	78	8 580	—
3½ % » » » 1897	9 500	—	70	6 650	—
3¾ % » » » 1892	27 000	—	72	19 440	—
4 % » » » 1899	14 000	—	78	10 920	—
3¾ % » » » 1905	10 000	—	72	7 200	—
4 % » » » 1908	31 000	—	78	24 180	—
3¾ % » Le Locle von 1889	1 000	—	72	720	—
3,60 % » » » 1894	1 000	—	70	700	—
3½ % » » » 1898	17 000	—	70	11 900	—
4 % » » » 1899	14 500	—	78	11 310	—
4 % » » » 1909	19 500	—	78	15 210	—
3,60 % » Boudry » 1898	1 000	—	70	700	—
4 % » Les Bayards » 1906	8 000	—	78	6 240	—
4 % » Brot-Dessous » 1906	10 000	—	78	7 800	—
4 % » Colombier » 1909	23 000	—	78	17 940	—
3¾ % » Cernier » 1894	6 500	—	72	4 680	—
3¾ % » » » 1904	2 000	—	72	1 440	—
4 % » » » 1906	11 500	—	78	8 970	—
4 % » » » 1912	5 000	—	78	3 900	—
4 % » Couvet » 1910	16 000	—	78	12 480	—
3½ % » Cressier » 1896	500	—	70	350	—
4 % » Coffrane » 1909	2 000	—	78	1 560	—
3¾ % » Cortaillod » 1903	500	—	72	360	—
4 % » » » 1909	19 000	—	78	14 820	—
4 % » Corcelles-Cormondrèche von 1901	1 000	—	78	780	—
4 % » » » » 1909	8 000	—	78	6 240	—
3½ % » Dombresson » 1895	4 500	—	70	3 150	—
3¾ % » Fontaines » 1895	11 000	—	72	7 920	—
3¾ % » » » 1902	8 500	—	72	6 120	—
Übertrag	.	.	.	725 980	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	725 980	—
4 % Gemeinde Fleurier von 1901	17 000	—	78	13 260	—
3¾ % » Geneveys s. Coffrane » 1895	8 500	—	72	6 120	—
3¾ % » Gorgier » 1894	500	—	72	360	—
3½ % » Landeron-Combes » 1897	1 500	—	70	1 050	—
3¾ % » Travers » 1894	8 000	—	72	5 760	—
4 % » » » 1911	6 000	—	78	4 680	—
3½ % » Môtiers-Travers » 1896	500	—	70	350	—
4 % » » » » 1901	6 000	—	78	4 680	—
3¾ % » Noiraigue » 1893	1 500	—	72	1 080	—
3½ % » Peseux » 1903	22 500	—	70	15 750	—
3¾ % » St. Aubin-Sauges » 1894	1 000	—	72	720	—
3¾ % Corporation de St-Martin de Cressier von 1894	500	—	72	360	—
4 % Service communal des Eaux de Vevey-Montreux von 1906	197 500	—	82	161 950	—
4 % Stadt Stockholm von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1.25	184 875	—	66	122 017	50
Total	.	.	.	1 064 117	50
IV. Bank-Obligationen.					
4¾ % Obwaldner Kantonalbank von 1907 und 1914	600 000	—	100	600 000	—
4¾ % Basellandschaftliche Kantonalbank von 1915	100 000	—	95	95 000	—
4¾ % » » » 1907	900 000	—	100	900 000	—
4¾ % Solothurner Kantonalbank von 1915	300 000	—	100	300 000	—
4¾ % Thurgauische Kantonalbank von 1915	200 000	—	100	200 000	—
3½ % Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U, von 1903	6 000	—	72	4 320	—
3,60 % » » » » N, » 1894	500	—	73	365	—
4 % » » » » Z	9 500	—	80	7 600	—
4½ % Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1903	500 000	—	100	500 000	—
4½ % » » » » » 1903	500 000	—	100	500 000	—
4½ % » » » » » 1909	700 000	—	100	700 000	—
5 % Hypothekenbank Basel von 1899, Serie O	200 000	—	100	200 000	—
4½ % Bodenkreditbank Basel von 1912	120 000	—	80	96 000	—
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	223 000	—	80	178 400	—
4 % Banque foncière du Jura, Basel, von 1890, Serie L	55 000	—	80	44 000	—
3½ % » » » » » » 1895, » O	33 000	—	72	23 760	—
4¼ % Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich » 1905, Serie J	200 000	—	93	186 000	—
4¼ % » » » » 1906, » L	200 000	—	93	186 000	—
4 % » » » » 1909, » IV (rückzahlbar 1919)	100 000	—	96	96 000	—
3½ % Crédit foncier vaudois, Serie A (rückzahlbar 1927)	38 000	—	90	34 200	—
4¼ % » » » von 1912, Serie J	306 000	—	87	266 220	—
3¾ % » » » » 1899 » C	276 000	—	78	215 280	—
3¾ % Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G	126 000	—	78	98 280	—
5 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1915	10 000	—	100	10 000	—
4¾ % » » » » » » 1916	600 000	—	100	600 000	—
Übertrag	.	.	.	6 041 425	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	6 041 425	—
4½ % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911	75 000	—	60	45 000	—
5 % Schweiz. Bankverein Zürich, » 1905	550 000	—	100	550 000	—
4¾ % Basler Handelsbank von 1905	200 000	—	100	200 000	—
4¼ % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907	320 000	—	75	240 000	—
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 126 000 à Fr. —.30	37 800	—	100	37 800	—
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 50 000 à Fr. —.60	30 000	—	100	30 000	—
4 % Pfandbr. der österr. Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1888, Gld. 25 000 à Fr —.60	15 000	—	100	15 000	—
4 % » » » » » » » » 1906, Kr. 20 000 à Fr. —.30	6 000	—	100	6 000	—
3¾ % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 100 000 à Fr. —.60	60 000	—	90	54 000	—
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) Fr. 2500 à Fr. 89.—	2 225	—	97	2 158	25
3 % » » » » » 1906 (communales) Fr. 7000 à Fr. 89.—	6 230	—	80	4 984	—
5 % Zentral-Ersparniskasse in Mailand von 1868/1883 L. 1000 à Fr. —.75	750	—	100	750	—
Total	.	.	.	7 227 117	25
V. Diverse Obligationen.					
3¾ % Anleihen I. Hypothek Gebr. Hauser Schweizerhof und Luzernerhof in Luzern von 1895	65 000	—	78	50 700	—
3¾ % Hyp.-Anleihen Herm. Häfeli (nun Gebr. Häfeli) Hotel Schwanen in Luzern von 1897	135 000	—	75	101 250	—
4 % Hotel National in Luzern von 1904	18 000	—	78	14 040	—
5 % Bierbrauerei Spiess A.-G. in Luzern von 1914	350 000	—	90	315 000	—
4¼ % Hyp. Anleihen Chr. Schwenter, Vevey, von 1905	99 000	—	85	84 150	—
3¾ % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Airolo von 1904	5 750	—	75	4 312	50
4 % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Faido von 1890	7 500	—	78	5 850	—
4½ % Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich, von 1909	15 000	—	86	12 900	—
4½ % Gesellschaft für elektr. Industrie in Basel von 1912	213 000	—	70	149 100	—
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901	35 000	—	95	33 250	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Österreichischen Lloyd von 1895, in Gold, Gulden 30 000 à Fr. 2.50	75 000	—	45	33 750	—
4½ % Spinnerei und Weberei Kottern von 1908, Serien N und O	80 000	—	76	60 800	—
4½ % Elektr. Licht- und Kraftanlagen in Berlin von 1907, Lit. G	125 000	—	80	100 000	—
4½ % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, Mk. 64 000, à Fr. —.60	38 400	—	100	38 400	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 93 000 à Fr. —.60	55 800	—	95	53 010	—
Verschiedenes. — 1 Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878	10	—	Fr. 17	17	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi	1 700	—	pro memoria	—	—
Total	.	.	.	1 056 529	50
VI. Aktien.					
Schweizerische Nationalbank	7 500	—	480	7 200	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
VII. Hypothekardarlehen.					
4 % 1 Darlehen (Erholungsstation schweiz. Eisenbahner auf Grubisbalm)	.	.	.	33 500	—
4 1/8 % 1 »	.	.	.	250 000	—
4 1/4 % 29 » wovon 22 an Eisenbahnerbaugenossenschaften	.	.	.	3 634 640	70
4 1/2 % 432 » » 405 an Angestellte	.	.	.	8 377 289	78
4 3/4 % 129 » » 3 » »	.	.	.	7 071 391	35
5 % 140 » » 67 » »	.	.	.	10 153 170	85
5 1/4 % 1 »	.	.	.	25 000	—
Total	.	.	.	29 544 992	68

Zusammenstellung.

I. Eisenbahn-Obligationen	134 770 262	—
II. Staatspapiere	935 886	25
III. Städte- und Gemeindeobligationen	1 064 117	50
IV. Bank-Obligationen	7 227 117	25
V. Diverse Obligationen	1 056 529	50
VI. Aktien	7 200	—
VII. Hypothekardarlehen	29 544 992	68
Total	**174 606 105**	**18**

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten der ehemaligen Tösstalbahn für das Jahr 1918.

	Fr.	Rp.
Einnahmen.		
1. Aktivsaldo auf 1. Januar 1918	28 680	51
2. Beitragsreserve der versicherten Aktiven laut Berechnung auf 1. Januar 1918	376 789	86
3. Sparguthaben der nach Art. 44 Versicherten	14 540	30
4. Sparguthaben der Mitglieder des ehemaligen Hülfsvereins	29 699	30
	449 709	97
abzüglich geschuldete Eintrittsgelder auf 1. Januar 1918	106 641	42
Deckungskapital auf 1. Januar 1918	343 068	55
I. Ordentliche Einnahmen.		
A. Beiträge der Bahnverwaltung für Vollversicherte, Art. 30:		
1. Jahresbeiträge, lit. *a*:		
a. Lokomotivpersonal	4 628	20
b. Übriges Personal	12 090	70
2. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen, lit. *b*	9 305	40
3. Eintrittsgelder, lit. *c*	169	35
4. Monatsbetreffnisse im Krankheitsfalle, Art. 33	85	05
B. Beiträge der Bahnverwaltung für Versicherte nach Art. 44	717	60
C. Beiträge der nach Art. 1 versicherten Aktiven, Art. 32:		
1. Jahresbeiträge der Mitglieder, lit. *a*:		
a. Lokomotivpersonal	3 308	50
b. Übriges Personal	8 596	70
2. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen, lit. *b*	7 480	55
3. Eintrittsgelder, lit. *c*	169	35
D. Beiträge der nach Art. 44 Versicherten	512	55
E. Beiträge der Mitglieder des ehemaligen Hülfsvereins	—	—
F. Kapitalzinsen und Kursgewinne bzw. Verluste:		
Kapitalzinsen zugunsten der Vollversicherten	15 567	45
Kapitalzinsen für die nach Art. 44 Versicherten	508	95
Kapitalzinsen zugunsten der Mitglieder des ehemaligen Hülfsvereins	1 235	40
II. Ausserordentliche Einnahmen.		
1. Besondere Einlagen der Verwaltung:		
Verzinsung des geschuldeten Eintrittsgeldes vom 31. Dezember 1917	4 087	55
2. Einzahlung der Mitglieder und der Verwaltung zugunsten des geschuldeten Eintrittsgeldes	104 282	12
3. Bussen etc., Art. 31	25	20
4. Einnahmen aus den Warenautomaten	282	70
5. Rücklässe von Mitgliedern des ehemaligen Hülfsvereins	299	10
6. Geschenke, Fundgegenstände, Verschiedenes	383	70
III. Geschuldetes Eintrittsgeld auf 31. Dezember 1918	2 359	30
Total der Einnahmen	519 163	97
Ausgaben.		
1. Pensionen, Art. 21	6 890	15
2. Rückkauf der Aktivenversicherung, Art. 10	128	70
3. Rückzüge von Einlagen an nach Art. 44 Versicherte	—	—
4. Rückzüge von Mitgliedern des ehemaligen Hülfsvereins	60	—
5. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder des ehemaligen Hülfsvereins	22 755	95
6. Wert der am 31. Dezember 1918 vorhandenen Verpflichtungen:		
Beitragsreserve der versicherten Aktiven	410 866	43
Sparguthaben der nach Art. 44 Versicherten	16 279	40
Sparguthaben des ehemaligen Hülfsvereins	8 118	75
Aktivsaldo	54 064	59
Total der Ausgaben	519 163	97

Bilanz der Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten der ehemaligen Tösstalbahn auf 31. Dezember 1918.

		Fr.	Rp.
Aktiven.			
1. Wertbestände:			
a. Wertschriften laut Verzeichnis		263 300	—
b. Depositenheft Nr. 7617 der Schweizerischen Bankgesellschaft		20 424	75
c. Kassasaldo am 1. Januar 1919		201 917	67
2. Nicht verfallene Aktivzinse		1 327	45
3. Geschuldete Eintrittsgelder per 31. Dezember 1918		2 359	30
		489 329	17
Passiven.			
1. Erforderliches Deckungskapital:			
Beitragsreserve der versicherten Aktiven:			
a. für das Lokomotivpersonal	Fr. 86 121. 63		
b. für das übrige Personal	» 262 712. 24		
		348 833	87
2. Deckungskapital für laufende Pensionen:			
a. an Invalide		51 843	89
3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter (Sterbeversicherung der Invaliden)		10 188	67
4. Sparguthaben der nach Art. 44 Versicherten		16 279	40
5. Sparguthaben der Mitglieder des ehemaligen Hülfsvereins		8 118	75
6. Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung		54 064	59
		489 329	17

Wertschriftenverzeichnis.

	Nominalwert Fr.	Kurs %	Buchwert Fr.
I. Obligationen.			
4½ % IV. Eidg. Mobilisationsanleihen	5 000	98	4 900
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902	10 000	73	7 300
5 % » » » 1918	15 000	99	14 850
3½ % Stadt Winterthur von 1903	9 500	70	6 650
5 % Hypothekarbank in Winterthur vom 1. März 1916	5 000	100	5 000
5 % » » » » 1. Oktober 1917	50 000	100	50 000
5 % » » » » 7. Februar 1918	5 000	100	5 000
5 % » » » » 1. Juni 1918	5 000	100	5 000
5 % Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur vom 6. Oktober 1916	40 000	100	40 000
5 % » » » » 7. Dezember 1917	10 000	100	10 000
5 % » » » » 6. Februar 1918	5 000	100	5 000
5 % Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur von 1913	20 000	98	19 600
II. Hypothekardarlehen.			
5 % Burger, Kehl & Co., Zürich	40 000	100	40 000
5 % Konsumverein Winterthur	18 500	100	18 500
4¾ % A. Willi, Winterthur	5 000	100	5 000
5 % Oskar Vogler, Winterthur	12 000	100	12 000
5 % Arnold Jäggli, Seen	7 000	100	7 000
5 % Albert Kunz, Wald, Zürich	7 500	100	7 500
			263 300

Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1917 Fr.	Ct.	Einnahmen.	Rechnung 1918 Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
11 494	**15**	*I. Versicherungsklasse a*	**13 675**	**55**
6 808	28	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	9 096	60
		2. Krankenkassenauflage:		
3 607	85	der Mitglieder	2 712	60
776	50	3. Bundesbeitrag	799	—
—	—	4. Ausserordentlicher Bundesbeitrag	678	—
2	20	5. Ordnungsbussen	—	—
299	32	6. Zinsen 4 % (inklusive Zins 4 % des Bundesbeitrages)	389	35
5	—	*II. Versicherungsklasse b*	**1 445**	**30**
—	—	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	5	—
5	—	2. Krankenkassenauflage:		
		der Mitglieder	966	70
—	—	3. Bundesbeitrag	216	—
—	—	4. Ausserordentlicher Bundesbeitrag	250	—
—	—	5. Zinsen 4 % (inklusive Zins 4 % des Bundesbeitrages)	7	60
973 925	**96**	*III. Versicherungsklasse c*	**1 437 038**	**26**
104 221	68	1. Vom Vorjahre übernommen (Spezialfonds)	102 137	84
612 187	05	2. Krankenkassenauflage	618 207	80
459 133	*95*	*a.* der Mitglieder	*463 649*	*65*
153 053	*10*	*b.* der Verwaltung	*154 558*	*15*
56 223	50	3. Bundesbeitrag	45 485	—
—	—	4. Ausserordentlicher Bundesbeitrag	116 972	—
187	41	5. Zins 4 % des Bundesbeitrages	463	60
1 718	30	6. Ordnungsbussen	1 227	25
47	—	7. Geschenke, Legate usw.	73	—
4 082	11	8. Zinsen 4 %	3 991	50
195 258	91	9. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 40, Abs. 4	548 480	27
1 724 060	**58**	**Invaliditäts- und Sterbeversicherung**	**1 764 416**	**08**
1 031 540	25	1. Vom Vorjahre übernommen (Reserve)	1 019 108	88
634 459	70	2. Beiträge	695 424	35
149 349	*30*	*a.* der Mitglieder	*194 771*	*05*
485 110	*40*	*b.* der Verwaltung	*500 653*	*30*
38 490	28	3. Zinsen (ausschliesslich Fr. 7 993. 35 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 7 849. 25 pro rata)	39 537	05
2 700	—	4. Kursgewinne	2 410	—
70	20	5. Nachzahlungen	93	35
16 800	15	6. Abtretung von Unfallentschädigungen	7 452	40
—	—	7. Saldo der Krankenkasse der Tösstalbahn	390	05
2 709 485	**69**		**3 216 575**	**19**

Zu I, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 50.

Zu I, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1917 im Betrage von Fr. 399. — und aus einem neuen Vorschuss pro 1918 im Betrage von Fr. 400.

Zu II, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 25.

Zu II, 3. Dieser Bundesbeitrag von Fr. 216. — ist eine Vorschusszahlung pro 1918.

Zu III, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1917 im Betrage von Fr. 3 901. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1918 im Betrage von Fr. 41 583. 50.

Zu III, 6 und **7.** Diese Beiträge sind statutengemäss dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.

Zu III, 8. Der Spezialfonds wird auf Betriebsrechnung mit 4 % verzinst.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 3. Die Zinsen des Reservefonds sind wieder diesem Fonds zugewiesen worden.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 4. Die Kursgewinne von Fr. 2 410. — sind entstanden durch Auslosung von Obligationen und infolge Kurserhöhung.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 7. Übertritt der Arbeiter der T. T. B. in die Arbeiterversicherung der S. B. B. Zuweisung des Saldos der Krankenkasse T. T. B. an die Reserve.

Kranken- und Hülfskasse der Arbeiter für das Jahr 1918.

Rechnung 1917 Fr.	Ct.	Ausgaben.	Rechnung 1918 Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
11 494	**15**	*I. Versicherungsklasse a*	**13 675**	**55**
1 406	25	1. Arztkosten	1 302	20
541	20	2. Arzneikosten	627	80
450	10	3. Anstaltsbehandlung	169	40
9 096	60	4. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	11 576	15
5	—	*II. Versicherungsklasse b*	**1 445**	**30**
—	—	1. Krankengeld	1 115	90
5	—	2. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	329	40
973 925	**96**	*III. Versicherungsklasse c*	**1 437 038**	**26**
626 798	40	1. Krankengeld	950 773	50
118 593	60	2. Arztkosten	191 176	90
66 875	25	3. Arzneikosten	111 120	72
2 365	—	4. Sonstige Heilmittel	3 838	65
25 735	85	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	37 623	85
4 417	85	6. Rekonvaleszentenunterstützungen	7 157	70
960	—	7. Stillgelder	800	—
10 160	—	8. Sterbegelder	17 499	—
2 850	—	9. Beitrag an die Entbindungskosten	2 200	—
5 100	92	10. Passivzinsen (aus Mehrausgaben der Krankenversicherung)	7 418	35
7 931	25	11. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder	8 278	30
102 137	84	12. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds)	99 151	29
1 724 060	**58**	**Invaliditäts- und Sterbeversicherung**	**1 764 416**	**08**
4 559	25	1. Einmalige Abfindungen an Invalide	8 093	95
45 339	25	2. » » an Witwen	62 584	95
27 003	05	3. » » an Waisen	39 330	30
557 558	15	4. Invalidenpensionen	585 415	15
585	45	5. Passivzinsen	227	35
26 850	—	6. Kursverluste	2 170	—
12 155	35	7. Rückkäufe, Art. 4, 7 und 42 (J. S.)	11 647	05
30 901	20	8. Übertritt in die Beamtenpensionskasse, Art. 6	22 655	85
1 019 108	88	9. Vortrag auf neue Rechnung (Reserve)	1 032 291	48
2 709 485	**69**		**3 216 575**	**19**

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 6. Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenversicherung, Klasse c, nach administrativen Einheiten.

Rechnung 1917					Rechnung 1918			
Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	**Werkstättenkrankenkassen:**	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8 750	85	18 305	33	. . . . . Freiburg	31 398	25	68 671	45
9 554	48	—	—	Verlust Verlust	37 273	20	—	—
32 442	95	38 361	30	. . . . . Yverdon	8 548	85	30 244	55
5 918	35	—	—	Verlust Verlust	21 695	70	—	—
32 651	30	45 504	40	. . . . . Biel	30 715	15	68 173	55
12 853	10	—	—	Verlust Verlust	37 458	40	—	—
59 210	75	72 621	19	. . . . . Olten	58 760	80	125 358	90
13 410	44	—	—	Verlust Verlust	66 598	10	—	—
56 776	20	95 269	80	. . . . . Zürich	55 953	20	110 206	90
38 493	60	—	—	Verlust Verlust	54 253	70	—	—
5 378	60	9 972	03	. . . . . Romanshorn	5 971	05	11 619	35
4 593	43	—	—	Verlust Verlust	5 648	30	—	—
21 858	65	35 007	43	. . . . . Rorschach	22 070	70	52 045	40
13 148	78	—	—	Verlust Verlust	29 974	70	—	—
19 361	65	22 634	78	. . . . . Chur	19 347	40	40 845	60
3 273	13	—	—	Verlust Verlust	21 498	20	—	—
37 028	20	44 109	28	. . . . . Bellinzona	38 405	95	110 884	80
7 081	08	—	—	Verlust Verlust	72 478	85	—	—
				Kreiskrankenkassen:				
49 501	80	66 771	61	. . . . . Lausanne	53 758	10	110 358	85
17 269	81	—	—	Verlust Verlust	56 600	75	—	—
96 875	—	124 166	18	. . . . . Basel	99 204	15	203 168	10
27 291	18	—	—	Verlust Verlust	103 963	95	—	—
66 612	60	98 816	—	. . . . . Zürich	68 283	80	122 966	20
32 203	40	—	—	Verlust Verlust	54 682	40	—	—
51 174	—	67 284	24	. . . . . St. Gallen	54 187	25	107 268	72
16 110	24	—	—	Verlust Verlust	53 081	47	—	—
77 470	85	127 939	65	. . . . . Luzern	79 313	05	175 506	20
50 468	80	—	—	Verlust Verlust	96 193	15	—	—
615 093	40	866 763	22		625 917	70	1 337 318	57
251 669	82	—	—	Verlust Verlust	711 400	87	—	—
—	—	—	—	Gewinn Gewinn	—	—	—	—
866 763	22	866 763	22		1 337 318	57	1 337 318	57

Verlust Fr. 251 669. 82 *
Gewinn » — . —
Verlust Fr. 251 669. 82

* Ohne Bundesbeitrag.

Fr. 711 400. 87 Verlust *
» — . — Gewinn
Fr. 711 400. 87 **Verlust**

* Ohne Bundesbeiträge.

Statistik zur Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917 nach administrativen Einheiten.

Kassen	Zahl der Versicherten Ganzjährige Beobachtung	1917			
		Zahl der Krankentage	Entschädigungen für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigungen für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen
			Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.					
1. Freiburg	123.5	2 719.5	12 406. 30	5 308. —	17 714. 30
2. Yverdon	438	5 676	23 395. 40	13 397. 10	36 792. 50
3. Biel	429.5	6 964.5	31 737. 40	11 325. 10	43 062. 50
4. Olten	801	13 364	55 244. —	12 752. 75	67 996. 75
5. Zürich (Altstetten)	733.5	15 849	70 631. 55	21 498. 60	92 130. 15
6. Romanshorn	74.5	1 563	6 820. 45	2 532. 95	9 353. 40
7. Rorschach	297.5	6 359	26 927. —	6 758. 60	33 685. 60
8. Chur	239	3 508	14 395. 25	7 065. 65	21 460. 90
9. Bellinzona	517.5	6 483	26 781. 30	14 803. 65	41 584. 95
	3 654	62 486	268 338. 65	95 442. 40	363 781. 05
II. Kreiskrankenkassen.					
1. Lausanne	500	6 448	26 364. 65	9 416. 85	35 781. 50
2. Basel	947	15 371	63 631. 45	17 683. 20	81 314. 65
3. Zürich	765.5	14 511.5	60 470. 70	15 934. 15	76 404. 85
4. St. Gallen	516.5	8 167	33 568. 40	8 828. 85	42 397. 25
5. Luzern	938	20 950	83 073. —	21 733. —	104 806. —
	3 667	65 447.5	267 108. 20	73 596. 05	340 704. 25

Kassen	Auf einen Versicherten kommen				Auf einen Krankentag entfallen		
	Krankentage	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.							
1. Freiburg	22.02	100. 46	42. 98	143. 44	4. 56	1. 95	6. 51
2. Yverdon	12.96	53. 41	30. 59	84. —	4. 12	2. 36	6. 48
3. Biel	16.22	73. 89	26. 37	100. 26	4. 55	1. 63	6. 18
4. Olten	16.68	68. 97	15. 92	84. 89	4. 13	0. 96	5. 09
5. Zürich (Altstetten)	21.61	96. 29	29. 31	125. 60	4. 46	1. 35	5. 81
6. Romanshorn	20.98	91. 55	34. —	125. 55	4. 36	1. 62	5. 98
7. Rorschach	21.37	90. 51	22. 72	113. 23	4. 24	1. 06	5. 30
8. Chur	14.70	60. 23	29. 56	89. 79	4. 11	2. 01	6. 12
9. Bellinzona	12.53	51. 75	28. 61	80. 36	4. 13	2. 28	6. 41
Durchschnitt	17.10	73. 44	26. 12	99. 56	4. 29	1. 53	5. 82
II. Kreiskrankenkassen.							
1. Lausanne	12.90	52. 73	18. 83	81. 60	4. 09	1. 46	6. 55
2. Basel	16.23	67. 19	18. 67	85. 86	4. 14	1. 15	5. 29
3. Zürich	18.96	79. —	20. 81	99. 81	4. 17	1. 10	5. 27
4. St. Gallen	15.81	64. 99	17. 09	82. 08	4. 11	1. 08	5. 19
5. Luzern	22.33	88. 56	23. 17	111. 73	3. 96	1. 04	5. —
Durchschnitt	17.85	72. 84	20. 07	92. 91	4. 08	1. 12	5. 20

Zusammenstellung der im Rechnungsjahr 1917 wirklich entstandenen und der zu erwartenden Zahl der Krankentage.

Kassen	Wirkliche Zahl der Krankentage	Zu erwartende Zahl der Krankentage	% der wirklichen Zahl der Krankentage von der zu erwartenden Zahl
I. Werkstättenkrankenkassen.			
1. Freiburg	2 719.5	1 668.13	163.09
2. Yverdon	5 676	5 460.60	103.94
3. Biel	6 964.5	5 197.15	134.01
4. Olten	13 364	9 435.59	141.63
5. Zürich (Altstetten)	15 849	9 380.25	168.32
6. Romanshorn	1 563	1 016.06	153.83
7. Rorschach	6 359	3 758.60	169.19
8. Chur	3 508	3 158.57	111.06
9. Bellinzona	6 483	6 228.81	104.08
	62 486	45 303.76	
Durchschnitt			137.95
II. Kreiskrankenkassen.			
1. Lausanne	6 448	6 255.06	103.08
2. Basel	15 371	12 440.66	123.55
3. Zürich	14 511.5	11 004.74	131.87
4. St. Gallen	8 167	7 260.29	112.49
5. Luzern	20 950	8 017.80	261.29
	65 447.5	44 978.55	
Durchschnitt			145.51

Bemerkung: Die nach Altersgruppen zusammengestellten Zahlen der zu erwartenden Zahl der Krankentage sind nach der von Dr. Dumas aus der Krankenkasse des Personals schweizerischer Transportanstalten aufgestellten Morbiditätskurve berechnet.

Bilanzen der Kranken- und Hülfskasse der Arbeiter auf 31. Dezember 1918.

Rechnung 1917 Fr.	Ct.		Rechnung 1918 Fr.	Ct.
		Krankenkasse.		
		Aktiven.		
111 239	44	Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	111 056	84
		Passiven.		
		Reserven:		
9 096	60	1. Versicherungsklasse *a*	11 576	15
5	—	2. Versicherungsklasse *b*	329	40
102 137	84	3. Versicherungsklasse *c*	99 151	29
111 239	44		111 056	84
		Invaliditäts- und Sterbeversicherung.		
		Aktiven.		
1 011 484	18	1. Wertbestände	1 024 923	43
785 960	—	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	769 200	—
225 524	18	2. Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	255 723	43
7 993	35	2. Nicht verfallene Aktivzinsen	7 849	25
1 019 477	53		1 032 772	68
		Passiven.		
368	65	1. Sonstige Verpflichtungen	481	20
1 019 108	88	2. Reserve	1 032 291	48
1 019 477	53		1 032 772	68

Wertschriftenverzeichnis der Kranken- und Hülfskasse für die Arbeiter der S. B. B. auf 31. Dezember 1918.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct	%	Fr.	Ct.
I. Staatspapiere.					
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	1 000	—	70	700	—
4 % Kanton Genf von 1899	4 500	—	80	3 600	—
5 % » Zürich von 1915	15 000	—	100	15 000	—
3½ % » Tessin von 1893 (Cons.)	5 000	—	71	3 550	—
3¾ % » Luzern von 1890	1 000	—	89	890	—
Total	.	.	.	23 740	—
II. Städte-Obligationen.					
3½ % Stadt Biel von 1886	42 000	—	85	35 700	—
3½ % » Luzern von 1889	20 000	—	89	17 800	—
Total	.	.	.	53 500	—
III. Bank-Obligationen.					
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	71 000	—	80	56 800	—
3½ % Crédit foncier vaudois, von 1889, Serie A (rückzahlbar 1927)	53 000	—	90	47 700	—
3¾ % » » » 1899, Serie C	502 000	—	78	391 560	—
4 % » » » 1907, » G	230 000	—	83	190 900	—
Total	.	.	.	686 960	—
IV. Diverse Obligationen.					
4¾ % Hypothekartitel auf Liegenschaften in Horgen	5 000	—	100	5 000	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulöse in Heiligenschwendi	1 200	—	pro memoria	—	—
Total		.	.	5 000	—
Zusammenstellung.					
I. Staatspapiere	.	.	.	23 740	—
II. Städte-Obligationen	.	.	.	53 500	—
III. Bank-Obligationen	.	.	.	686 960	—
IV. Diverse Obligationen	.	.	.	5 000	—
Total	.	.	.	769 200	—

Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1918.

	Fr.	Ct.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1917	27 667	95
2. Kapitalzinse	1 273	85
3. Kursgewinne auf Wertschriften	200	—
Total	29 141	80
Ausgaben.		
1. Unterstützungen an Verschiedene	1 472	55
2. Kursverluste (Minderwert und Marchzinsen auf Wertschriften)	—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1919	27 669	25
Total	29 141	80

Vermögensstand.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
Wertschriften:					
4½ % Obligationen der Handwerkerbank Basel von 1907	3 000	—	100	3 000	—
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	21 000	—	90	18 900	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois, Serie C von 1899	4 000	—	78	3 120	—
				25 020	—
Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung	.	.	.	2 649	25
Total	.	.	.	27 669	25

Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1918.

	Fr.	Ct.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1917	151 675	65
2. Kapitalzinse und Kursgewinne (Fr. 790. — Mehrwert auf Wertschriften)	7 731	30
Total	159 406	95
Ausgaben.		
1. Verwendungen für Belohnungen	140	—
2. Passivzinse und Kursverluste	—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1919	159 266	95
Total	159 406	95

Vermögensstand.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
1. Wertschriften:					
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	33 000	—	90	29 700	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1899, Serie C	68 000	—	78	53 040	—
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G	67 500	—	83	56 025	—
4¾ % Obligationen der Einwohnergemeinde Lenzburg von 1909	5 000	—	98	4 900	—
				143 665	—
2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung	.	.	.	13 869	35
3. Nichtverfallene Aktivzinse	.	.	.	1 732	60
Total	.	.	.	159 266	95

Inhaltsverzeichnis zu den Rechnungen.

	Seite
Baurechnungen:	
Verrechnungen auf Baukonto im Jahre 1918, nach Rubriken	48—49
Bestand des Baukontos auf Ende 1918	50
Verrechnungen auf Baukonto im Jahre 1918, nach Objekten	51—65
Nachweis der unvollendeten Bauobjekte	66—78
Vergleichung der Bauausgaben 1918 mit dem Voranschlag	79
Betriebsrechnung	80—93
Erläuterungen zu der Betriebsrechnung	94—103
Gewinn- und Verlustrechnung	104—105
Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung	106—109
Anlagekosten und Bauverwendungen die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind	110
Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf	112—113
Bilanz auf Ende 1918	114—115
Erläuterungen zu der Bilanz	116—119
Inventarbestand der eigenen Wertschriften	120
Rechnungen der Spezialfonds, der Hülfsbetriebe und der Nebengeschäfte:	
Erneuerungsfonds	121—122
Andere Spezialfonds	123
Drucksachenverwaltung	124
Oberbaumaterialverwaltung	125
Materialverwaltungen	126—127
Werkstätten	128—131
Kraftwerke in Brig und Iselle	132
Ortsbeleuchtung in Bitsch	133
Dampfschiffahrt auf dem Bodensee	134
Kapitalnachweis	135—136
Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen:	
Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten	138—151
Kranken- und Hülfskasse der Arbeiter	152—158
Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehemaligen S. C. B.	159
Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen im Betriebsdienste der ehemaligen G. B.	159